3 Z 3514 F · Nr. 2/63

Das Haus

Zeitschrift für Bauen, Wohnen, Lebensstil · April 1963 · 50 Pf

Keiner fühlt sich getroffen

...und niemand beschwert sich! 'tapiflex' bringt Ruhe in die eigenen vier Wände. Ruhe für die Nachbarn. 'tapiflex', dieser bewährte PVC-Filz-Fußbodenbelag, schluckt den Schall und dämpft jedes Geräusch. 'tapiflex' – in jeder Hinsicht ein außergewöhnlicher Fußbodenbelag! Seine dicke Filzschicht macht Ihre Schritte leicht und weich. Sie reflektiert zudem die Druckbelastung der enorm widerstandsfähigen Oberschicht. Selbst Pfennigabsätze machen 'tapiflex' nichts aus. Und die Reinigung ist denkbar einfach: nur wischen oder saugen – fertig. 'tapiflex' erfüllt alle Anforderungen an einen dauerhaften und gefälligen Fußbodenbelag und ist in mehreren Musterungen und vielen Farbtönen erhältlich.

Ein Erzeugnis aus dem Hause Sommer, Paris.
Eine strapazierfähige Kunststoffschicht mit einer elastischen Filzunterlage unlösbar verbunden.
Prospekte: PLASTIK-TEXTIL GmbH.
Abt. 32 c, Frankfurt/Main, Borsigallee 18.
Telefon 41 05 75

tapiflex
PVC Filz

Auskünfte und Prospekte für: BELGIEN: B. P. 'tapiflex' No. 703, Bruxelles 1er · DÄNEMARK: Akties. S.G.J. Skovvangsvej 207 A, Aarhus · SCHWEIZ: Hans Hassler & Co., Aarau · HOLLAND: N.V. Soltex, Badhoevelaan 84, Badhoevedorp · LUXEMBURG: Ets. Schlechter, 7, Montée de la Pétrusse, Luxemburg · ÖSTERREICH: Firma Inku, Nußdorferplatz 8, Wien XIX · FINNLAND: O. Pöyhönen, Linnankoskenkatu 11 A, Helsinki

Ländliches Reihenhaus

Haus von Architekt Glück. Eine dunkel gebeizte Holzwand, in der die Türen zum Schlafzimmer unsichtbar untergebracht sind, leitet vom Wohnraum über die Eßbar in die Küche über. Der räumliche Eindruck wird durch die herabgezogene Decke über Bad und Küche verstärkt. Über der Bar hängt ein durchsichtiger Gläserschrank, so daß diese in der Abendstunde ihrer eigentlichen Zweckbestimmung dienen kann.

Unser Titelbild: Dem einfachen Reihenhaus auf dem Titelblatt sieht niemand an, wie schön und wohnlich es im Innern gestaltet ist. Vergleiche die Aufnahmen auf dieser Seite, Seiten 12 und 72 dieses Heftes. Architekt Reg.-Baurat Willi Glück, Tübingen. Alle Fotos Deyhle, Stuttgart.

Das Haus

Zeitschrift für Bauen, Wohnen, Lebensstil · April 1963 · 50 Pf

Sie finden in diesem Heft unter anderem:

	Seite
BAUEN	
Dem Gelände angepaßt	4–7
Im Naturschutzgebiet gelegen	8–10
Ländliches Reihenhaus	12
Zum Glück genügt ein kleines Heim	14–15
Bauen mit dem Verstand, dem Gefühl oder mit beidem?	20
Gitter aus Stahl	26–29
WOHNEN	
Der Eßplatz	22–25
Teewagen	40–43
Inseln der Gemütlichkeit	48–53
FINANZIERUNGS- UND STEUERNACHRICHTEN	34–35
Die Baulandsteuer	30–32
GRUNDSTÜCKSMARKT	37–39
AUS DER RECHTSPRECHUNG	44–45
BAUTECHNIK	
Feuchtigkeitsschutz	16, 18
Wasserversorgung für abgelegene Grundstücke	54–55
Die Elektro-Übergangsheizung	56–57
HAUSWIRTSCHAFT	
Praktisches für die Hausfrau	46–47
UNSER GARTEN	
Gartenanlagen für Reihenhäuser	64–65
Der Nutzgarten	66–67
WISSEN UND UNTERHALTUNG	
Wir besprechen Bücher	58–59
Humor und Rätsel	60–61
Erzählungen	62–63
Der Frühling zieht ein	68–71

BURDA DRUCK UND VERLAG GMBH, OFFENBURG IN BADEN

DAS HAUS erscheint in drei Ausgaben.

Ausgabe M jeden Monat. Bezugspreis 1.50 DM vierteljährlich zuzüglich 9 Pfennig Zustellgebühr (3 Folgen).

Ausgabe A in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September, November, Bezugspreis 1.50 DM halbjährlich zuzüglich 9 Pfennig Zustellgebühr (3 Folgen).

DAS HAUS (ohne Ausgaben-Bezeichnung) in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember, Bezugspreis 1.50 DM halbjährlich zuzüglich 9 Pfennig Zustellgebühr (3 Folgen). Auslandsversandkosten je Heft 20 Pfennig.

Bestellungen können bei jeder Postanstalt oder direkt beim Verlag aufgegeben werden. DAS HAUS ist auch im Zeitungshandel erhältlich.

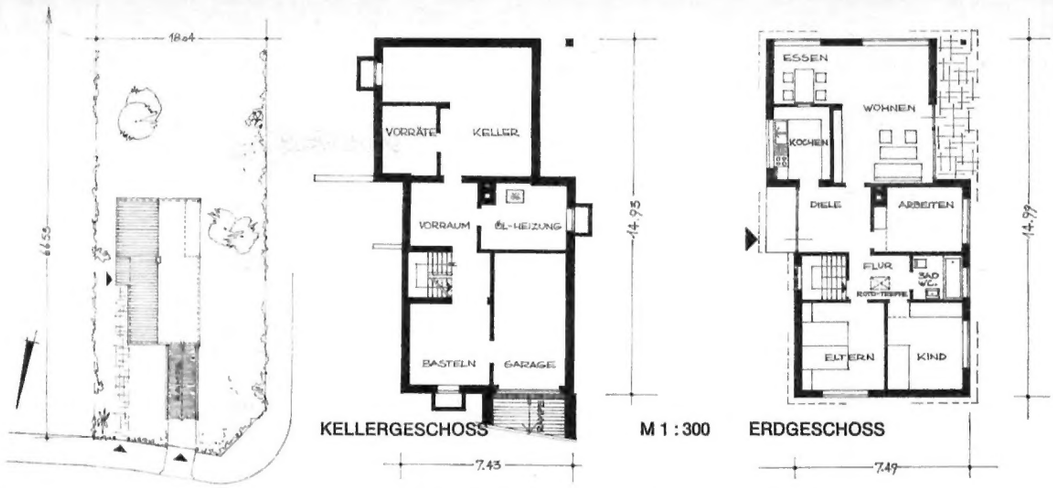
SCHRIFTLEITUNG: L. Weber, 7 Stuttgart, Eduard-Pfeiffer-Straße 87, Telefon 29 78 86. Einsendungen an die Schriftleitung werden nur beantwortet, wenn Rückporto beiliegt. Anzeigenleitung: Hasso Völker.

Anzeigenabteilung: 76 Offenburg/Bd., Tel. 23 51–57. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1. 8. 1962 gültig. In Österreich verantwortlich: Hermann Waldbaur, Salzburg/Wien. Einzelverkaufspreis 4.– ö. S.

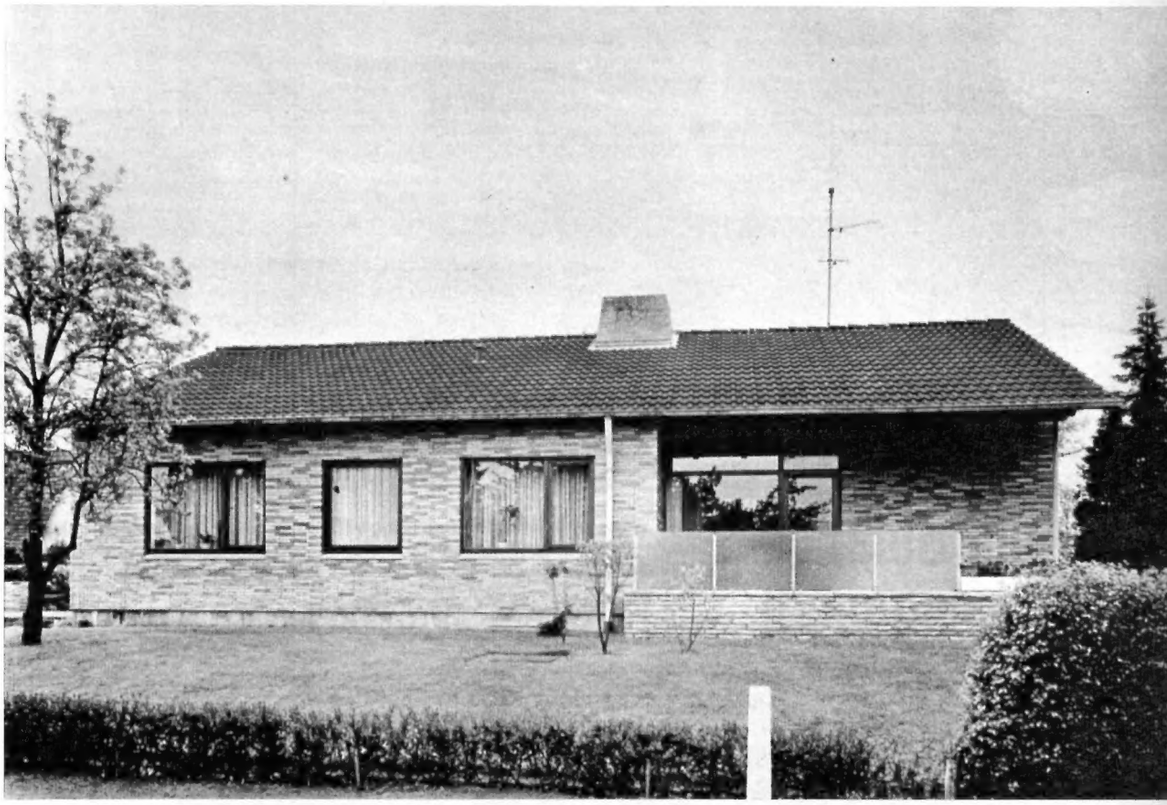
Dem Gelände angepaßt

ist dieses Einfamilienhaus, das in Hamburg auf ein schmales, langgestrecktes Grundstück von den Architekten Claus und Ingrid Olters in Hamburg-Niendorf geplant und gebaut wurde. Es hat 600 cbm umbauten Raum und eine Wohnfläche von 93 qm. Der Bau entstand in den Jahren 1959/60.

Im Untergeschoß sind die Garage, die Ölheizung und vier Kellerräume untergebracht. Das Wohngeschoß liegt ebenerdig, alle Räume sind großzügig ohne Übertreibung gestaltet, ruhig, sauber und geschmackvoll möbliert; eine wahre Erholung in dem modischen Wirrwarr unserer Zeit.



Technische Beschreibung:
Kellerwände in Kalksandstein, Kellerfußboden aus Magerbeton und Zementestrich. Kellerdecke in Stahlbeton. Kellerwände gerappt. Kellertreppe aus Betonfertigstufen. Fußboden im Erdgeschoß: schwimmender Estrich auf Sillanmatten, in den Wohnräumen Dunloplan o. ä., in der Küche und im Bad Steinzeugfliesen. Außenwände des Erdgeschosses: Lecasteine, 24 cm, und Riemchenverblender in Gelb/Braun. Innenwände in Kalksandstein. Innenwände verputzt. In der Küche und im Bad 1,50 m hoher Plattensockel. Decke über Erdgeschoß als Balkenlage mit Deckenputz, Stabilrohrmatten, Sparschalung, loser Sillanwolle und Rauhspundfußboden. Dach als Holzkonstruktion. Frankfurter Dachpfannen schwarz.
Fenster und Außentüren aus Holz für Naturanstrich.
Das Haus hat eine ölbeheizte Warmwasser-Zentralheizung, Radiatoren aus Stahl, die Küche einen 5-Liter-Durchlauferhitzer, das Bad einen 80-Liter-Warmwasserspeicher.



Auf ebenem Gelände entstand dieses geschmackvolle Eigenheim. Die Glaswand schützt die Sitzterrasse vor den Blicken der Nachbarn.

Die Rückseite des Hauses mit dem voll verglasten Eingang.

Blick vom Eßplatz in den geschmackvoll möblierten Wohnraum.

Alle Fotos: Friedhelm Thomas, Hamburg

Fortsetzung nächste Seite

Dem Gelände angepaßt

Der Wohnraum enthält eine eingebaute Schrankwand für Bücher, die Hausbar und das Radio.

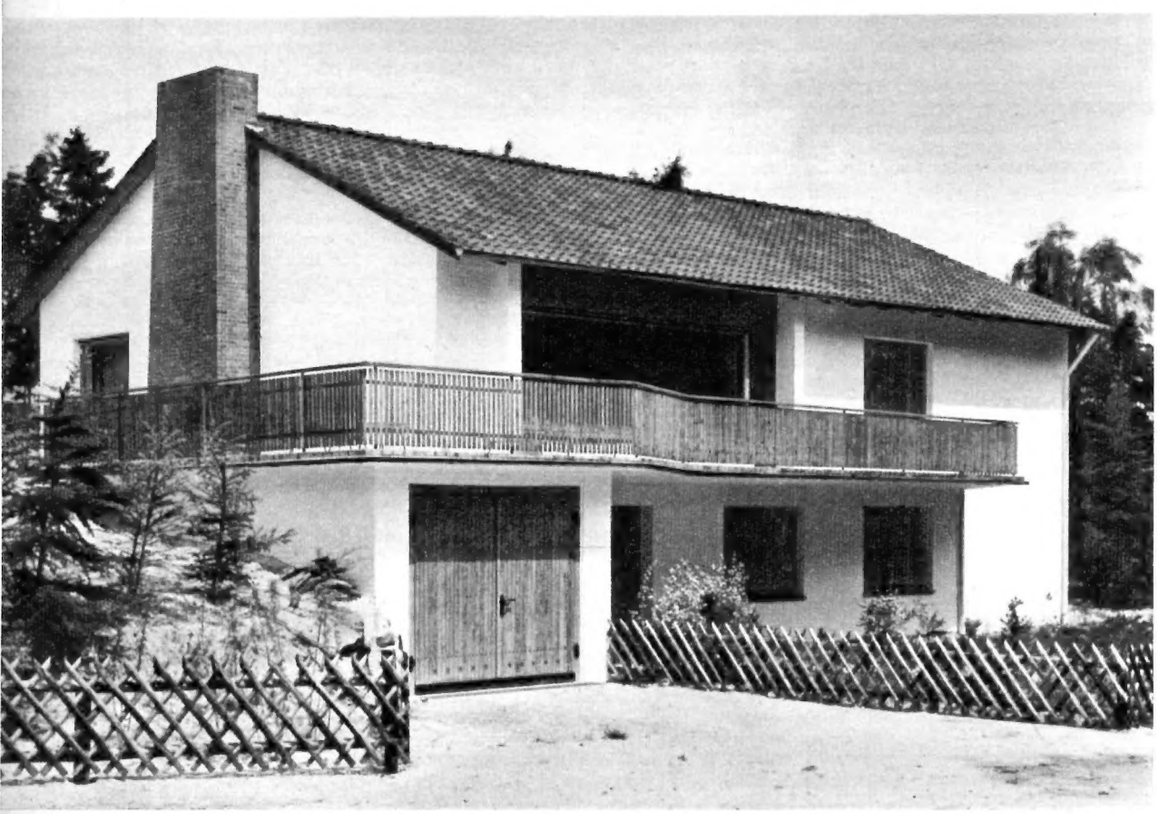
Im unteren Teil der Schrankwand ist geschickt eine Heizkörperverkleidung miteingebaut worden.

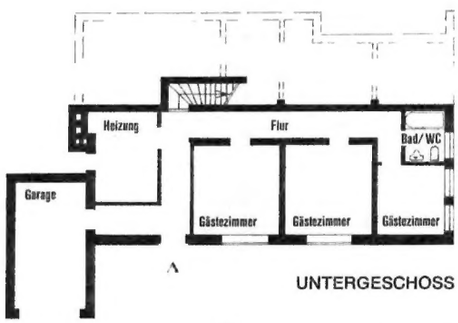
Eßzimmer mit Durchreiche zur Küche. Durch die sparsame Möblierung kommt das moderne Muster des Teppichs voll zur Wirkung.

Im Naturschutzgebiet gelegen

Entwurf und Innenraumgestaltung: Liesgret Struck

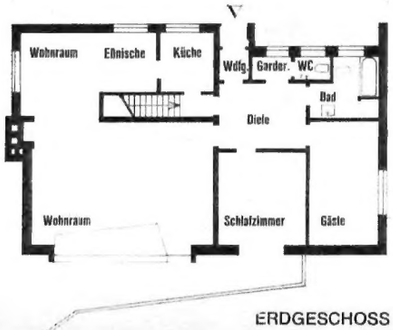
Bauunternehmer: Hermann Stegen, Hanstedt





UNTERGESCHOSS

16.55



ERDGESCHOSS

Das Haus wurde zum großen Teil nach den vorhandenen Möbeln gebaut, da die Bewohnerin ein eben fertig gebautes Haus in Süddeutschland durch den plötzlichen Tod ihres Mannes abgeben mußte. Zu diesem ersten Haus waren die Möbel teils angefertigt, teils angeschafft worden; darum wurde hier der umgekehrte Weg beschritten.

Das schon lange im Familienbesitz befindliche Grundstück liegt inmitten eines Naturschutzgebietes. Nur durch eine Sondergenehmigung wurde der Hausbau gestattet. Ständige „Gäste" in den frühen Abend- und Morgenstunden sind Rehe, die bis an das Haus heran kommen.

Das Haus wurde an einen Hang gebaut. Unten ist eine Einliegerwohnung eingerichtet worden. Der Eingang der Hausbesitzerin ist auf der Rückseite, zu erreichen rechts vom Haus die Treppe hinauf.

Text und Fotos: Ursula Knipping

Bilder oben: Mitten in der freien Landschaft, ohne Nachbarn, liegt dieses Haus. Mit Klinkern und lasiertem Holz wurde ein schöner Zusammenklang mit der Umgebung erzielt. Im Untergeschoß des Hauses ist eine Einliegerwohnung untergebracht. Der Zugang zur oberen, der Erdgeschoßwohnung, führt über eine Gartentreppe zur Rückseite des Hauses.

◀ Die Fensterbank am Blumenfenster des Wohnraums besteht aus Solnhofener Bruch, die Gardinen sind grauer Seidenrips; Tisch aus nordischer Kiefer und Teppich aus blauem Girschafell gehen gut zusammen. Die Lampen sind von Putzler.

▶ Den großen und den kleinen Wohnraum trennt und verbindet ein Regal aus Teakholz, das auch eine kleine Bar enthält. Der Fußboden ist dänisches Buchenparkett, matt versiegelt, darauf ein Heidschnuckenläufer.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

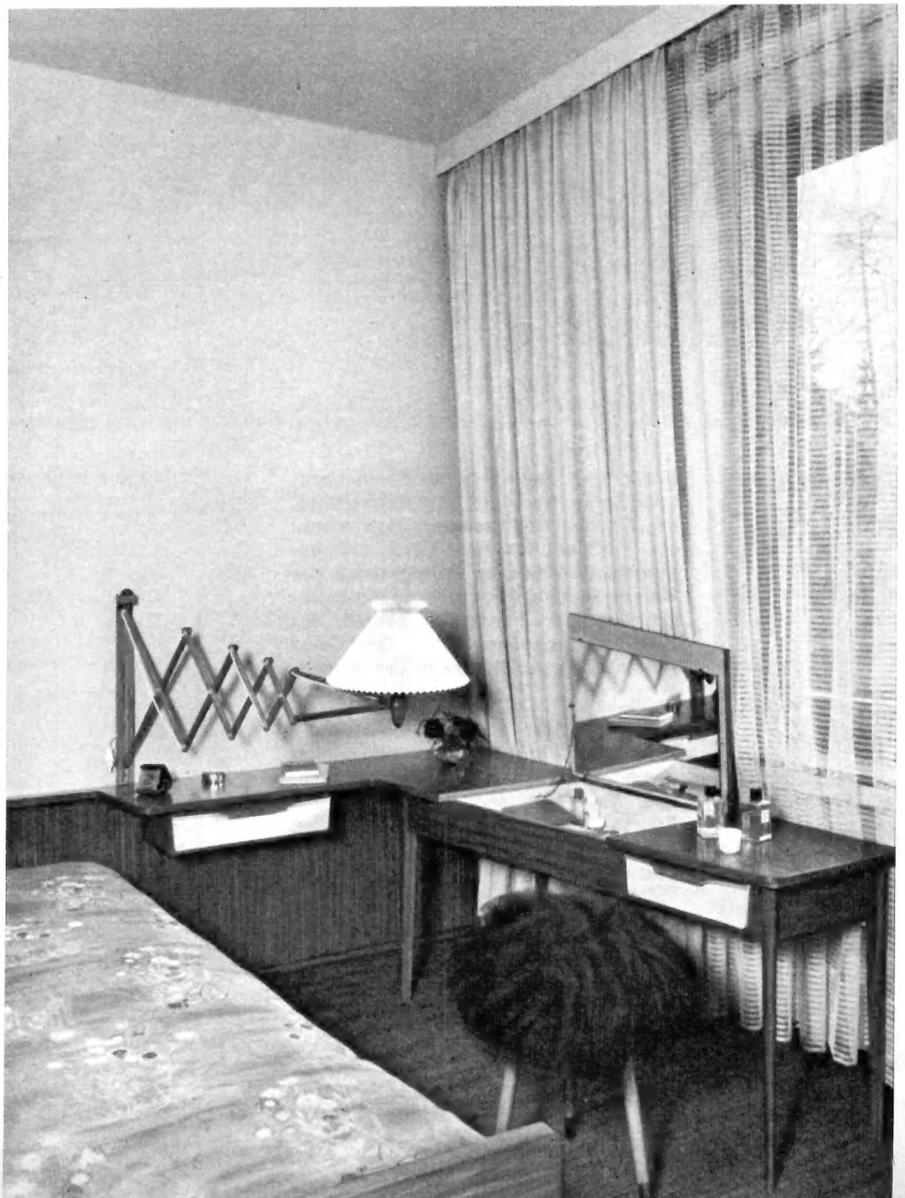
Im Naturschutzgebiet gelegen

Fortsetzung

Eingang mit Garderobe: Lehnstuhl — Erbstück aus Worpswede; Fußboden — Solnhofener Platten; Holz — Limba, geölt und lasiert.

Die an den Wohnraum anschließende Eßnische; die Türe führt in die Küche. Die Möbel sind aus Nußbaum, der Geschirrschrank ist ein Erbstück.

Das Badezimmer ist hellgrau, der Fußboden schwarz-weiß gekachelt, der Plastikvorhang gelbweiß gestreift. Der Raum wirkt dezent farbig.



Schlafzimmer: Bett mit angebautem Nachttisch und Frisiertisch aus Teakholz, eine beachtliche Konstruktion. Lampe von Leklind, Teppich aus anthrazitfarbenem Sisal, einem sehr preiswerten Bodenbelag.

Kommt für Sie Ölheizung in Frage?

Für alle, die sich für modernes Heizen interessieren, hat ESSO eine neue Broschüre herausgegeben. In leicht verständlicher und anschaulicher Form (37 farbige Abbildungen) erfahren Sie alles, was Sie über das Heizen mit Öl wissen sollten. Alle wichtigen Gebiete werden ausführlich behandelt – natürlich nach dem neuesten Stand der Technik.

Hier ein Auszug aus dem reichhaltigen Inhalt

- **Was kostet Ölheizung?**
- **Wie groß ist der Wärmebedarf?**
- **Die Warmwasserbereitung mit Ölfeuerung**
- **Ölofen/Ölzentralheizung**
- **Etwas über Heizölbrenner**
- **Die Bevorratung von Heizöl**

An die ESSO A.G., Abt. 9
Hamburg 26, Postfach 7911

Ich bitte um kostenlose Zusendung der neuen Broschüre „Das alles spricht für Ölheizung!".

Meine Anschrift:

Name: .....

Wohnort: .....

Straße: .....

Gegen Einsendung dieses Coupons oder durch Anforderung mit einer einfachen Postkarte erhalten Sie diese aufschlußreiche Broschüre „Das alles spricht für Ölheizung!" völlig kostenlos und unverbindlich zugesandt.

Sicherheit beim Heizöl-Kauf!

Jetzt weiß man auch als Laie, was man bekommt.
Bei jeder Lieferung des hochwertigen Markenproduktes ESSO HEIZOEL EXTRA überreicht Ihnen Ihr Heizöl-Lieferant einen GÜTE-BRIEF der ESSO.
Dieser GÜTE-BRIEF bietet volle Sicherheit, schwarz auf weiß – und Punkt für Punkt.

ESSO HEIZOEL EXTRA mit GÜTE-BRIEF
reine, konzentrierte Heizkraft

Ländliches Reihenhaus von hohem Wohnwert

Architekt: Reg.-Baurat Willi Glück, Tübingen

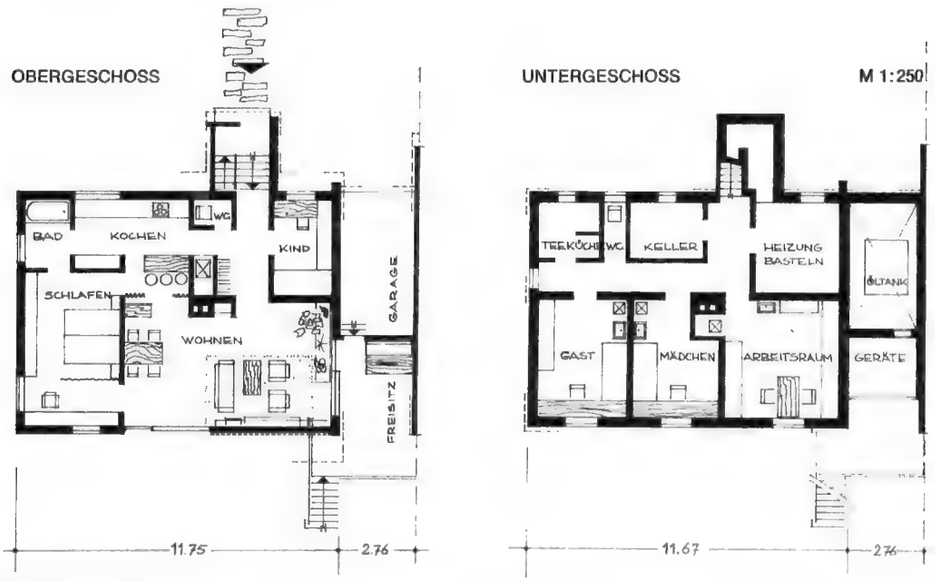
Auch die Eingangsseite der Reihenhäuser ist sehr abwechslungsreich gestaltet.

Das hier gezeigte Haus stellt das erste von drei Einfamilienhäusern dar, welche in Kettenform, d. h. mit dazwischengeschalteter Garage und Sitzplatz, erstellt wurden. Der Eigentümer und Erbauer legte Wert auf eine einfache herkömmliche äußere Erscheinung, die sich in ein vorhandenes Siedlungsgebiet einfügen mußte. Die sparsame Grundrißlösung ergab trotz reichhaltigem Innenausbau sehr niedrige Gesamtbaukosten. Sie betrugen 1961 mit der Gesamteinrichtung etwa 75 000 DM.

In dem nach Süden 1½geschossigen Haus kann das Erdgeschoß zu einer Dreizimmer-Einliegerwohnung ausgebaut werden. Der hier abgebildete Obergeschoßgrundriß wird von einem etwa 38 qm großen Wohnraum beherrscht, welcher sich zu einem überdachten Sitzplatz mit Abgang in den Garten und über eine Eßbar zur Küche direkt öffnet. In dem reichlich bemessenen Elternschlafzimmer ist zusätzlich der Arbeits- und Schreibplatz für die Hausfrau untergebracht. Das Kinderzimmer liegt in der Nähe des Eingangs, so daß es später auch als Gastzimmer Verwendung finden kann. Obwohl die Verkehrswege außerordentlich kurz sind, geht der großräumige Eindruck nie verloren. (Vgl. auch unser Titelbild, Fotos S. 3 u. S. 72.)

Fotos: Deyhle, Stuttgart

Umbauter Raum: 570 cbm, Wohnfläche: 140 qm



Von dem Sitzplatz auf der Südseite des Hauses führt eine fallreepartige Treppe, an deren Fuß ein kleiner Seerosenteich liegt, in den Garten.

Eine Nachricht für fortschrittliche Hausfrauen:

Bauknecht baut den Einbau-Kühlschrank der Zukunft

Ohne einen großen, geräumigen Kühlschrank ist moderne Vorratshaltung undenkbar. Die Hausfrau will seltener, dafür aber größere Mengen auf einmal einkaufen. Darum braucht sie viel, sehr viel Kühlraum. Große Kühlschränke sind wirtschaftlich. Große Kühlschränke bieten mehr Komfort.

Jetzt bringt Bauknecht den ersten wirklich großen Einbau-Kühlschrank.

Einen komfortablen 180-Liter-Schrank – mit klaren Formen, die sich harmonisch in jede Einbauküche einfügen. Dieser Einbau-Kühlschrank wird in Arbeitshöhe eingebaut.
So läßt sich jedes einzelne Kühlschrank-Fach, ob ganz oben oder ganz unten, bequem erreichen.
Wenn Sie Einbauküchen planen: an diesen großen Einbau-Kühlschrank von Bauknecht sollten Sie sich erinnern.

im Bild:
Einbau-Kühlschrank EK 181, ca. 180 Liter Inhalt. Regelbares Frosterfach, Abtau-Automatik, Aromaschutz, Rundum-Magnetverschluß.

ohne Abbildung:
Einbau-Kühlschrank EK 145, ca. 145 Liter Inhalt. Schnell-Kühlfach, Abtau-Automatik, Aromaschutz.

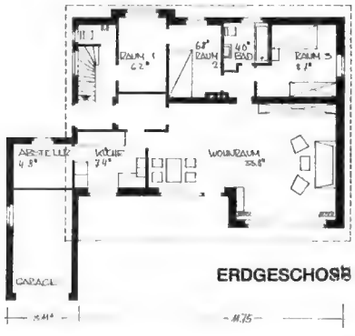
G. Bauknecht GmbH, 7 Stuttgart S, Postfach 983

Bauknecht weiß, was Frauen wünschen

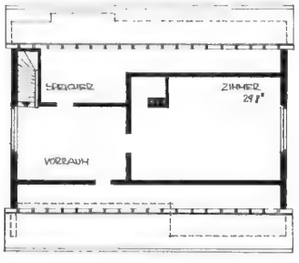
Zum Glück genügt ein kleines

Architekt A. Clemens, Pulheim bei Köln, hat im Jahre 1959 für sich und seine Ehefrau dieses Einfamilienhaus in ruhiger Lage in ländlicher Gegend, 10 km vom Kölner Stadtkern entfernt, erbaut.

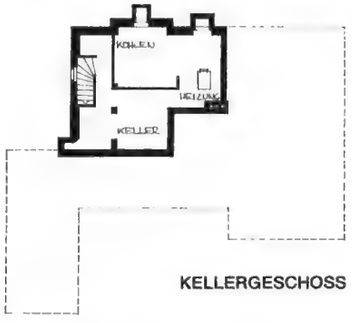
Grundstücksgröße 900 qm, Frontbreite 30 m. Naturverbundenheit und bequemes Wirtschaften waren ebenso richtunggebend wie sparsame Einteilung, mit Ausnahme des großen Wohnraums, der den dominierenden Platz einnimmt (36 qm). Dieser hat unmittelbare Verbindung zum Garten und zu einer an der Südseite gelegenen Terrasse, die einen geschützten überdeckten Sitzplatz aufweist und unmittelbar in die Rasenfläche übergeht. Das große Fenster des Wohnraums mit tiefer Fensterbank bietet Gelegenheit zur Pflege von Pflanzen. Die Eßecke steht mit der



ERDGESCHOSS



DACHGESCHOSS



KELLERGESCHOSS

Wie glücklich die Frau sich im Hause fühlt, sagt ihr Gedicht, das sie uns schickte.

Kleines Haus

In der Frühlingssonne leuchtend
steht mein kleines weißes Haus,
ringsum dehnen Rasenflächen
bis zum Heckensaum sich aus.

Abgewandt dem Lärm der Groß-
[stadt,
an des schmalen Baches Rand,
blickt es wie auf grüner Insel
freundlich heiter in das Land.

An dem Zaun entlang stehn Buchen,
dicht belaubt in sattem Grün,
auf den Beeten blühen Blumen
uns zum Lohn für alle Mühn.

Wo der Hängebirke Zweige
wehn wie Frauenhaar im Wind,
birgt das Nest im Lebensbaume
Vöglein, die bald flügge sind.

Heim

danebenliegenden Küche durch eine Tür in Verbindung, um das Auftragen und Abservieren zu erleichtern. Hinter der Küche ist ein von der Hausfrau sehr geschätzter, mit Regalen versehener geräumiger Abstellraum vorhanden.

Das Haus umfaßt außerdem im Erdgeschoß: einen Arbeitsraum des Hausherrn, 2 Schlafräume, farbig gekacheltes Bad mit Waschbecken und WC, außerdem ein separates WC mit Waschbecken; im Obergeschoß: ein Schreibzimmer und einen großen Zeichenraum.

Das Haus ist teilunterkellert. Ausstattung: Warmwasserheizung, separate Warmwasserbereitung aus Elektrospeicher, im ganzen Haus Floorbest-Böden, im Erdgeschoß ringsum Rolläden. Kalksandsteinmauerwerk, weiß geschlämmt.

492 cbm umbauter Raum, ohne Garage

89 qm Wohnfläche

45 qm gewerbliche Fläche

M 1:300

Manchmal seh' ich dich inmitten
unseres hellen Raumes stehn,
willst du nicht mit mir dort draußen
in die Blumensterne sehn?

Wo zum Kreis sich Tannen [schließen,
spenden ihren harzigen Duft,
Flieder, Sanddorn, Weiden [sprießen,
atme tief die frische Luft.

Als Gefährte meines Lebens
gabst du sein Gesicht dem Haus,
nimm dir Zeit zum Atemholen,
ruh in deinem Garten aus.

Lange währte unser Träumen,
bis es sich erfüllet hat,
unter selbstgezogenen Bäumen
blüht sie nun, die späte Saat.

EINE NEUE PERSPEKTIVE:

Gardinen aus TREVIRA: müheloses Waschen, schnelles Trocknen, kein Knittern, lichtbeständig und äußerst haltbar, kein Spannen, kein Bügeln, kein Einlaufen.

TREVIRA

Auskünfte durch den TREVIRA-Dienst BT 898 der Farbwerke Hoechst AG, Frankfurt (M)-Hoechst.

FEUCHTIGKEIT IM HAUS IST VIELER SCHÄDEN ANFANG

Von Regierungsbaumeister Leopold Sautter

Der Gesundheits- und Bautenschutz umfaßt im wesentlichen fünf Gebiete: den Schallschutz, den Wärmeschutz, den Feuchtigkeitsschutz, den Schädlingsschutz und den Feuerschutz. Wärmeschutz und Feuchtigkeitsschutz sind kaum voneinander zu trennen, weil einerseits jede Durchfeuchtung den Wärmeschutz verschlechtert und zum anderen Tauwasser (Schwitzwasser) im wesentlichen nur durch mangelnden Wärmeschutz entsteht. Nachdem in dieser Zeitschrift im Anschluß an einen Einführungsaufsatz der Schallschutz und der Wärmeschutz behandelt wurden *), soll jetzt der Feuchtigkeitsschutz erörtert werden, der ein außerordentlich großes Gebiet umfaßt. Wie beim Schallschutz und Wärmeschutz wird in diesem Heft nur das Grundsätzliche des Feuchtigkeitsschutzes besprochen. Es sollen dann Aufsätze über bauliche Einzelfragen folgen (z. B. über Putz, Dächer, Fußböden usw.), die jeweils an die Grundsatzberichte anknüpfen. Während der Schallschutz nahezu ausschließlich dem Gesundheitsschutz dient, also dem Schutz der Arbeitskraft und Nachtruhe des Menschen, und der Wärmeschutz neben dem Gesundheitsschutz in erster Linie die Bewirtschaftung der Bauten beeinflußt, dient der Feuchtigkeitsschutz hauptsächlich dem Schutz des Bauwerks selbst, denn Feuchtigkeitsschäden führen meist unmittelbar zu Zerstörungen an den Oberflächen oder im Innern von Bauteilen, die sich dann allerdings auch gesundheitlich störend oder schädigend bemerkbar machen können. Dazu kommen die Instandsetzungskosten, die oft erheblich sind.

Die Feuchtigkeitsarten, die ein Haus angreifen, werden im wesentlichen in drei Gruppen geteilt: 1. im Boden vorhandene Feuchtigkeit oder Wasser, 2. Witterungsfeuchtigkeit, 3. Feuchtigkeit in Gebäuden. Die ersten beiden Gruppen können noch als „Außenfeuchtigkeiten" oder „Feuchtigkeitsangriffe von außen" zusammengefaßt werden. — Alle Teile eines Bauwerkes, die solchen Feuchtigkeitsangriffen ausgesetzt sind, besonders aber die umschließenden Bauteile von Räumen, die zum dauernden Aufenthalt von Menschen oder zur Lagerung von Nahrungsmitteln und anderen nässeempfindlichen Wirtschaftsgütern dienen, müssen durch geeignete Sperrstoffe oder Sperrschichten geschützt werden, und zwar nicht nur gegen die Feuchtigkeit selbst, sondern auch gegen von ihr etwa mitgeführte schädliche Stoffe. Die Schutzmaßnahmen sind im folgenden grundsätzlich aufgeführt.

Gegen Bodenfeuchtigkeit muß jedes Haus geschützt werden, das in den Boden hineinreicht. Bodenfeuchtigkeit ist entweder Haftwasser, das von den Bodenteilchen festgehalten wird, oder Sickerwasser, das nach Regen und Schneeschmelze in den Boden eingedrungen ist und seinen Weg im Boden weitersucht. Daneben kann im Boden Druckwasser auftreten, entweder als Grundwasser für Gebäude, die mit mehreren Kellern untereinander sehr leicht unter den obersten Grundwasserspiegel reichen, oder als Stauwasser, das sich besonders an Hängen und in Talmulden sowohl durch Quellen als auch infolge von Regengüssen und Schneeschmelze ansammeln kann.

Die Schutzmaßnahmen gegen alle Arten von Bodenfeuchtigkeit sind im Grunde sehr ähnlich. Sie sind gegen Druckwasser nur umfangreicher und vielschichtiger als gegen gewöhnliche Bodenfeuchtigkeit. Die wesentlichsten Schutzmaßnahmen sind: Gegen aufsteigende Bodenfeuchtigkeit müssen im Kellermauerwerk über den Grundmauern und über Erdgleiche waagrechte Sperrschichten mit nackten Bitumen- oder Teerpappen ausgeführt werden, in vielen Fällen auch in der ganzen Ausdehnung der Kellerfußböden. Bei wertvollen Gebäuden und auch sonst in schwierigen Fällen wird man Dichtungsbahnen verwenden. Das sind Bahnen mit Jute- oder Metallfolieneinlage, die mit Bitumen beschichtet sind, endlich Klebe- oder verschweißbare Dichtungen mit Kunststoffbahnen, insbesondere Polyisobutylen, Polyäthylen und auch neuere Arten von Polyvinylchlorid. Neuerdings gibt es auch aufstreichbare Kunststoffmassen für diesen Zweck. Für die Kellerfußböden genügt häufig auch ein an den Wänden (mit Flaschenkehle) hochgezogener Betonestrich, der mit einem Sperrzusatz abgedichtet ist, oder ein Gußasphaltbelag.

Gegen seitlich andringende Bodenfeuchtigkeit und gegen Oberflächenwasser werden die Grundmauern und Kellerwände mit bitumigen Stoffen angestrichen. Es können auch — besonders innen — mit Sperrzusätzen abgedichtete Zementputze zusätzlich angeordnet werden.

Zusätzliche Hilfen zur Bekämpfung von Bodenfeuchtigkeit sind Sickerdolen und Luftschächte, die auch mit Fertigbetonteilen hergestellt werden können. Durch beide erreicht man, daß die Feuchtigkeit von der eigentlichen Kellerwand abgehalten wird. Natürlich muß für eine Abführung des Wassers am Grunde der Sickerdolen und Luftschächte gesorgt werden.

Gegen Grund- und Druckwasser müssen zusammenhängende waagrechte und senkrechte Sperrschichten aus Pappe oder Dichtungsbahnen vorgesehen werden. Das ganze Gebäude muß also gewissermaßen in eine wasserdichte Wanne gesetzt werden.

Beim Schutz gegen Witterungsfeuchtigkeit (Regen und Schnee) muß man unterscheiden zwischen dem Schutz der Außenwände, dem Schutz der Dächer und dem Schutz von außen verwendetem Metall oder Holz.

Die einfachste Form des Außenschutzes von Wänden ist der Putz ohne und auch mit Anstrich oder Feuchtigkeitssperrzusatz. Bei allen Außenputz- und Anstricharten ist es wichtig, daß sie mehr oder weniger das Eindringen von Regenfeuchtigkeit verhindern, aber für Wasserdampf, der aus dem Innern des Hauses hinausdrängt, durchlässig sind. Dem Putz wird — wie gesagt — noch ein besonderer Aufsatz gewidmet werden.

Einen ausgezeichneten Schutz der Außenwände gegen Niederschläge — besonders auch für die nachträgliche Anbringung an Wetterseiten — bilden Wandbeschläge oder Wetterschirme aus zahlreichen auch für die Deckung der Steildächer in Frage kommenden Baustoffen. Sie bieten sowohl mittelbar durch Trockenhaltung der Außenwände wie auch unmittelbar als weitere Wandschicht einen zusätzlichen Wärmeschutz. Außerdem ermöglichen sie eine Belüftung der Außenwand, so daß in ihr enthaltene Feuchtigkeit oder auch Wasserdampf, die mit dem Wärmestrom von innen nach außen gelangt ist, verdunsten kann. Solche Wandbeschläge sind ganz besonders bei Außenwänden aus Holzfachwerk mit ihren geringen Dicken angebracht.

Der Schieferwandbeschlag ist wohl neben den Verbretterungen und Verschindelungen der verbreitetste. Das Musterbeispiel für den Schieferwandbeschlag bietet das Bergische Haus. Am besten wirkt der altdeutsche Schieferwandbeschlag. Die Herstellung entspricht der Schieferdachdekkung. — Wie aus Dachziegeln können auch aus Betondachsteinen — besonders aus Biberschwänzen — Wandschirme hergestellt werden.

Für neuzeitliche Bauten — ganz besonders auch für Garagen, Hallen, Scheunen usw. — werden immer mehr Wandschirme aus „Asbestbeton" oder „Asbestzement" (z. B. Eternit, Fulgurit usw.) verwendet. Wellplatten aus Asbestzement sind nach der baupolizeilichen Zulassung „als ausreichend brauchbar und zuverlässig" zur Verwendung als Wandverkleidung anerkannt. Die Wellplattenschirme werden besonders bei Gerippebauarten — meist aus Stahl oder Holz — verwendet. Natürlich können auch Wellschirme aus Wellplatten mit kleiner Welle hergestellt werden. Beide Wellplattenarten ergeben zahlreiche Möglichkeiten der Gestaltung. Wandbeschläge aus Asbestzementdachplatten entsprechen im Aufbau und in der Befestigung den Dachdeckungen mit diesen Platten. — Auch aus ebenen Asbestbetontafeln lassen sich Wandschirme verschiedener Art herstellen. Ein neuartiger, sorgfältig durchdachter Wandbeschlag, der sich sogar schon bei Hochhäusern bewährt hat, ist mit Eternit-Kolorit-Schauseitenplatten entwickelt worden. Die Koloritplatten haben entweder eine Silikatfarbschicht als Oberfläche oder unlösbar aufgebrachte farbig gebrannte (Keramik-)Feinkörnungen. Durch die Stülpdeckung auf Latten werden die Anforderungen an einen Wandbeschlag sehr gut erfüllt: der Wetterschutz — auch gegen Schlagregen —, damit zusammenhängend die Trockenhaltung der Tragwand gegen Feuchtigkeit von außen und endlich die Belüftung der Tragwand und die Abführung der aus dem Hausinnern durch die Wand durchgetretenen Feuchtigkeit (Wasserdampf-Durchtrift). Die senkrechte Belüftung wird entweder durch Öffnungen (Luftdurchlässe) in der waagrechten Lattung erreicht oder durch eine senkrechte Unterlattung, mit der zugleich Unebenheiten der Tragwand ausgeglichen werden können.

In manchen Gegenden werden Wandbeschläge aus Dachziegeln verwendet. Solche Wandbeschläge werden im allge-

Fortsetzung nächste Seite

*) „Das Haus", Oktober- und Dezemberheft 1962 und Februarheft 1963.

Alle hier genannten WK-Einrichtungshäuser laden Sie ein:

Aachen: Bergs & Heffels KG., Peterstraße 50 – 52
Ansbach: Einrichtungshaus Wörrlein, Karlstraße 7
Augsburg: Robert Hummel & Cie., Schaezlerstraße 17
Baden-Baden: » die wohnung «, Walter Kasperek KG., Lange Straße 47
Bad Hersfeld: Gustav Pforr, Dudenstraße 9
Bad Kreuznach: Einrichtungshaus Holz KG., Wilhelmstraße 13 – 15
Bamberg: Möbelhaus Stanislaus KG., Am Kranen
Bayreuth: Christof Schautz & Sohn, Luitpoldplatz 10/12
Berlin-Friedenau: Neue Wohnkultur, Hauptstraße 92/93
Bielefeld: Friedrich A. Eggert KG., Niedernstraße 17
Braunschweig: Aug. Honigbaum, Schützenstraße 4, Ecke Neue Straße
Bremen: Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk AG., Am Wall 175 – 177
Bremerhaven: Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk AG., Bürgermeister-Smidt-Straße 45
Celle: Möbelhaus Herrmann, Zöllnerstraße 25, Mauernstraße 26 – 27
Darmstadt: Einrichtungshaus Riegel & Reisse, Luisenplatz 4
Dortmund: Rincklake van Endert, Westenhellweg 102 – 106
Duisburg: Ziemer & Co., Tonhallenstraße 9
Düsseldorf: Rincklake van Endert, Schadowplatz 3 – 5
Essen: Einrichtungshaus Kramm, Am Rathaus
Frankfurt a. M.: Joh. Heinr. Helberger, Gr. Friedberger Straße 23 – 27
Freiburg i. Br.: F. Scherer Einrichtungshaus GmbH., Kaiser-Josef-Straße 263
Fulda: Möbel-Kramer, Brauhausstraße 2
Gießen: Ernst Rau OHG., Neuenweg 19

Modernes Leben, modernes Wohnen: WK-mira-Möbel

Göttingen: Einrichtungshaus Otto Reitemeier KG., Düstere Straße 20
Hagen/Westf.: Einrichtungshaus Stallmann, Rathauspassage
Hamburg 36: Gebrüder Bornhold, Neuer Wall 70 – 82
Hamburg-Lokstedt: Gebrüder Bornhold, Osterfeldstraße 16
Hameln: Einrichtungshaus Aug. Bicker, Deisterallee 6
Hamm/Westf.: Einrichtungshaus Herlitz, Bahnhofstraße 14 – 16
Hannover: Louis Fuge, Königstraße 37 A und Königstraße 18
Heidelberg: Telkamphaus KG., Am Seegarten
Heilbronn a. N.: Raum und Heim, Erwin Hoffmann KG., Lohtorstr. 17 – 19
Hof/Saale: Einrichtungshaus Ernst Sitte, Altstadt 32
Ingolstadt: Benedikt Link, Harderstraße 10
Innsbruck/Tirol: WK-Einrichtungshaus Josef Kranebitter, Glasmalereistr. 4
Kaiserslautern: Kling & Echterbecker GmbH., Eisenbahnstraße
Karlsruhe: Markstahler & Barth, Karlstraße 36/38
Kassel: Hans Busse, Wilhelmsstraße
Kempten/Allgäu: Karl Hold KG., Am Kornhausplatz
Kiel: Einrichtungshaus Roos, Sophienblatt 5 – 7
Koblenz: Werkstätten Stock GmbH., Einrichtungshaus, Am Görresplatz
Köln: Einrichtungshaus Pesch KG., Kaiser-Wilhelm-Ring 22
Konstanz a. B.: » wohnform « K.-H. Schmidt, Zollernstraße 10
Krefeld: Franz Knuffmann, Abt. » Neues Wohnen «, Hansastraße 113 – 117
Lauterbach/Hessen: Möbel-Kramer, Bahnhofstraße 74
Linz/Donau: » Die Wohnstube «, Wilh. Fehlinger, Mozartstraße 22
Mainz: Einrichtungshaus-Innenausbau Holz KG., Große Bleiche 52
Mannheim: Kling & Echterbecker GmbH., Am Paradeplatz
München: » Die Einrichtung «, Beringer u. Koettgen, Brienner Straße 52
Münster/Westf.: Rincklake van Endert, Rothenburg 14 – 17
Neumünster: WK-Einrichtungshaus, Mühlenbrücke 5 – 7, Ecke Lütjenstraße
Nördlingen: Einrichtungshaus Fritz Sturm, Marktplatz
Nürnberg: Theodor Prasser, Königstraße 57 – 59
Olpe/Westf.: Einrichtungshaus Kleine, Franziskanerstraße 12
Osnabrück: Rincklake van Endert, Große Straße 37 – 38
Ravensburg: Behr Möbel GmbH., Marktstraße 12 und 20
Regensburg: Bruno Fuhrmann KG., Haidplatz
Rheydt: Einrichtungshaus Alb. Vollenbroich KG., Bruckneralleé 7 – 13
Saarbrücken: Einrichtungshaus River KG., Bahnhofstraße 54
Schweinfurt: Einrichtungshaus Pracht, An den Schanzen 12
Siegen/Westf.: Einrichtungshaus Kleine, Friedrichstraße 131 – 133
Stuttgart: Einrichtungshaus Schildknecht GmbH., Kriegsbergstraße 40/42
Trier: Aug. Reiter, Wohnungseinrichtungen, An der Römerbrücke
Ulm/Donau: Behr Möbel GmbH., Neue Straße 52
Wien VII: » Die Wohnstube «, Wilh. Fehlinger, Mariahilferstraße 24
Wiesbaden: Einrichtungshaus Joh. Heinr. Helberger, Burgstraße 2/4, Ecke Wilhelmstraße
Wilhelmshaven: F. A. Adena, Heppenser Straße 36, Am Theaterplatz
Würzburg: Einrichtungshaus Batzdorf, Augustinerstraße 22,
Wuppertal-Elberfeld: Einrichtungshaus Pasche, Friedrich-Ebert-Str. 55 – 57

WK-mira-Möbel sind eine Fundgrube für moderne Einrichtungsideen. Jede Möblierung glückt damit wie maßgeschneidert: das Schlafzimmer – apart, erholsam, das Arbeitszimmer – praktisch, repräsentabel, das Studio – rassig, originell, die Einraum-Wohnung – ein ausgeklügeltes Schmuckkästchen. Erweitern, Verkleinern, Umstellen macht keinerlei Schwierigkeiten. Wer hell liebt, nimmt WK-mira in Ahorn. Wer dunkler vorzieht, wählt die Ausführung in Nußbaum feinlinig. Gestaltet ist WK-mira von einem der bedeutendsten Schweizer Entwerfer, gebaut von Qualitätswerkstätten internationalen Rufs. Und der Preis? Weit geringer, als man nach der Wirkung annimmt! Gehen Sie nicht an WK-mira vorbei. WK-mira ist eine der reifsten Möbelschöpfungen, die es heute gibt.

Gutschein

WK MÖBEL

An WK-Möbel, 7000 Stuttgart N, Postfach 2631

Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich über das nächstgelegene WK-Einrichtungshaus das 32seitige bunte WK-Wohnheft mit vielen lebensnahen Einrichtungsbeispielen.

Name

Adresse

FEUCHTIGKEIT IM HAUS IST VIELER SCHÄDEN ANFANG

Fortsetzung

meinen nur aus Biberschwänzen oder aus Pfannen hergestellt. Die neuen Schuppenziegel des Verfassers sind dafür besonders geeignet. Natürlich müssen hier die Ziegel an die Latten (oder Schalungen) genagelt werden. Sonst entspricht die Ausführung den Ziegeldachdeckungen.

Verschalungen mit Brettern oder Schindelschirme sind wohl — neben den Schieferbeschlägen — die ältesten Wandschirme gegen Niederschläge überhaupt. Die Verschalungen aus Brettern — besonders von Holzfachwerken — können lotrecht oder waagrecht ausgeführt werden. Die lotrechten sind haltbarer, weil bei ihnen das Wasser entlang der Faserrichtung abläuft. An den Hausecken werden alle Schalungen mit besonderen Eckbrettern oder Eckleisten abgeschlossen. — Aus Schindeln werden sehr warme Wandbeschläge hergestellt. Es sollten dafür besonders Scharschindeln und Rückenschindeln verwendet werden als Glattschirm oder Schläufschirm. Die leider vielfach verwendeten Schuppenschindeln geben dagegen ein zu unruhiges, unschönes Bild.

Zu den Wandschirmen kann man auch die leichten und dünnen Wandschürzen rechnen, die heute als Wettermantel für Hochhäuser und dergleichen verwendet werden. Sie sind unter dem Namen „Vorhangwand" (curtainwall) bekannt. Sie haben eine äußere wasser- und wasserdampfundurchlässige Haut aus Asbestzementglasplatten, emaillierten Blechen oder Edelstahl rostfrei, als Füllung eine hochwertige Wärmedämmung und innen eine ebenfalls wasserdampfundurchlässige Platte, oft auch aus Asbestzement.

Endlich können Außenwände durch wetterfeste Platten geschützt werden: aus Natursteinen, Betonwerksteinen, keramischen Platten und Fliesen, Glasplatten und Mosaik. Soweit diese Platten wasserdampfundurchlässig sind, muß eine besondere Belüftung zwischen Tragwand und Platten bzw. im Innern der Tragwand vorgesehen werden, wobei Wärmedämmschichten auf der warmen Seite liegen müssen.

Im Gebiet der Regenstürme an den Küsten hat sich die holländische Schalenbauart bewährt, bei der vor die innere Tragwand völlig unabhängig eine äußere Mauerschale als Wetterschirm vorgesetzt ist. Sie steht also im völligen Gegensatz zu dem wärmetechnisch und bautechnisch schlechten Hohlmauerwerk, das gewissermaßen nur ein wärmetechnisch ungenügend dickes Vollmauerwerk mit einigen Hohlräumen ist.

Zu den Folgen von Regen und Schneeschmelze gehört das Oberflächenwasser, besonders an Hängen, und das Spritzwasser. Oberflächenwasser muß wie das Sickerwasser um das Haus herum abgeleitet werden, wobei auch wieder Sickerdolen und Luftschächte benutzt werden können. Für das Spritzwasser und das an den Außenwänden herunterlaufende Regenwasser ist die Sockelausbildung der Häuser wichtig. Hier sind gegenüber der Hauswand zurückspringende Sockel am geeignetsten.

Beim Schutz der Dächer muß man zwischen Steildächern und Flachdächern unterscheiden. Die Steildächer werden mit jahrhundertealten üblichen Deckungen — zum Teil auch mit ganz neuen — gedeckt. Es seien hier nur genannt: Naturschieferdeckungen, Deckungen aus Asbestzementdachplatten oder -wellplatten, Betondachsteindeckungen, Ziegeldeckungen, insbesondere Biberschwanz-, Schuppenziegel-, Reformpfannen- und Flachdachpfannendekkungen. Es folgen kittlose Glasdächer, Dekkungen aus Welldrahtglas und aus Glasdachsteinen, Metalldeckungen aus verzinktem Stahlblech, Kupferblech und Aluminiumblech, Pappedeckungen, Deckungen mit Kunststoff- und Bitumenwellplatten.

Bei den Flachdächern, soweit sie nicht begehbar sind, können zum Teil die Dachdeckstoffe verwendet werden, die bei den Steildächern schon genannt sind, wie Wellasbestzement, Welldrahtglas und Metalldeckungen. Hinzu kommen Glasstahlbeton und die vielfältigen Deckungen mit Pappelagen, Bitumendichtungsbahnen und Kunststoffbahnen, bei denen immer berücksichtigt werden muß, daß möglichst gleich unterhalb der Dachhaut die genügend dicke Wärmedämmschicht liegt wegen der sommerlichen Sonnenbestrahlung und daß unterhalb der Dämmschicht eine Dampfdruckausgleichsschicht liegt, die gegen die Dämmschicht völlig abgesperrt ist, also keine Feuchtigkeit von unten zur Dämmschicht durchläßt. Dies alles bezieht sich auf die sogenannten Warmdächer, deren Schichten dicht aufeinanderliegen. Bei den Kaltdächern ist die Dachhaut auf einer leichten Unterlage (Bretterschalung, Bimsbetonstegdielen usw.) auf gesondertem zusätzlichem Dachtragwerk aufgebracht, so daß ein Belüftungsraum oberhalb der Wärmedämmschicht der eigentlichen Dachdecke vorhanden ist. Hier dürfen keine Dampfsperren zwischen Dachdecke und Wärmedämmschicht angeordnet werden, weil etwaige Feuchtigkeit ja nach oben in den Belüftungsraum gelangen soll.

Begehbare Flachdächer (Dachterrassen) werden wie die Warmdächer ausgeführt, also mit Dampfdruckausgleichsschicht und darüber liegender Dampfsperre unter der ausreichend bemessenen Wärmedämmschicht. Über ihr folgt dann eine sehr sorgfältig ausgeführte Sperrschicht und darauf der in zwei Lagen hergestellte Gehbelag, bei dem gegen die sommerlichen Wärmeschwankungen von vornherein ein Netz von Dehnungsfugen vorgesehen wird. Vorbildlich dafür ist das „Gartenmanndach", dessen untere Gehschichtlage große, mit Bitumen gefüllte Fugen im Geviert erhält, über denen die schmaleren offenen Dehnungsfugen des eigentlichen Gehbelags angeordnet sind.

Die Feuchtigkeiten, die aus dem Innern des Hauses zu Schäden führen können, sind zunächst die Baufeuchtigkeit, die mit der Bauherstellung in die Bauteile hineingekommen ist, dann der Wasserdampf und das Gebrauchswasser von Küchen, Bädern usw., endlich Tauwasser (Schwitzwasser) bei nicht genügendem Wärmeschutz. Für Baufeuchtigkeit, Wasserdampf usw. sollte man bei Wänden dafür sorgen, daß beide möglichst ungehindert mit dem Wärmestrom (in der kalten Jahreszeit) nach außen abwandern können. Nur bei den bereits besprochenen dichten Außenwandbekleidungen ist eine Belüftung innerhalb der Wand nötig. Da bei den Dächern die äußerste Lage immer dicht sein muß — wegen des Schutzes gegen Witterungsfeuchtigkeit —, muß hier immer für einen Dampfdruckausgleich unterhalb der Wärmedämmschicht (bei Warmdächern) oder für eine Belüftung oberhalb der Wärmedämmschicht (bei Kaltdächern) gesorgt werden. Tauwasser wird im allgemeinen nur durch Vollwärmeschutz sicher verhütet **). Dieser muß besonders sorgfältig in Gebäuden und Räumen durchgeführt werden, bei denen ein höherer Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft als in Wohnräumen vorhanden ist. Der Schutz von Metallbauteilen usw. gegen Witterungsfeuchtigkeit oder feuchte Baustoffe usw. und die damit verbundenen Anfressungen (Rost) ist im wesentlichen durch folgende Verfahren möglich: Anstriche, Einbetten von Stahl in Zement (beim Stahlbeton), Schutz durch Metallüberzüge, wobei das Eintauchen in ein Metallbad oder das Aufspritzen von geschmolzenem Metall in Frage kommt. Weiter der Schutz von Stahl durch Legierungen mit Chrom und Nickel (Edelstahl 18/8), Schutz durch warmverformbare Kunststoffüberzüge, die neuerdings hauptsächlich durch Wirbelsintern aufgebracht werden, endlich der Schutz von Leichtmetallen durch anodisches Oxydieren (Eloxal-Verfahren).

Auch der Feuchtigkeitsschutz von Holzbauteilen ist sehr wichtig, weil Feuchtigkeit die Hauptvoraussetzung für das Gedeihen holzzerstörender Pilze ist. Zur Vermeidung von Schäden muß deshalb das Holz sachgemäß eingebaut (das heißt: baulich geschützt) und — soweit erforderlich — auch noch mit chemischen Mitteln behandelt (also: chemisch geschützt) werden. Bauliche und chemische Schutzmaßnahmen müssen schon bei der Planung bedacht werden. Zunächst soll das Holz möglichst trocken (mit einer Holzfeuchtigkeit unter 20%) eingebaut werden. Feuchteres Holz darf nur eingebaut werden, wenn seine baldige Austrocknung ermöglicht und sichergestellt wird. Besonders wichtig ist es, daß die Austrocknung nicht durch zu frühzeitig aufgebrachte Lack- oder Ölfarbenanstriche behindert oder unterbunden wird. Linoleum und andere dichte Beläge dürfen auf Holzfußböden üblicherweise erst nach zwei Jahren verlegt werden. Mauerwerk und Beton, auf die Holzbauteile aufgebracht werden, müssen gegen aufsteigende Bodenfeuchtigkeit abgesperrt sein. Unter der Auflagefläche des Holzes ist eine sperrende Zwischenlage aus Bitumenpappe usw. vorzusehen. Dies gilt besonders für nicht unterkellerte Fußböden. Das Umhüllen von Lagerhölzern, Balkenköpfen usw. ist schädlich. Es soll vielmehr für eine Belüftung aller nicht aufliegenden Holzflächen gesorgt werden. Auch Mörtel darf mit dem Holz nicht in Berührung kommen. Vor den Balkenköpfen sollte man eine fäulnisbeständige Wärmedämmschicht — z. B. aus Mineralwolle — einbauen, um die Bildung von Tauwasser zu verhüten. Man muß auch darauf achten, daß die Füllstoffe für die Ausfachung von Holzbalkendecken trocken sind und keine fäulnisfähigen Bestandteile enthalten. Über den chemischen Holzschutz wird gelegentlich noch gesondert gesprochen.

Schon dieser kurze Überblick zeigt das große und vielschichtige Gebiet des Feuchtigkeitsschutzes, dem genau wie beim Schallschutz und Wärmeschutz gleich bei der Planung genügend Aufmerksamkeit geschenkt werden muß. Dann halten sich die Kosten für den Feuchtigkeitsschutz durchaus in vernünftigen Grenzen, während alle nachträglichen Arbeiten teuer werden, zumal sie dann mit Schadensbehebungen verbunden sind.

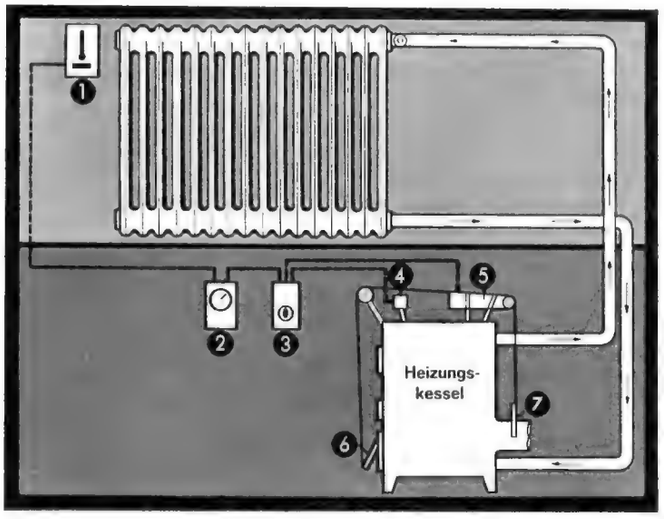
**) Siehe: „Warmes Wohnen ist gesundes und billiges Wohnen" in „Das Haus", Februarheft 1963.

Wo Kohle Wärme spendet…
…da wird rentabel geheizt!

Koks-Zentralheizung mit Automatik

So vieles spricht für diese Heizung:
Die Wirtschaftlichkeit: Günstige Anlagekosten, lange Lebensdauer, störungsfreies Arbeiten, niedriger Koksverbrauch — durch alle diese Vorzüge garantiert Ihnen die automatisch geregelte Koks-Zentralheizung ein überaus rentables Heizen.
Die Bequemlichkeit: Sie brauchen sich um die Bedienung kaum zu kümmern. Die Heizautomatik sorgt für gleichbleibende Raumtemperatur, überwacht das Feuer und schaltet nachts sogar selbsttätig auf geringere Leistung.
Die Behaglichkeit: Alle Räume sind gründlich durchwärmt und kühlen nachts nicht aus. Schon morgens ist Ihre Wohnung gemütlich warm. Das ist echte Behaglichkeit.
Der ideale Brennstoff Koks: Er ist immer lieferbar… bleibt immer wirtschaftlich… bietet Sicherheit beim Heizen… gibt gesunde, wohlige Wärme… verbrennt rußfrei… und gefährdet das Grundwasser nicht.
Ja… sie ist in jeder Hinsicht vorteilhaft, die Koks-Zentralheizung mit Automatik… auch für Ihr Haus, Ihre Wohnung, Ihren Betrieb. Fordern Sie bitte durch den Gutschein weitere Informationen an!

Kohle
…weil's vernünftig ist!



So arbeitet eine automatisch geregelte Koks-Zentralheizung: Der Raumthermostat ❶ setzt mit Hilfe eines Fernschalters ❸ den Verstellmotor ❺ in Tätigkeit, sobald die Zimmertemperatur vom eingestellten Wert abweicht. Der Verstellmotor ❺ öffnet oder schließt dann die Luftklappe ❻ und den Zugschieber ❼, und zwar so lange, bis die Leistung des Heizungskessels steigt oder sinkt und die Zimmertemperatur dadurch den eingestellten Wert wieder erreicht. Nachts wird die Heizung durch die Schaltuhr ❷ selbsttätig auf geringere Leistung umgestellt. Ein Minimum- und ein Maximum-Thermostat ❹ sorgen dafür, daß das Feuer nicht verlöscht und das Wasser im Kessel nicht zum Kochen kommt.

Gutschein DH ○
für die kostenlose Übersendung der ausführlichen Informationsschrift über die
Koks-Zentralheizung mit Automatik
Gutschein bitte auf Postkarte kleben. Absender möglichst in Blockschrift angeben (Name, Ort, Straße, Haus-Nr.). Einsenden an
Ruhrkohlen-Beratung, 43 Essen, Postfach 2

RUHRKOHLE

Bauen — mit dem Verstand, dem Gefühl oder mit beidem?

Von Ing. W. Grübel

Die Gesetze der Natur und deren technische Anwendung bestimmen, ob etwas funktioniert. Ein Rad muß rund sein, soll es funktionieren; ein Haus kann hoch, niedrig, eckig oder rund sein und trotzdem seine Funktion voll erfüllen. Hier ist Spielraum Dieser wurde früher von einer bestimmten ausgewogenen geistigen Haltung des Menschen ausgefüllt, und die Baustile waren schließlich Ausdruck des jeweiligen Zeitgeistes und der technischen Anwendung der Naturgesetze, soweit sie bekannt waren.

Ein Stil wird immer etwas Geschlossenes darstellen, das auch in späteren Zeitepochen seine Wirkung nicht verliert. Mode dagegen ist kurzlebig; einmal überholt, hat sie uns nichts mehr zu sagen. Somit stellt sich automatisch die Frage, ob man nach dem Dernier cri, d. h. ob man modisch bauen, oder ob man dem Verstande, dem Funktionalismus, den Vorzug geben sollte.

Früher erlebte man es häufig, daß ein Haus nach der gesellschaftlichen Stellung seines Bewohners eine bestimmte Größe oder eine Mindestmenge an Repräsentation aufweisen mußte. Oft entfernten sich dabei Bauwerke weit von der Zweckmäßigkeit.

Heute baut man Häuser ähnlich einem Maßanzug, bei dem man lediglich die Nähte etwas herauslassen kann. Man stellt das Wohnprogramm zusammen und konstruiert um dieses herum das Haus. Doch sollte man sich im klaren sein, daß das Dienstmädchen vom Wasch- und Bügelautomaten abgelöst wurde, daß jetzt Kühlschrank und Geschirrspüler in der Küche stehen werden. Rationalisierung im Haushalt ist nicht Schlagwort, sondern Realität. Warum also in Küchen keinen Müllschlucker und in Einfamilienhäusern keine von außen entleerbare Abfalltonne in den Küchenarbeitsplatz einbauen? Warum also Einbaumöbel nicht bis zur Decke emporziehen? Man gewinnt dabei Abstellraum und spart das Abstauben. Warum die Herd- und Arbeitsplatzhöhe in der Küche noch auf 80 cm legen, nur weil früher der Küchentisch so hoch war? Jede normal gewachsene Frau wird Kreuzschmerzen bekommen, wenn sie stehend gebückt dort arbeitet. Bei 90 bis 95 cm Höhe dagegen steht sie normal.

Daß man heute ein zu bauendes Haus in Wärmezonen einteilt und unter Berücksichtigung der Klimaverhältnisse die Heizungsanlage plant, ist üblich. Daß man Kohle, oder öfter noch Öl, zur Heizung verwendet, ist bekannt. Wer rechnet aber schon kostenmäßig eine Stadtgasheizung durch, und wer weiß schon, daß eine elektrische Nachtstromspeicherheizung ab 6 Pf kWh Nachtstrompreis mit der so beliebten Ölheizung konkurrieren kann?

Auch in Helligkeitszonen sollte man sein Haus einteilen. Der Lichteinfall soll sowohl bei natürlicher als auch bei künstlicher Lichtquelle dem Bedarf entsprechen. Ein dem Lichteinfall dienendes Fenster braucht keine Sprossen; sie mindern nur den Wirkungsgrad, erschweren das Reinigen und erhöhen den Unterhaltungsaufwand. Man sollte Fenster so anordnen, daß in den trüben Monaten, in denen die Sonne niedrig steht und die Außentemperatur üblicherweise unter der Innentemperatur liegt, die Sonne weit in die Räume scheinen kann, daß dies aber bei hohem Sonnenstand im Sommer nicht möglich ist. Ein nach der maximalen und minimalen Sonnenhöhe zu berechnender Vorsprung über dem Fenster regelt dies automatisch. Wer macht sich aber beim Hausbau schon Gedanken über die Sonnenhöhe? Gerade noch die Himmelsrichtungen werden berücksichtigt.

Beim künstlichen Licht sollte dieses in der richtigen Menge mit einer angenehmen Farbe und Schattigkeit mit größtmöglichem Wirkungsgrad an den zu beleuchtenden Platz gebracht werden. Vom lichttechnischen Gesichtspunkt aus ist es geradezu unsinnig, erst viel Licht zu erzeugen, die Lichtquelle aber dann in einen nahezu lichtundurchlässigen Behälter zu sperren, so daß schließlich noch 10 oder 20 % der Lichtmenge in den zu beleuchtenden Raum gelangen. Will man aus außerökonomischen Gründen trotzdem eine solche Leuchte aufhängen, so muß man sich im klaren darüber sein, daß man dasselbe Licht wahrscheinlich auch fünfmal billiger haben könnte. Die beste Raumausleuchtung erhält man zweifellos, wenn man den Eindruck hat, daß das Licht einfach da ist und der Beleuchtungskörper möglichst wenig auffällt, ohne daß man seine Gegenwart zu verstecken versucht. Leuchten sind nicht Selbstzweck, sie dienen lediglich der Lichterzeugung.

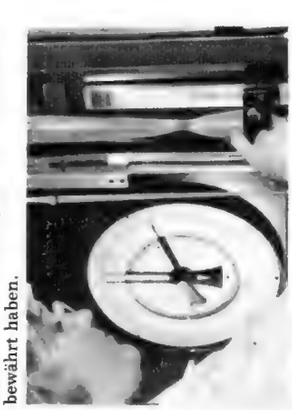
Hand in Hand mit den Beleuchtungsfragen geht die Farbgestaltung. Die Farbe ist direkt abhängig von der Beleuchtung. Also Licht und Farbe beeinträchtigen das Behaglichkeitsgefühl, wozu noch der Kontrast (einmal Farb-, einmal Licht-Schatten-Kontrast) kommt. Es ist ein Unfug, weil es modern ist, alles bunt anzustreichen. Eine blaue Bratwurst mag mit verbundenen Augen vorzüglich munden, auf weißem Teller serviert würde sie wahrscheinlich niemand schmecken. Die Farben in den Räumen und der Räume zueinander sollten also harmonisch ausgewogen werden.

Zusammenfassend wird man also feststellen dürfen, daß ein gutes Haus dann entstehen wird, wenn Lebensgewohnheiten, Familiengröße und Umweltsbedingungen der Planung zugrunde liegen und der Planende die natürlichen und künstlichen Möglichkeiten in technisch vollendeter Form mit wissenschaftlicher Gründlichkeit auf den speziellen Fall anwendet. Man hüte sich beim Bauen vor der Mode!

Zwar wurden nur einige, wenn auch charakteristische Gesichtspunkte beleuchtet, und der Schwerpunkt – unserem Zeitgefühl und unserem Geldbeutel entsprechend – im Rationalen, im Logischen liegend gezeigt. Die schönste elektrische Beleuchtung kann keine Kerze und die beste Zentralheizung kein knisterndes Buchenscheit ersetzen. Zur Vernunft gehört also auch ein Schuß Gemüt – selbst wenn dies unvernünftig sein sollte. Versuchen wir zwischen beiden die Synthese zu finden.

Schöner wohnen mit Gardinen und Vorhängen aus ‚Diolen'

Heute steht die Kunst des Wohnens wieder in hohem Ansehen. Der Wunsch nach harmonischer Atmosphäre als Ausgleich für die hektische Betriebsamkeit des Tages begünstigt die Entwicklung eines gepflegten Wohnstils. Das spricht eindeutig für den Menschen des 20. Jahrhunderts. Er weiß Technik und Fortschritt nicht nur geschäftlich zu nutzen, sondern macht sich das Leben dadurch auch leichter und schöner. Ein gutes Beispiel dafür sind Gardinen aus ‚Diolen', die sich seit Jahren bewährt haben.



Ein Streifen ‚Diolen'-Gardine wird im Textiltechnischen Institut auf Reißfestigkeit und Dehnung geprüft.

‚Diolen'-Gardinen werden allen Ansprüchen der Architekten und der Hausfrauen gerecht, jener kritischen Hausfrauen, die besonderen Wert auf ein gepflegtes Heim legen. Sie schätzen die Zartheit des Gewebes, die Transparenz und Lichtdurchlässigkeit, die sprichwörtlich gewordene Qualität der ‚Diolen'-Gardine und ihre vielen geschmackvollen Muster.

Das Geheimnis dieser Gardine ist das Garn, das aus hauchzarten ‚Diolen'-Spinnfäden fein aber fest zusammengedreht wird. Deshalb haben ‚Diolen'-Gardinen einen dauerhaften dezenten Mattglanz, deshalb gibt es bei ihnen keine »Fadenzieher«, kein Zipfeln und kein Einlaufen. Erst nach strengen Gütekontrollen erhalten sie das ‚Diolen'-Zeichen. Etwas »Ähnliches« also ist noch lange nicht ‚Diolen'. Verlangen Sie ausdrücklich Gardinen aus gedrehtem Garn, Gardinen aus ‚Diolen'!

Auch die Frau von heute nimmt sich noch die Zeit, zu wählen, zu probieren und zu vergleichen, wenn sie einkauft. Sie weiß, daß sie spart, wenn sie auf Qualität besteht – und deshalb verlangt sie ‚Diolen'-Gardinen »verbürgt aus gedrehtem Garn« mit den millionenfach bewährten Gebrauchsvorteilen.

Und diese Vorteile haben auch die neuen Vorhangstoffe aus ‚Diolen'. In einem Angebot, das jeden Wohnstil berücksichtigt, ist mit Sicherheit das zu finden, was Leute von heute sich wünschen.

Da gibt es für moderne Einrichtungen die wolligen, »männlichen« Gewebe skandinavischer Art in einer überraschend breiten Farbskala von unwahrscheinlicher Leuchtkraft. Eine leichtere, seidige Qualität, LOTOS aus ‚Diolen' mit Shantungcharakter, eignet sich vor allem für Zimmer mit betont fraulicher Atmosphäre oder den seidigem Glanz, einfarbig oder mit Exklusiv-Mustern in bestechend schönen Farben bedruckt – selbstverständlich lichtecht, wie alles aus ‚Diolen'.

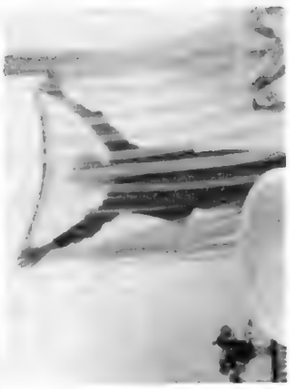
Abgerundet wird das Angebot der ‚Diolen'-Vorhangstoffe durch wertvolle Jacquardmuster, deren Gediegenheit sie für kostbare und großzügige Dekorationen prädestiniert. Jeder kann also nach Wunsch und persönlicher Note geschmackvoll, schöner und bequemer wohnen mit und durch ‚Diolen'.

Nach der Prüfung im Textiltechnischen Institut: Das gewaschene Teststück ist um keinen Millimeter eingelaufen!

Ein Teil der ständigen Qualitätskontrollen: Die Drehung des ‚Diolen'-Garns wird überprüft.

Wohnraum mit Stilmöbeln. Unter 40 sorgfältig nuancierten Farbtönen findet sich ein zu jedem Möbelbezug passender Dekorationsstoff aus ‚Diolen'.

Die Kunst des Wohnens beruht auf Harmonie. Auf sie kann gerade der repräsentative Raum nicht verzichten. Für ihn ist der ‚Diolen'-Deko-Rips ROYAL gedacht, ein schwerer Vorhangstoff mit



Waschen – aufhängen – fertig!

Bequemer wohnen mit **Diolen**®

D 63-18 ® = Reg. Wz. der Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Wuppertal-Elberfeld

Diolen®

Der Eßplatz

ROSEMARIE KANDZORA

Im vergangenen Jahr wurde in Stuttgart auf der „Informa" im Anschluß an das bei dieser Gelegenheit stattfindende „Küchenforum" sehr heftig darüber diskutiert (und zwar mit Küchenherstellern, Architekten und Hausfrauen), ob der Eßplatz in der Küche heute noch eine Berechtigung hat.

Ich möchte diese Bemerkung vorausschicken, weil die Behauptung eines Herstellers, ein sehr hoher Prozentsatz (er lag weit über 50 %) der Menschen in der Bundesrepublik würde in der Küche essen, zu Bedenken Anlaß geben muß insofern, als von der Eßküche zur Wohnküche nur ein kleiner Schritt bleibt. Tatsache ist, daß in einigen Gegenden Deutschlands, besonders auf dem Lande, die Eß- oder Wohnküche immer noch beliebt ist.

Wir sind aber der Meinung, daß der Eßplatz unbedingt dem Wohnteil eines Hauses zugeordnet sein sollte, wobei ein zusätzlicher kleiner Frühstücksplatz in der Küche durchaus zu befürworten ist, vorwiegend dort, wo mehrere Kinder zur Familie gehören, die zu verschiedenen Zeiten essen, oder wo die Frau berufstätig ist. Es kann dabei für die Hausfrau wertvolle Zeit gespart werden.

Im allgemeinen ist aber eine kleinere, dafür zweckmäßig eingerichtete Arbeitsküche zugunsten eines größeren Wohnraumes sinnvoller. In diese Richtung gingen auch die Wünsche der Hausfrauen während der Diskussion in Stuttgart.

Dem Eßplatz muß bei der Planung eines Ein- oder Mehrfamilienhauses die ihm notwendige Bedeutung zukommen. Die „gute Stube" hat heute keine Berechtigung mehr. Alle Räume sollen, ihren Wohnfunktionen angemessen, richtig genutzt werden. So auch der Eßplatz.

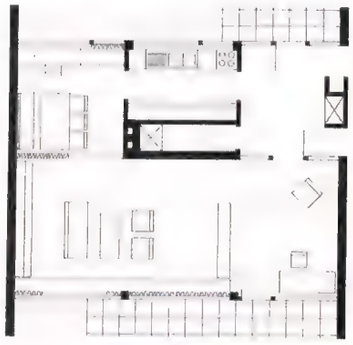
Selbstverständlich bieten sich hier die verschiedensten Möglichkeiten an, die abhängig sind einmal von der Größe der Wohnung beziehungsweise des Hauses, zum anderen von den individuellen Bedürfnissen der betreffenden Familie. Dabei ist ausschlaggebend, ob Verpflichtungen bestehen und häufig Gäste zu Tisch sind oder ob der Eßplatz der Familie vorbehalten bleibt.

Dieser Eßtisch, an dem sich die Familie zusammenfindet, wird nicht selten auf diese Weise zum Mehrzwecktisch.

Fast immer ist ein Eßplatz, der vom Wohnraum architektonisch zwar zugeordnet ist, aber optisch von diesem getrennt werden kann, sei es

Großer Eßplatz mit Sitzbank und Arbeitsplatz unter dem Fenster. Holzwandverkleidung: Alimil. Innenarchitekt: Frau R. Kandzora Foto: Hedda Reidt

Unten: Ausschnitt aus einem Einfamilienhaus. M 1:200 Großer Wohnraum, gegliedert in Arbeitsteil, Wohnteil und Eßteil. Der Eßplatz wird vom Wohnteil durch eine Falttür getrennt. Sehr kurzer Weg zur Küche.



Eßzimmer, durch Vorhang vom Wohnraum getrennt.
Stühle und Anrichte: Knoll International.
Foto: Hedda Reidt

Eßplatz unter der Treppe.
Das Holz von Decke, Treppe und Anrichte steht in gutem farbigem Kontrast zu den Sitzmöbeln.
Foto: Dr. Keller-Neuendorff

durch eine Nische, eine Schiebe- oder Falttür, eventuell auch durch einen Vorhang, die beste und zugleich sparsamste Lösung, die wohl am häufigsten beim Bauen Berücksichtigung findet. Eine direkte Verbindung zur Küche hat dabei den Nachteil, daß Küchengerüche in das Wohnzimmer stärker eindringen können, es sei denn, ein wirklicher Abschluß durch eine Schiebetür zum Wohnteil ist gegeben.

Schwieriger wird es da, wo der Wohnraum den Eßplatz mitaufnehmen muß, ohne daß eine architektonische Gliederung des Raumes gegeben ist. Doch läßt sich mit einigem Geschick auch hier der Raum durch gute Anordnung der Möbel, ein freistehendes Regal zum Beispiel, in zwei Bereiche unterteilen.

Wird das Eßzimmer vom Wohnraum getrennt und ausreichend groß geplant, so empfiehlt es sich, hier einen ruhigen Arbeitsplatz für die Hausfrau zusätzlich einzurichten. Mitunter genügt

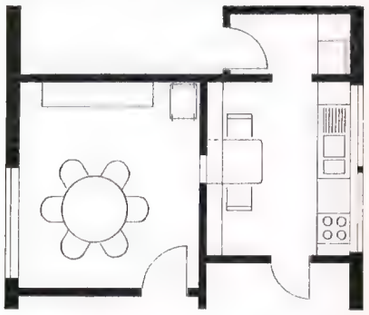
Fortsetzung auf Seite 25

Der Eßplatz

Fortsetzung

Frühstücksplatz
in der Küche mit Durchreiche
zum Eßzimmer.
Geschirrschränke in guter
Höhe über dem Eßtisch.
Innenarchitekt:
Frau R. Kandzora.
Foto: Hedda Reidt

Ausschnitt aus einem
Einfamilienhaus.
Küche mit kleinem Eßplatz
und Durchreiche zum
Eßzimmer. M 1:125



Eßplatz im Wohnraum,
architektonisch nicht getrennt.
Eßplatzmöbel und Regale:
Deutsche Werkstätten.
Foto: Amann, Bavaria

schon eine unter dem Fenster angebrachte raumsparende Arbeitsplatte, um den Eßplatz zum Arbeitsplatz zu erweitern und dabei gleichzeitig Abstellfläche für den Tisch zu gewinnen.

Diese Abstellfläche wird auch sehr zweckmäßig sein, da die meisten (mit Rücksicht auf kleine Wohnungen) von der Möbelindustrie hergestellten Eßtische nicht immer ausreichen, um darauf noch Speisen in größeren Mengen abzustellen. Eine Lösung hierfür sind allerdings auch fahrbare Beistelltische in Eßtischhöhe, die nach Bedarf an den Tisch herangefahren werden können und außerdem noch Schubladen haben, in denen Servietten oder Sets Platz finden. Ein abgeschlossenes Eßzimmer kann einen direkten Zugang zur Küche haben oder von dieser durch einen von beiden Seiten zugänglichen Geschirr-Einbauschrank, der eine Wand ersetzen kann, getrennt werden, in welchem ein Fach als Durchreiche gegebenenfalls freigehalten wird.

Auch eine Diele, die gut belüftet und beleuchtet sein muß, kann sehr gut als Eßplatz eingerichtet werden. Diese muß allerdings durch einen Windfang oder Flur gegen Zug geschützt sein.

Abzulehnen ist dagegen die Verbindung von Eßplatz und Kinderzimmer, weil hier die Kinder in ihrem Spiel gestört werden und der Tisch ständig abzuräumen ist.

Ebenfalls unbefriedigend ist es, die Sitzgruppe im Wohnraum mit einem in der Höhe verstellbaren Tisch zu möblieren, um daran zu essen. Das häufige Verstellen des Tisches ist nicht nur unpraktisch, es erfordert vielmehr ein gleichzeitiges Verstellen der Sitzmöbel, was aber meist nicht gegeben ist. Schlechtes Sitzen beim Essen kann außerdem auf die Dauer zu gesundheitlichen Schäden führen. Deshalb ist diese Notlösung wirklich nur in sehr kleinen Wohnungen denkbar.

Auch in der Einraumwohnung sollte auf einen richtigen Eßplatz nicht verzichtet werden. Gerade hier muß oft, da es sich bei den Bewohnern in der Mehrzahl um alleinstehende berufstätige Menschen handeln wird, an einem Tisch noch gearbeitet werden. Wer jahrelang in Untermiete gelebt hat und aus räumlichen Gründen auf einen Eßplatz verzichten mußte, wird diesen in der eigenen Wohnung zu schätzen wissen.

Um noch einmal auf den Eßplatz in der Küche zurückzukommen, sollte nicht vergessen werden, daß in Altbauwohnungen häufig große, aber sehr unzweckmäßig eingerichtete Küchen bestehen. Bei der Modernisierung einer Altbauküche sollte der Eßplatz, auf den man bei einer sehr großen Küche sicher nicht verzichten will, wenigstens getrennt vom Arbeitsteil der Küche eingerichtet werden. Diese Trennung läßt sich mit einer eingebauten Schrankwand, einer freistehenden Anrichte oder einem Vorhang herbeiführen.

Voraussetzung bei der Planung eines Eßplatzes sind immer: ausreichende Größe, gute Beleuchtung (Fensternähe), richtige künstliche Beleuchtung des Tisches, ausreichende Abstellfläche für Geschirr und Speisen und ein kurzer Weg zur Küche, ebenso zu einem Freiplatz draußen, sofern einer vorhanden ist.

Ein runder Tisch ist zwar besonders behaglich, benötigt aber viel Platz und ist deshalb in den meisten Räumen unzweckmäßiger als ein rechteckiger Tisch, den man ausziehen und bei Gelegenheit durch Anstellen noch erweitern kann.

Sehr beliebt und durchaus zu empfehlen ist eine Eckbank. Leider gibt es kaum Möbelhersteller, die hierfür befriedigende Lösungen anzubieten haben. Man wird also auf Anfertigungen und Einbauten zugunsten einer besseren Form nicht immer verzichten können. Abschließend sei noch auf die Farbe hingewiesen, die einen wesentlichen Bestandteil im Raum ausmacht.

Ist der Eßplatz architektonisch gegliedert in einer Nische, so läßt sich gut eine farbige Wand, eine besondere Tapete oder eine Holzverkleidung in die farbige Gesamtgestaltung des Raumes einbeziehen. Der Fußboden sollte auch dann, wenn der Eßplatz vom Wohnteil durch eine Schiebe- oder Falttür getrennt ist, im gleichen Material durchgehen, wobei zusätzlich, wenn der Raum groß genug ist, ein oder mehrere Teppiche gelegt werden können.

Wählt man eine textile Auslegeware, so muß diese strapazierfähig sein und sich gut reinigen lassen.

Befindet sich der Eßplatz im Wohnraum, so kann mit einem farbigen Teppich oder einer farbigen Sitzgruppe eine Insel im Raum geschaffen werden, wobei selbstverständlich eine der beiden Sitzgruppen in der Farbe zurücktreten muß, sei es nun der Eßplatz oder die Sitzgruppe im Wohnteil des Raumes. Auch sollte dann, wenn der Raum klein ist, nur ein Teppich unter die Sitzgruppe im Wohnteil gelegt werden, damit der Raum nicht durch zuviel Farben optisch verkleinert wird.

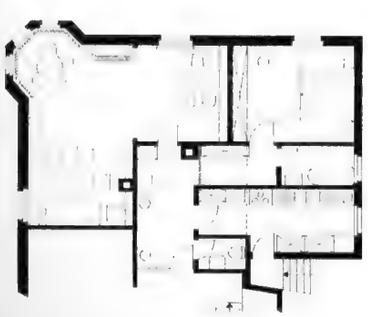
Bei bezogenen Stühlen am Eßtisch sollten keinesfalls verschiedene Farben verwendet werden. Das ist grundsätzlich falsch, denn der Eßplatz bildet eine Einheit.

Im übrigen bietet gerade der gedeckte Tisch eine Vielfalt von farbigen Möglichkeiten, so daß auch hier mit der Farbe sparsam umgegangen werden sollte.

Die hier gezeigten farbigen Abbildungen mögen Anregungen für die gute Gestaltung eines Eßplatzes vermitteln.

Frühstücksplatz im Erker einer Altbauwohnung. Eingezogene Holzdecke. Teppichboden: neutral. Sessel: kräftig blau bezogen. Tischplatte: weiß Resopal. Foto: Hedda Reidt

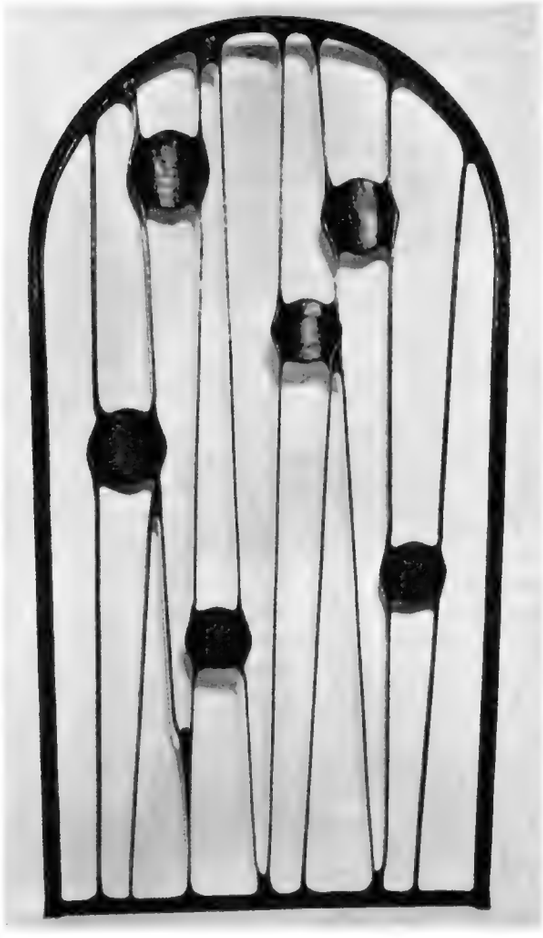
Unten: Grundriß einer umgebauten Altbauwohnung M 1:250 Großer Wohnraum mit Frühstücksplatz im Erker. Architekt: Frau Professor Witzemann



GITTER AUS STAHL IN NEUEN FORMEN

Buchbesprechung

Unter diesem Titel hat die Beratungsstelle für Stahlverwendung im Verlag Stahleisen mbH in Düsseldorf, Breite Straße 27, bearbeitet von Dr.-Ing. Helmuth Odenhausen, ein Buch herausgebracht, das in bisher unerreichter Vielfalt und Vollkommenheit einen Überblick über die Verwendung von Stahl zu Einfriedungen, Gittertüren, Fenstergittern, Treppengeländern, Balkonbrüstungen, Raumabschlüssen, Heizungsgittern usw. gibt (Format 21,5×25,5 cm, 211 Seiten, 263 Bilder, Leinen, 40 DM). Es ist ein Buch, das man nicht einfach ansehen und weglegen kann. Man wird oft darauf zurückgreifen, sei es, weil man Vorbilder sucht, oder sei es nur, um an den herrlichen Formen erfindungsreicher Künstler seine Freude zu haben. Unsere Leser werden es sicher begrüßen, wenn wir ihnen aus dem reichen Schatz einige Kostproben vorlegen.



Rundbogentür, geschmiedet. Entwurf und Ausführung: Franz Türk, Schweinfurt (Meisterstück).

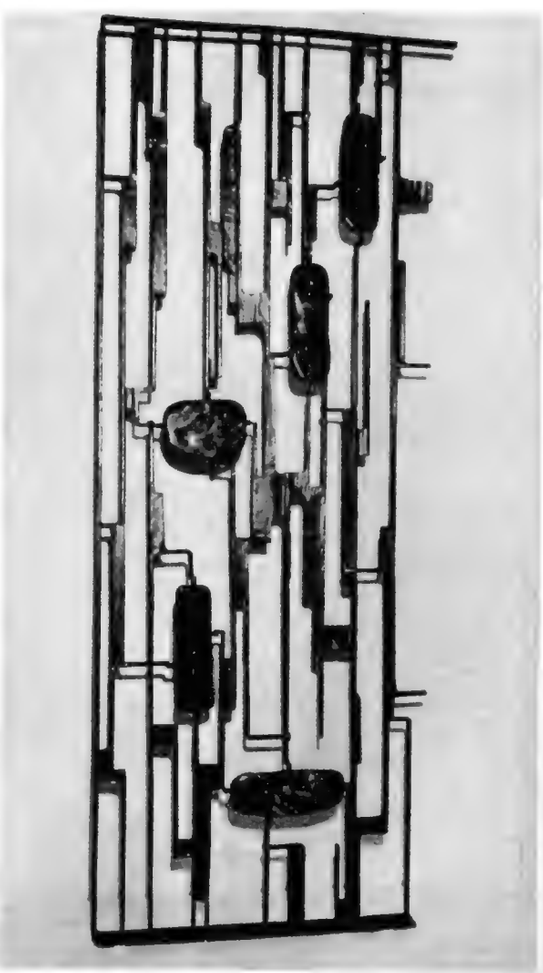
Ausschnitte aus dem Textteil

Zu schützen und zu sichern ist die Funktion des Gitters. Dabei ist das Gitter niemals Waffe, nicht einmal Verteidigungswaffe. Es verleiht vielmehr einen passiven Schutz. Abgesehen von seiner Verwendung als „schwedische Gardine", kann man mit einem Gitter niemand Schaden zufügen. Daher ist seine Legitimität auch zu keiner Zeit bestritten worden. Man könnte das Gitter geradezu als Sinnbild für den gewaltlosen Widerstand betrachten.

Das Gitter gehört zur häuslichen Welt. Vorwiegend dient es zum Schutz und zur Sicherung der Intimsphäre. Es wird zur Einfriedung, als Gittertor und Gittertür, als Fenstergitter, Treppengeländer und Balkonbrüstung sowie zur Raumaufgliederung verwendet. Als aufgelöste Wand steht es gleichsam auf halbem Weg zwischen fast vollständiger Undurchdringlichkeit und größter Freizügigkeit. Es ist nicht so abrupt und unfreundlich wie die starke Mauer, weil es den Blicken ein Durchdringen erlaubt und weil es zur menschlichen Begegnung einlädt.

Das Gitter hat — wie nur wenige Dinge im Leben — keine Schattenseite. Es ist nützlich und fast vollkommen, weil es böse Absichten vereitelt und arglistige Ränke zunichte macht, aber das freundliche Gespräch gestattet.

Fortsetzung auf Seite 28



Gittertür mit Natursteinen, geschmiedet. Entwurf und Ausführung: Manfred Bergmeister, Ebersberg bei München.

Wer ein Haus baut, will gut beraten sein, weil er auch für die Kinder baut. Darum empfiehlt jeder Architekt für Naßräume wie Bad, Küche, Hausarbeitsraum keramische Wand- und Bodenfliesen, die sich seit Jahrzehnten bewährt haben. Weder Wasser noch Fettspritzer oder die sonst üblichen Haushaltssäuren und Laugen können ihr gutes Aussehen und ihre Haltbarkeit beeinträchtigen.
Wer keramische Fliesen in seinem Haus verlegt, plant für Generationen.

Auskunft: Fachverband der keramischen Wand- und Bodenfliesen-Industrie e. V., 62 Wiesbaden, Postfach 5007

Achtung,
Bausparer!

Das Haus

die Zeitschrift
für Bauen
Wohnen
Lebensstil
erscheint
jeden Monat

mit zahlreichen Abbildungen, Skizzen und Farbtafeln. Beiträge namhafter Fachleute über den Bau von Eigenheimen. Wertvolle Anregungen zur Einrichtung. Die beliebten Tips für Küche und Garten. Ausführliche Beratung in allen Finanzierungs- und Steuerfragen.
Alle Bausparer, die DAS HAUS nur jeden zweiten Monat (Febr., April usw.) von ihrer Bausparkasse erhalten, können die übrigen 6 Hefte (AUSGABE A) für DM 3,18 jährlich im Abonnement beziehen.

Bitte ausschneiden, auf Postkarte kleben und unfrankiert einsenden!

WERBEANTWORT

Nicht freimachen, Gebühr zahlt Empfänger

Burda Druck und Verlag GmbH
Vertrieb DAS HAUS

76 Offenburg/Baden

Bestellschein

Ich bestelle hiermit bis auf weiteres die in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September und November erscheinende Ausgabe A der Zeitschrift DAS HAUS und bitte um Lieferung ab .....

Den Jahresbezugspreis von 3.18 DM (einschl. Zustellgebühr)

*) überweise ich auf Ihr Postscheckkonto 47375 Karlsruhe

*) können Sie halbjährlich durch die Post erheben lassen.

*) Nichtzutreffendes bitte streichen!

Name: .....

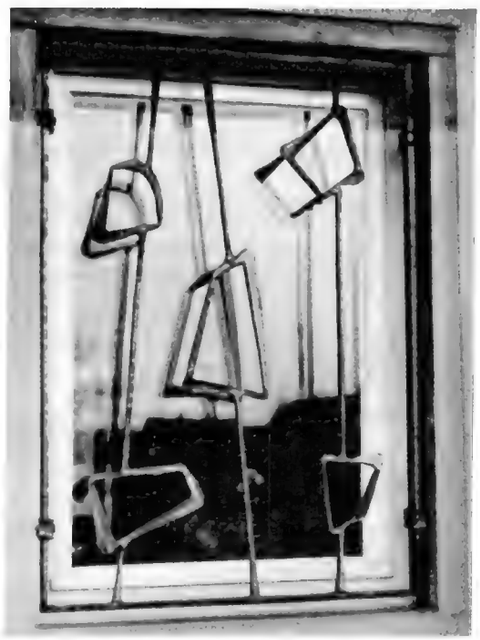
Ort: ..... (Postleitzahl)

Straße: .....

GITTER AUS STAHL IN NEUEN FORMEN

Fortsetzung

Man schätzt heute nicht mehr Formenfülle und Figurenreichtum der klassischen Epochen. Dagegen hat man die schlichte Wirkung und das Selbstverständnis der einfachen geometrischen Form neu entdeckt. So sehen denn unsere Gitter heute ganz anders aus. Die Geometrie der Grundformen ist wieder zum Durchbruch und Ausdruck gekommen. Es fasziniert die Gesetzmäßigkeit der einfachen Proportion und der additiven Flächengestaltung.
Heute versteht man unter Stahl alle ohne Nachbehandlung schmiedbaren Eisenwerkstoffe. Schmiedeeisen ist danach eine heute veraltete Bezeichnung, die nur noch historische Bedeutung im Sprachgebrauch hat.



Geschmiedetes Fenstergitter. Entwurf: Dipl.-Ing. Edwin Roth, Stuttgart-Feuerbach, Ausführung: Hans Käs, Schwabach (Meisterstück).

Balkonbrüstung und Haustür an einem Wohnhaus in Köln.

Rahmenlose Gartentür, Brennschneidetechnik, 90×90 cm. — Entwurf und Ausführung: Ernst Schindler, Stuttgart-Zuffenhausen.

Teil einer Gitterstudie. Geschmiedeter Stahl mit eingeschmolzenem Glas, 78×58 cm. Entwurf und Ausführung: Bracher & Pfyl, Dietikon, Zürich (Schweiz).

Das ist
der Schlüssel
zum
vollautomatischen
Waschen

HOOVER

Symbol für technische Vollendung

Was HOOVER bringt, ist klug durchdacht: **Die HOOVER-Automatic** ist die vollkommenste Waschmaschine, die HOOVER je gebaut hat. Mit diesem einfachen Programmschlüssel bestimmen Sie – individuell für jede Wäscheart – den Waschvorgang, das Spülen und das Trockenschleudern.

Schlüssel hinein und schon läuft selbsttätig das Spezialprogramm für die jeweilige Wäscheart ab!

Intensives Vollbadwaschen in der Schrägtrommel – wäscheschonend durch hohen Laugenstand!

Vollbeweglich durch Laufrollen – Trockenschleudern wie bei einer fest montierten Maschine.

Mit Licht gebaut **Schalker Glasbausteine**

Licht in alle Räume. Schall- und wärmedämmend, leicht zu reinigen. Viele Formate, Dekors und Farben.
Verlangen Sie bitte Prospekt G/d
Was planen Sie mit Glasbausteinen? Wir beraten Sie.

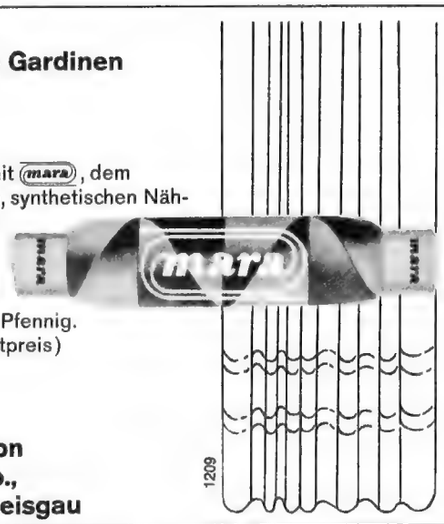
GLAS SCHALKE

Unsere weiteren Erzeugnisse:
Schalker Glasmosaik, Opakglas, Thermopane-Mehrscheiben-Isolierglas, Gußglas, Betongläser. — Sonderprospekte!

Glas- und Spiegel-Manufactur AG
Gelsenkirchen-Schalke

MARA-Nähgarn für synthetische Gardinen

Nähen Sie Gardinen mit (mara), dem schappegesponnenen, synthetischen Nähfaden. (mara) vernäht sich gut, kräuselt nicht und schrumpft in der Wäsche nicht.
50 Meter-Röllchen 25 Pfennig.
(Unverbindlicher Richtpreis)



Ein Erzeugnis von Gütermann & Co., 7809 Gutach/Breisgau

3S Fertig-Garagen
Schön
Massiv
Preisgünstig
AUS STAHLBETON
Katalog durch Selbstbau-Ges., Göttingen, Berliner Straße 1 b

Fleck-Zäune
Schwarzwälder Naturholzzäune für Jahrzehnte tiefimprägniert.
Information durch Prospekt 62
Helmut Fleck
7261 Liebelsberg/Schwarzwald

Ein **TÄNZER** *heizt ein ganzes Haus!*
Ideal für Etagen-Wohnungen, Einfamilien-Häuser und Landwirtschaftsbetriebe: Die moderne Kombination von TÄNZER-Küchenherd und Zentralheizungskessel. Mit einer einzigen Feuerstelle haben Sie eine mollig warme Wohnung, immer heißes Wasser – auch zum Baden – und einen Küchenherd, der jederzeit zum Kochen, Braten und Backen bereitsteht.
Ist das nicht eine feine Sache? Und sparsam ist der TÄNZER obendrein.
Gratis-Katalog mit interess. Informationen bitte gleich anfordern!
TÄNZER-WERK · Abt. H 27° 3 HANNOVER-L

Steuer- und Finanzie

Die Baulandsteuer — bleibt sie bestehen?

Von Finanzgerichtsdirektor Dr. Arthur Horn

Der Wille des Gesetzgebers war, „eine baldige bauliche Nutzung derjenigen Grundstücke herbeizuführen, die nach den rechtlichen Voraussetzungen und den tatsächlichen Gegebenheiten sofort bebaut werden können" (Bundestagsdrucksache 10794, S. 31). Heute ist der Gesetzgeber an diesem Ziel nicht mehr interessiert, im Gegenteil, er bemüht sich, durch eine Reihe von Maßnahmen — vor allem Abbau der Steuervergünstigungen für Wohnungsbauten — die hektische Bauwut zu dämmen. Außerdem hat die Baulandsteuer das Ansteigen der Baulandpreise nicht zu verhindern vermocht. In Kenntnis dieser Tatsache steht auch die Finanzverwaltung der Anwendung des Gesetzes — zu der sie natürlich gezwungen ist — kritisch gegenüber. Auch dem Gesetzgeber kann es nicht verborgen geblieben sein, daß sich Baulandsteuer und Einschränkung der Bauvorhaben in hohem Grade widersprechen.
Die Schwierigkeit einer etwaigen Aufhebung besteht vor allem darin, daß ein großer Teil der betroffenen Eigentümer die Baulandsteuer schon gezahlt hat, voran natürlich die „braven" Steuerzahler. Müßte es nicht bedenklich sein, sie durch eine Aufhebung des Gesetzes (man könnte fast sagen: w i e d e r einmal) zu benachteiligen? Aber würde eine Aufhebung durch das Bundesverfassungsgericht nicht praktisch dasselbe bewirken? Es lohnt sich in der Tat, der Frage der Verfassungsmäßigkeit dieses Gesetzes nachzugehen.

1. Verfassungsmäßigkeit

Bis jetzt haben bereits zwei Finanzgerichte (wie mir bekannt ist, München und Stuttgart) die Frage, ob die Baulandsteuer dem Grundgesetz entspricht, dem Bundesverfassungsgericht zur Entscheidung vorgelegt. Das Nachfolgen weiterer Finanzgerichte kann als sicher angenommen werden.
In erster Linie ist gerügt worden, die Baulandsteuer stehe der im Grundgesetz garantierten Unverletzlichkeit des Eigentums entgegen. Nun greift zwar fast jedes Steuergesetz in das Eigentum ein; das ist gar nicht anders möglich. Aber hier ist der Eingriff (nämlich die Bebauung oder Veräußerung des Grundstücks) der einzige Zweck des Gesetzes. Des weiteren wird vorgehalten, daß der Grundsatz der gleichmäßigen Behandlung verletzt sei. Zutreffend ist zumindest, daß das Gesetz keine Rücksicht auf die steuerliche Leistungsfähigkeit des einzelnen nimmt. Es zwingt den Kapitalschwachen zum Verkauf und reizt direkt den Kapitalstarken zum Ankauf in der Hoffnung auf späteren Gewinn.
Vor allem aber ist es der oben angedeutete Widerspruch zwischen den einerseits baufördernden und andererseits bauhemmenden Maßnahmen des Gesetzgebers, der bei Steuerzahlern und bei Steuerverwaltung Zweifel aufkommen läßt, ob das Gesetz in der jetzigen Form noch weiterhin tragbar ist.

2. Keine Aussetzung der Zahlung

Es kommt noch folgendes hinzu: Bei Rechtsmitteln gegen einen Steuerbescheid kann das Finanzamt die streitige Steuer bis zur rechtskräftigen Entscheidung aussetzen, ja bei schlüssiger Begründung muß es dies sogar tun. Greift aber der Steuerzahler die Verfassungsmäßigkeit eines Steuergesetzes an, dann ist nach der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes kein Anlaß zur Aussetzung gegeben, weil die Gesetze in der Bundesrepublik die Vermutung für sich haben, dem Grundgesetz zu entsprechen. Die Finanzverwaltung hat die Finanzämter angewiesen, allgemein nach dieser Entscheidung zu verfahren, also auch bei der Baulandsteuer, obwohl es ein offenes Geheimnis ist, daß die Finanzverwaltung in weiten Kreisen ernste Zweifel gegen die innere Rechtfertigung dieses Gesetzes und seinen Bestand hegt.
Es bleibt daher den Steuerzahlern nichts anderes übrig, als die Frage der Aussetzung in diesem Sonderfall noch einmal hochzuspielen. Mag der Entscheidung des Bundesfinanzhofes grundsätzlich zuzustimmen sein — hier dürfte m. E. eine Ausnahme vorliegen.
Die verschiedentlich geäußerte Ansicht, daß die Finanzämter nicht befugt seien, die Vollziehung von Grundsteuermeßbescheiden auszusetzen (sondern nur die Gemeinden zur Aussetzung der Vollziehung der Grundsteuerbescheide), vermag ich nicht zu teilen, nachdem der Bundesfinanzhof die Aussetzung von Gewerbesteuermeßbescheiden ausdrücklich zugelassen hat. Anträge der Steuerzahler auf Stundung oder Nichterhebung der Baulandsteuer (ohne Rechtsmittel einzulegen) versprechen keinen Erfolg, weil die Abgabenordnung eine Stundung für den Fall, daß ein Gesetz möglicherweise aufgehoben oder zugunsten des Steuerzahlers geändert wird, nicht vorsieht.

3. Verteilung der Zuständigkeiten

Der Gesetzgeber wollte es dem Steuerzahler ganz offenbar ersparen, daß er gegen die Festsetzung und Erhebung der Baulandsteuer u. U. zwei verschiedene Verfahrenswege beschreiten müsse. Daher ordnete er an, daß die Gemeinde eine Karte über die „baureifen" Grundstücke vorzulegen habe, daß aber die letzte Entscheidung beim Finanzamt (und

rungsfragen

nicht beim Regierungspräsidenten) liege. Das scheint sehr vernünftig. Nun sind aber von der Baulandsteuer Grundstücke der landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe ausgenommen, wenn die Veräußerung des Grundstücks die Erhaltung der Wirtschaftlichkeit des Betriebes beeinträchtigen würde. Ob das der Fall ist, hat in großer Selbstbescheidung die Finanzverwaltung der Begutachtung der Landwirtschaftskammer überlassen. Deren Entscheidung mag zwar für die Finanzgerichte nicht verbindlich sein, aber praktisch kommen sie gar nicht dazu, Stellung zu nehmen, weil der von der Steuer befreite Eigentümer kein Rechtsmittel hat.

Schließlich sind Gebiete mit geringer Wohnsiedlungstätigkeit von der Baulandsteuer ausgenommen. Die betreffenden Gemeinden bestimmt die Landesregierung durch Rechtsverordnung.

Von Grundstückseigentümern ist Klage geführt worden, daß sie ihr Grundstück jahrelang vergebens zu niedrigen Preisen zum Verkauf angeboten hätten und trotzdem Baulandsteuer zahlen müßten. Mit steuerlichen Rechtsmitteln ist nichts dagegen zu erreichen, höchstens kann der Eigentümer Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister erheben, daß er sich nicht um die Aufnahme seiner Gemeinde in den Katalog der befreiten Gemeinden bemüht hat. Bei späterer Aufnahme der Gemeinde in den „Negativ-Katalog" muß m. E. die gezahlte Baulandsteuer erstattet werden.

Die Erhebung der Baulandsteuer liegt übrigens nicht im Ermessen der Gemeinde. Sie kann aber bestimmen, daß der Hebesatz für die Baulandsteuer den der „gewöhnlichen" Grundsteuer unterschreitet (Betriebsberater, 1961, S. 1002).

4. Baureife Grundstücke

Zur Baulandsteuer dürfen nur baureife Grundstücke herangezogen werden, d. h. Grundstücke, die nach ihrer Lage auf Grund vorhandener Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen usw. sofort bebaut werden können. Nicht erforderlich ist, daß gepflasterte Straßen und Abwässerleitung vorhanden sind. Es genügen die „ortsüblichen" Versorgungsleitungen. So kann es ausreichend sein, wenn eine Sickergrube vorgesehen und die spätere Kanalisation erst geplant ist. In der Regel aber dürfte erforderlich sein, daß das Grundstück in einem Gelände liegt, für das ein von der Baubehörde bereits genehmigter Bebauungsplan der Gemeinde vorliegt.

Eine Baulücke in geschlossener Ortslage spricht grundsätzlich dafür, daß es sich um ein baureifes Grundstück handelt. Hier kann der etwa entgegenstehende Wille des

Fortsetzung nächste Seite

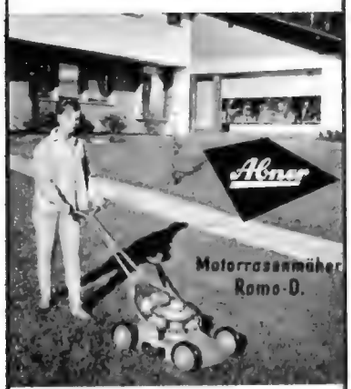
Haben Sie das nötig?

Ich nicht. Ich brauche meinen Rasenmäher nicht zu reparieren. Denn meiner ist ein Brill. Brill ist einer der ersten Rasenmäherhersteller der Welt. Dort weiß man aus Erfahrung, worauf es bei der Entwicklung und Herstellung von Rasenmähern ankommt. Diese Erfahrung bedeutet Qualität. Und daß ich meinen Rasenmäher nicht reparieren brauche. – Sie wollen einen Rasenmäher kaufen? Mit Hand-, Elektro- oder Motorantrieb? Dann sehen Sie sich auf jeden Fall einen Brill an.

Geprüfte Qualität
BRILL
Rasenmäher

KOBOLD

Der Motorrasenmäher für den gepflegten Rasen. Sie brauchen nicht zu schieben, denn vom Motor werden sowohl das Schneidwerk als auch die Räder angetrieben. KOBOLD schneidet das Gras wie mit einer Schere, weil der Schneidzylinder mit 5 Messern die einzelnen Grashalme glatt abschneidet; die Rasenfläche behält ihre kräftige grüne Farbe. KOBOLD hat Wickelschutz und einen starken deutschen Motor.



ROMO

Der Rotationsmäher, der mühelos sehr hohes Gras schneidet. Ausgerüstet mit einem unverwüstlichen Gehäuse und einem starken deutschen Motor von 2,5 PS.

HANDRASENMÄHER

mit neuen Vorteilen: Der Wickelschutz schützt Lagerung und Achse gegen Schmutz und lange Grashalme. Die drei Ausführungen
CADET 28 cm Schnittbreite
EDEN 33 cm Schnittbreite
COMET 38 cm Schnittbreite
haben kugelgelagerte Schneidzylinder und eine verstellbare Schnitthöheneinstellung.

KOSTENLOS senden wir Ihnen die Broschüre „Ratschläge für den schönen Rasen".

ABNER & CO., Abt. 12a
Solingen-Ohligs

Lunetta®

läßt Ihnen die Wahl!

Außer mit TREVIRA-Leiterband gibt es die Leichtmetall-Jalousette Lunetta jetzt auch in der Ausstattung mit Lunetta Spezial-Leiterschnur* aus TREVIRA-hochfest. Wählen Sie das Jalousetten-Modell, das Ihnen am besten gefällt. Lunetta gibt es in Normalausführung, halb- oder vollautomatisch, als Innen- oder Außen-Jalousette. Der raumausstattende Handel berät Sie gern dabei.

* *in 5 Farben*

Licht nach Wunsch

Lunetta®

die Markenjalousette aus dem großen europäischen Spezialwerk

Justin Hüppe · Oldenburg

Kupon **DH 2**
Fordern Sie Informationsmaterial über Lunetta von Justin Hüppe, 29 Oldenburg, Postfach 469

Steuer- und Finanzierungsfragen

Fortsetzung von Seite 31

Eigentümers in der Regel ebensowenig berücksichtigt werden wie etwa bei der Bewertung eines Grundstücks als Grundvermögen (Bauland) statt als landwirtschaftlich genutztes Vermögen.

Der Baureife stehen selbstverständlich öffentliche Bauverbote entgegen. Etwa ein Bauverbot oder eine Baubeschränkung im Umkreis von 1,5 km eines Flughafens oder bei Planfeststellungen der Bundesbahn, Gemeinbedarf, Bergschadensgebieten (wenn keine Baugenehmigung erteilt wird), Beschränkungen für Zwecke der militärischen Verteidigung usw. Dagegen genügen nicht nachbarrechtliche Beschränkungen (OFD 14).

Das Grundstück muß (im Gegensatz zur Einheitsbewertung) so geschnitten sein, daß eine Bebauung möglich ist (Deutsche Steuerzeitung, B. 1962, S. 129). Nicht entscheidend dagegen ist, ob sich das Bauvorhaben des Eigentümers nicht verwirklichen läßt. Nach der Auffassung der Finanzverwaltung ist ein an sich schmales, aber mit nachbarrechtlicher Genehmigung bebauungsfähiges Grundstück baureif (diese Auslegung ist nicht bedenkenfrei).

5. Übergröße und wirtschaftliche Einheit

Eine Fülle von Einzelfragen ergibt sich bei großen Grundstücken in Bebauungslagen. Beispiel: In geschlossener Ortslage sind die bebauten Grundstücke durchschnittlich 500 qm groß. Einzelne bebaute Grundstücke umfassen aber je zwei Parzellen und sind somit je rund 1000 qm groß. Die Finanzämter haben die nicht bebaute Parzelle als besondere wirtschaftliche Einheit angesehen, eine Nachfeststellung vorgenommen und zur Baulandsteuer herangezogen. Die Frage kann nicht einhellig beantwortet werden. Es kommt auf die Art der Bebauung an. Weicht das Haus auch in seiner Bauweise von den anderen Häusern ab (Villa), dann ist die Trennung von vornherein nicht gerechtfertigt (Deutsche Steuerzeitung, B. 1962, S. 143). In anderen Fällen muß man den Willen des Eigentümers berücksichtigen. Ist durch Umzäunung, Bepflanzung und sonstige Anlagen (z. B. Planschbecken) eindeutig dargetan, daß das Grundstück in seiner vollen Größe erhalten bleiben soll, ist eine Abtrennung der unbebauten Parzelle im allgemeinen nicht gerechtfertigt. Es kommt immer auf die Gesamtumstände des Falles an. Straßenlage, getrennte Parzellenbezeichnung, vor allem auch getrennte Bewertung sind dabei ebenso wie die Art der Nutzung zu berücksichtigen. Jedenfalls reicht der Hinweis der Gemeinde, daß der Teil des Grundstücks für sich allein zur Bebauung geeignet sei, nicht aus (Der Betrieb, 1961, S. 1030). Ein großes unbebautes Grundstück kann zum Teil baureif sein, zum Teil nicht. Dies muß durch Nachfeststellung des baureifen Grundstücksteiles dargestellt werden. Ein nicht bebauungsfähiges Hinterland (nur durch das bebaute Vordergrundstück betretbar) ist nicht baureif (Finanz-Rundschau, 1962, S. 293). Der Wille des Eigentümers, durch Erwerb des angrenzenden Grundstückes seinem Gebäude sichtbehindernde Bebauung fernzuhalten, kann nicht ohne weiteres beiseite geschoben werden (Betriebsberater, 1962, S. 754). Ungenügend ist für sich allein die bloße katastermäßige Zusammenlegung mehrerer Parzellen zu einem einheitlichen Flurstück. Da dies für die Bekundung des Eigentümerwillens, das ganze Grundstück zu erhalten, unzureichend ist. Ggf. muß auch der ausgesprochene und durchgeführte Wille hinter der geänderten Verkehrsauffassung zurücktreten (OFD Ffm Vfg. vom 19. 11. 1961, S. 1030).

Zwei kleine nebeneinander liegende Parzellen, die verschiedenen Eigentümern gehören (und wenn es Bruder und Schwester sind), können nicht als baureif betrachtet werden, wenn nicht jede Parzelle für sich allein bebauungsfähig ist. Auch Trümmergrundstücke unterliegen der Baulandsteuer, ohne daß allerdings eine Fortschreibung des Einheitswertes vorgenommen werden kann. Sie bleiben somit merkwürdigerweise als „bebautes Grundstück" bewertet (Deutsche Steuerzeitung, B. 1960, S. 247).

Zum Verfahren ist folgendes zu sagen: Die Nachfeststellung (d. i. die bewertungsmäßige Schaffung einer neuen wirtschaftlichen Einheit) ist grundsätzlich nur statthaft, wenn für das Restgrundstück eine Fortschreibung möglich ist; das ist heute allerdings bei Flächenverminderung schon bei einer Wertabweichung von mindestens 500 DM möglich (bis 31. 12. 1961 noch mindestens 1000 DM erforderlich). (Bundessteuerblatt 1957, Teil III, S. 190.) Einzelne OFD teilen diese Auffassung allerdings nicht. Materiell-rechtlich genügt es, daß das Grundstück nach der Verkehrsanschauung geteilt werden kann (Der Betrieb, 1961, S. 1116).

6. Gebäude von untergeordneter Bedeutung

Wenn Garagen von dem Hauptgebäude getrennt auf einem anderen Grundstück stehen, sind sie eine selbständige wirtschaftliche Einheit und teilen nicht das Schicksal des Hauptgebäudes.

Es kann der Fall eintreten, daß der Wert des Grund und Bodens durch die bauliche Entwicklung einer Gemeinde das Vielfache des aufstehenden Gebäudes beträgt (Blockhaus in früher ländlicher Gegend grenzt jetzt an Stadtrand). Dies rechtfertigt noch nicht, daß das Grundstück als unbebaut bezeichnet wird. Andererseits kann ein unbebautes baureifes Grundstück nicht durch Errichtung eines unbedeutenden Gebäudes (Schuppen) zu einem bebauten gemacht

werden. Hierbei sind aber auch Garagen, insbesondere dann, wenn sie auf behördliche Anordnung hin errichtet sind, außer Betracht zu lassen. Selbst eine bestehende, aber noch nicht durchgeführte behördliche Anordnung, auf dem Grundstück eine Garage zu errichten, steht seiner Baureife entgegen.

Wird ein Gebäude auf fremdem Grund und Boden errichtet, so bleibt es für den Eigentümer des Grund und Bodens ein unbebautes Grundstück. Da es aber nicht sofort bebaut werden kann, entfällt die Baureife. Wird es erst später von einem Dritten bebaut, entfällt für den Eigentümer des Grund und Bodens ein Erstattungsanspruch (dazu siehe Abschn. 8 Deutsche Steuerzeitung, B. 1960, S. 247, 1962, S. 269). Im Gegensatz dazu ist bei Bestellung eines Erbbaurechtes der Erbbauberechtigte und nicht der Grundstückseigentümer steuerpflichtig (Deutsche Steuerzeitung, B. 1962, S. 269).

Unbebaute Arbeits- und Lagerplätze unterliegen der Baulandsteuer, wenn sie als Bauland ausgewiesen sind, und das hängt — wie oben ausgeführt — von der Gemeinde ab. Die Erklärung der Baureife kann nur abgewendet werden, wenn sie im Bebauungsplan der Gemeinde als reines Industrie- oder Gewerbegebiet ausgewiesen sind (Deutsche Steuerzeitung, B. 1962, S. 340).

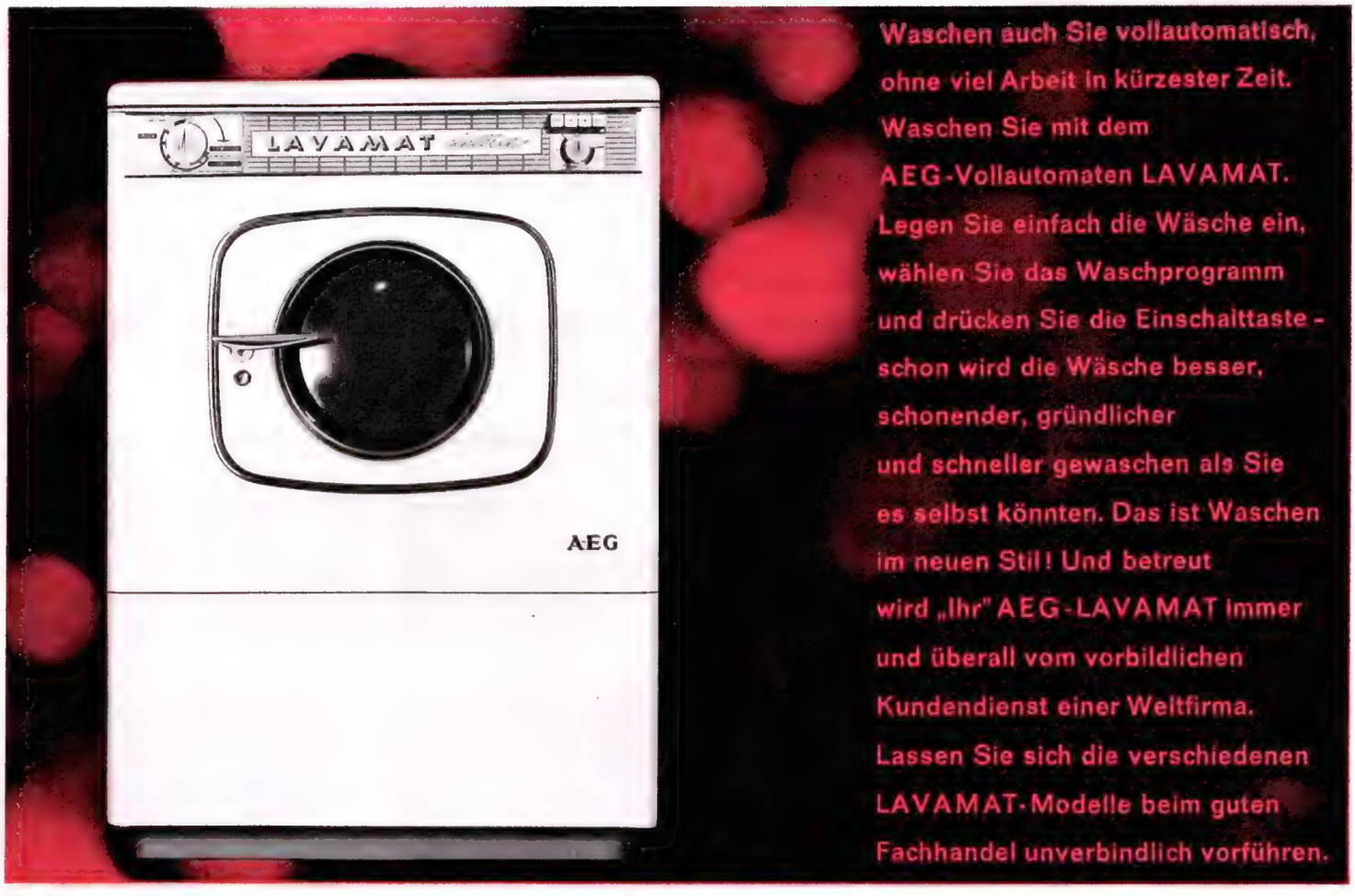
7. Erstattung der Baulandsteuer

Bei Bebauung des Grundstückes wird die Baulandsteuer rückwirkend für zwei Jahre erstattet. Bei Bestellung eines Erbbaurechtes kommt eine Erstattung an den Eigentümer des Grund und Bodens, weil der Erbbauberechtigte ein Gebäude errichtet hat, nicht in Betracht; und natürlich auch nicht bei Bebauung durch einen anderen als den Erbbauberechtigten. Dabei ist es gleichgültig, ob das Erbbaurecht für 50 oder für 60 Jahre bestellt ist.

8. Sonstige Einzelfragen

Die Baulandsteuer steigert sich nach Ablauf von jeweils zwei Jahren. Die Frist rechnet von der Erklärung der Baureife an. Sie wird somit nicht durch eine Veräußerung unterbrochen und beginnt auch nicht etwa im Falle eines Verkaufs des Grundstückes beim Erwerber von neuem zu laufen. Wird ein Grundstück geteilt, so läuft für den Rest des Grundstückes die Zweijahresfrist und die erhöhte Meßzahl weiter, für die neubegründete wirtschaftliche Einheit beginnen die Frist und die erhöhte Meßzahl neu zu laufen. Fraglich ist, ob ein Grundstück, das beispielsweise auf den 1. 1. 1960 rechtskräftig fortgeschrieben worden ist, nachträglich noch einmal auf den gleichen Stichtag als baureifes Grundstück fortgeschrieben werden darf. Die Frage dürfte zu bejahen sein, wenn — was meistens der Fall sein dürfte — die Vorlage der Karte mit den baureifen Grundstücken der Gemeinde für das Finanzamt eine neue Tatsache darstellt.

Waschen im neuen Stil!



AEG LAVAMAT

aus Erfahrung gut

Mehr über alle AEG-Waschautomaten erfahren Sie, wenn Sie den nebenstehenden Coupon an die AEG in Nürnberg senden.

AEG-Waschautomaten-Werke, Abteilung L 49
85 Nürnberg, Postfach 180
Senden Sie mir bitte unverbindlich Prospektmaterial über AEG-Waschautomaten

Name

Ort

Straße

Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte aufkleben

Steuer- und Finanzierungsfragen

Bausparkassen der Sparkassen — weiter erfolgreich

Aus dem Jahresbericht der Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

Die Bausparkassen der Sparkassen, die in den einzelnen Ländern des Bundesgebiets unter der Bezeichnung „Öffentliche Bausparkasse" und „Landesbausparkasse" arbeiten, können wieder auf ein recht erfolgreiches Jahr zurückblicken. Aus dem soeben veröffentlichten Geschäftsbericht der Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen für das Geschäftsjahr 1962 geht hervor, daß die politischen Krisen des vergangenen Jahres die Bauspartätigkeit kaum beeinflußt haben. Das Bausparen hat sich als Sparform weiter durchgesetzt.

Arbeitnehmer liegen vorn

Die Zahl der neu abgeschlossenen Verträge erhöhte sich von 263 000 im Jahr 1961 auf 288 000. Die dazu gehörige Vertragssumme stieg von 4,5 Mrd. DM auf fast 5 Mrd. DM an. Nach den Feststellungen der öffentlichen Bausparkassen gewinnt der „Folgevertrag" an Bedeutung, denn mehr und mehr werden die Bausparer gezwungen, das Sparziel in Etappen zu realisieren. So dient vielfach der zuerst abgeschlossene Vertrag dem Kauf des Bauplatzes, der zweite dem Bau des Eigenheims und ein weiterer der „Ablösung" höherverzinslicher Darlehen, die zum Bau des Hauses aufgenommen worden sind. Nach einer repräsentativen Erhebung entfielen Ende 1962 annähernd 1,4 Verträge auf einen Bausparer. Ferner werden mehr Bausparverträge zur Instandsetzung und zur Modernisierung von Mehrfamilienhäusern abgeschlossen. Das Interesse am Bausparen hätte wohl kaum den — eigentumspolitisch erwünschten — großen Umfang angenommen, wenn ihm vom Staat die Förderung versagt worden wäre. Bei der Gliederung der Inhaber der neuen Verträge nach Berufsgruppen ergibt sich, daß nach wie vor die Arbeitnehmer dominieren. Auf sie entfällt einschließlich der Sozialrentner, Pensionäre und Hausfrauen ein Anteilsatz von 72,8 % bei der Zahl der Verträge und von 64,3 % bei der Vertragssumme. Die stärkste Gruppe unter den Unselbständigen sind die Angestellten mit 28,5 %, gefolgt von den Arbeitern mit 24 %. Die Beamten und Rentner konnten je 6 % auf sich vereinigen, die Hausfrauen und die Personen ohne Beruf 10 %. Insgesamt hat sich der Anteil der Unselbständigen im Vergleich zu 1961 wieder etwas erhöht.

Bald 30 Mrd. Vertragsbestand

Der gesamte Vertragsbestand der 14 Bausparkassen der Sparkassen erhöhte sich zum Jahresende 1962 auf 1,8 Mill. Verträge mit einer Vertragssumme von 28,5 Mrd. DM. Gegenüber dem Jahresende 1961 bedeutet das eine Zunahme von 10 % nach der Stückzahl und 14 % nach der Summe. Auf den nicht zugeteilten Bestand entfielen 1,16 Mill. Verträge mit einer Summe von fast 19 Mrd. DM. Darin sind auch diejenigen Verträge enthalten, die schon zugeteilt worden sind, auf Verlangen des Bausparers aber als nicht zugeteilte Verträge „fortgesetzt" werden. Die Fortsetzung des Vertrags birgt für den Bausparer kein Risiko. Seine Rechte aus der Zuteilung bleiben weitgehend gewahrt, ohne daß die zugeteilte Vertragssumme der Zuteilungsmasse entzogen wird. Am Jahresende 1962 waren 80 000 „fortgesetzte" Verträge mit einer Summe von etwas über 1 Mrd. DM registriert.

Unterschiedliche Bauspardichte

Der Vertragssummenbestand je Einwohner, die Bauspardichte, ist in den Arbeitsgebieten der einzelnen öffentlichen Bausparkassen noch recht verschieden. Wie die abgebildete Karte zeigt, lassen sich drei Gruppen bilden. Zur ersten Gruppe mit einem Vertragssummenbestand von mehr als 1000 DM je Einwohner gehört die Öffentliche Bausparkasse Württemberg (1405 DM). Das überrascht nicht, weil in Württemberg als dem Ursprungsland des Bausparens schon immer günstige Voraussetzungen für diese Sparform vorlagen. Zur zweiten Gruppe mit einem Vertragssummenbestand von 500 bis 1000 DM zählen die Bausparkassen in Bremen (658 DM), Oldenburg (614 DM), Hamburg (588 DM), Braunschweig (531 DM), Baden (525 DM) und Bayern (511 DM). Es ist also einmal Süddeutschland, wo die öffentlichen Bausparkassen gut Fuß gefaßt haben, zum anderen sind es kleinere Gebiete in Norddeutschland.

Rasche Einzahlung lohnt sich

Die Entwicklung des Geldeingangs der öffentlichen Bausparkassen ist seit Jahren durch ein stetiges Wachstum mit zum Teil bemerkenswerten Zuwachsraten gekennzeichnet. Auch im Jahr 1962 lag der Geldeingang mit 2,5 Mrd. DM wieder ein gutes Stück, nämlich um 12 %, über dem Ergebnis des Vorjahres mit 2,3 Mrd. DM. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, daß die Zuwachsrate des Spargeldeingangs und am gesamten Geldeingang, die 1962 mit gut 70 % partizipierte, allmählich geringer wird. Sie belief sich 1961 gegenüber 1960 auf 18,2 %, ging aber 1962 auf 10,5 % zurück. Das neue Zuteilungsverfahren, das im zweiten Halbjahr 1961 bei den öffentlichen Bausparkassen eingeführt wurde, hat das Gewicht der Wertung der Sparleistungen stärker auf den Zeitfaktor verlagert. Wer kurze Zeit nach Vertragsabschluß Sonderzahlungen leistet, gewinnt durch die

LEICHT inter style

Für höchste Ansprüche, denn

LEICHT bürgt für Qualität, Fortschritt und Preisvorteile

Dieses in Fachkreisen schon lange diskutierte „inter style"-Programm wurde als Ergänzung zur bewährten LEICHT-Anbauküche in „echtem" Kunststoff geschaffen und zeugt wiederum von dem hohen Niveau der LEICHT-Fabrikate. Dieses zweite Programm besticht durch seine elegante Linie und vor allem durch die vielen technischen Neuerungen, die einen zeit- und arbeitssparenden Ablauf der Küchenarbeit gewährleisten. Eine durch und durch eingefärbte, wasser- und kratzfeste, elastische und chemikalienbeständige Oberflächenveredelung in RENOLIT super-finish stattet die einzelnen Aggregate außen und innen mit einer unverwüstlichen Schutzschicht aus. Das LEICHT-standard-Programm bietet darüber hinaus einmalige Preisvorteile. Ein Vergleich mit anderen Fabrikaten lohnt sich.

standard

in „echtem" Kunststoff

Fordern Sie ausführliches Prospektmaterial an. Eine Postkarte genügt.

Gebrüder Leicht Möbelfabriken Abt. WB 16 Schwäbisch Gmünd

bevorzugte Bewertung der Zinsen eine verhältnismäßig hohe Leistungszahl. Das bedeutet andererseits, daß kurz vor der Zuteilung geleistete Sonderzahlungen keine spürbare Wirkung auf die Leistungszahl haben. Schließlich sind die Sparleistungen für Verträge, die nach dem 8. 3. 1960 abgeschlossen worden sind, nur noch insoweit als Sonderausgaben abzugsfähig oder prämienbegünstigt, als sie das Eineinhalbfache des durchschnittlichen Jahresbetrags der Sparleistungen der ersten vier Jahre nicht übersteigen. Den Bausparkonten wurden Wohnungsbauprämien in Höhe von 197 Mill. DM gegenüber 182 Mill. DM im Jahr 1961 gutgeschrieben. Die Durchschnittsprämie beläuft sich auf 317 DM je Bausparer. Sie ist damit nur wenig höher als im Vorjahr (313 DM). Nach begründeten Schätzungen werden annähernd 50 % sämtlicher Sparleistungen als prämienbegünstigte Aufwendungen geltend gemacht und etwa 40 % als Sonderausgaben. Diejenigen Sparleistungen, die von vornherein weder zu einer Prämie noch zu einer Steuerersparnis führen können, sind auf mindestens 10 % zu veranschlagen.

Steigende Finanzierungsleistungen

Die öffentlichen Bausparkassen waren seit dem Neubeginn von 1948 in der Lage, ihre Finanzierungsleistungen von Jahr zu Jahr zu steigern. Diese Entwicklung hat sich fortgesetzt. Die Neuzusagen erhöhten sich von 2,3 Mrd. DM im Jahr 1961 auf 2,7 Mrd. DM im Jahr 1962. Die Steigerung beträgt 13,6 %. Sie ist damit fast genauso hoch wie im Vorjahr (13,7 %). Etwas mehr als die Zusagen sind noch die Auszahlungen gestiegen. Sie erhöhten sich von fast 2 Mrd. DM im Jahr 1961 um 14,4 % auf 2,26 Mrd. DM.

Die Zahl der unter Verwendung von Mitteln der öffentlichen Bausparkassen finanzierten Neubauwohnungen stieg auf 73 500 an. Der Anteil der in Eigenheimen gelegenen Wohnungen wuchs in den letzten 5 Jahren kontinuierlich und beträgt einschließlich der Eigentumswohnungen 62 %. Bei den mitfinanzierten Mietwohnungshäusern verringerte sich die durchschnittliche Zahl der Wohnungen je mitfinanziertes Mehrfamilienhaus von 5,6 auf 5,1 Wohnungen.

Im Geschäftsbericht der Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen wird ferner noch ausführlich zu den aktuellen wohnungspolitischen Problemen Stellung genommen und dabei die bevorstehenden Entscheidungen von Bundestag und Bundesregierung unter den Gesichtspunkten der Bausparer kritisch gewürdigt. Einen Auszug hieraus bringen wir in unserer nächsten Ausgabe.

Ge-

Ersterwerb von Kaufeigenheimen usw.

Das Jahr des Ersterwerbs ist grundsätzlich das Jahr der bürgerlichrechtlichen Eigentumsübertragung. Jedoch können die erhöhten Abschreibungen dem Ersterwerber aus Billigkeitsgründen schon als wirtschaftlichem Eigentümer zugebilligt werden (Hess. FinMin. Erlaß vom 3. 8. 61 – S 2132 b – 35 – II/21). IPD

Umstellung einer gebrauchsfähigen Heizungsanlage

Fallen in dem nach § 7 b EStG begünstigten Abschreibungszeitraum Herstellungskosten an, so sind diese in die Bemessungsgrundlage für die erhöhte Abschreibung nach § 7 b Abs. 1 EStG mit einzubeziehen. Das gilt auch für Herstellungskosten, die infolge der Umstellung einer gebrauchsfähigen Zentralheizung von Koks- auf Ölfeuerung entstehen (BFH-Urteil vom 23. 6. 61 – VI 189/60 U). IPD

Ablösungszinssätze gelten weiter

Verordnung über die Ablösung öffentlicher Baudarlehen geändert

Die Verordnung über die Ablösung öffentlicher Baudarlehen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz ist mit Wirkung vom 1. Januar 1963 geändert worden. Von Bedeutung ist, daß durch die Streichung des Paragraphen 13 die in Paragraph 4 bestimmten Ablösungszinssätze, die nach der bisherigen Regelung nur bis zum 31. Dezember 1962 anzuwenden waren, nunmehr zeitlich unbegrenzt weiter gelten. Ferner wurde die Vorschrift des Paragraphen 4 Abs. 2 den inzwischen ergangenen Änderungen des Einkommensteuerrechts angepaßt. Nach der neuen Fassung des Paragraphen 6 der Verordnung kann der Ablösungsbetrag in bestimmten Fällen genauer ermittelt werden als nach dem bisherigen, rein tabellarischen Verfahren. Schließlich wurden die Tabellen zur Ermittlung des Ablösungsbetrages um drei weitere Jahresleistungen ergänzt.

Umschwung zum 1. Juli:

Wenn die Zwangswirtschaft abdankt

Zu keiner Zeit gab es Meinungsverschiedenheiten: Während der ausführlichen Beratungen des Abbaugesetzes war man sich allseits klar darüber, daß die Wohnungszwangswirtschaft nur in dem Maße schwinden könne, in dem man wirksame soziale Sicherungen gesetzlich verankert hat. Nur so ist die sich auf dem Wohnungsmarkt ausbreitende Freiheit ohne Gefahr für die Allgemeinheit. Deshalb heißt das Gesetz: „Gesetz über den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft und über ein soziales Miet- und Wohnrecht."

Seit dieses Gesetz in Kraft getreten ist, sind zwei Jahre vergangen, in denen es sich eindeutig bewährt hat. Wenn dem aber so ist, so nicht zuletzt deswegen, weil es gelungen ist, durch eine sinnvolle Zuordnung von freiheitlichen Elementen und sozialen Sicherungen einen Sprung ins kalte Wasser und damit soziale Experimente zu vermeiden. Das, weil soziales Miet- und Wohnrecht von Anfang an ein integrierender Bestandteil des Gesetzes war.

Bei diesem sozialen Wohnrecht geht es nicht zuletzt darum, durch Miet- und Lastenbeihilfen im Falle

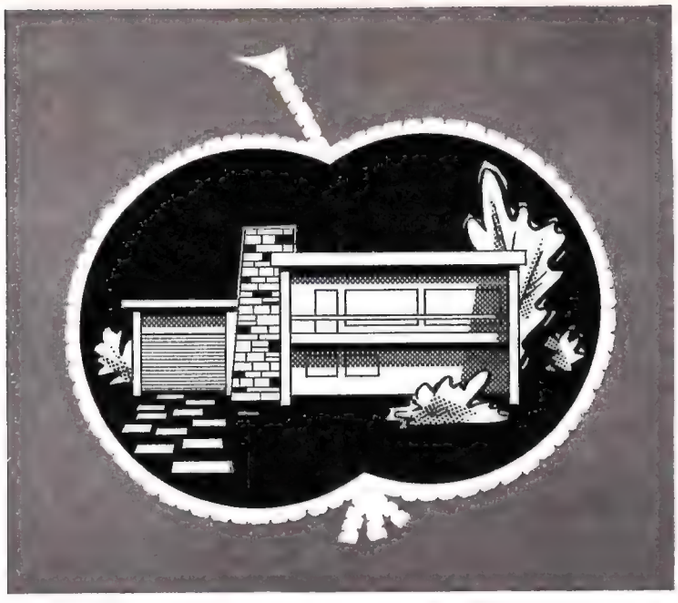
Fortsetzung Seite 39

dieses jahr: neu

tapeten

Die „HEIM"liche Freude: neue Tapeten.
Darauf dürfen Sie sich freuen: auf die strahlende Heiterkeit Ihrer frisch tapezierten Wohnung.
Sie werden erstaunt sagen: Wer hätte gedacht, daß unsere Wohnung so schön ist! Sogar das Zimmer nach Norden, das keiner leiden konnte, wird durch richtig gewählte Tapeten zum Liebling der Familie. Fassen Sie gleich einen Entschluß. Sie werden sich dazu gratulieren.

zieren



Frisch gewagt ist halb gewonnen!

Die Erfahrung lehrt: Wer im Leben zu etwas kommen will, muß sich entschlossen für seine Ziele einsetzen. Das Schwerste dabei ist oft das Anfangen, der Entschluß, eine Sache anzupacken. Das gilt auch für den Bausparer-Wettbewerb. Wer sich durchgerungen hat, mitzumachen, ist schon auf dem besten Weg zum Erfolg. Und Erfolg heißt hier, sich die Chance auf einen der 28 wertvollen „Spitzenpreise" zu sichern, die von allen „Bausparkassen der Sparkassen" gemeinsam ausgesetzt worden sind. Diese süßen Früchte des Wettbewerbs hängen keinem Teilnehmer zu hoch — denn: Jeder Bausparer, der in der Wettbewerbszeit zwei oder mehr Bausparverträge mit zusammen mindestens 30 000 DM Vertragssumme vermittelt, ist berechtigt, an der Verlosung der „Spitzenpreise" teilzunehmen! Darüber hinaus sind noch viele gehaltvolle Preis-„Früchte" zu pflücken, welche die einzelnen „Bausparkassen der Sparkassen" Teilnehmern aus ihrem jeweiligen Bereich zugedacht haben. Leer geht im Bausparer-Wettbewerb 1963 niemand aus, weil jeder Teilnehmer eine Prämie von 1 DM pro 1000 DM vermittelte Vertragssumme erhält. Sie sehen: Beim Bausparer-Wettbewerb ist „alles drin" — auch für Sie! Ein Blick auf die stattliche Reihe der „Spitzenpreise" — und Sie müssen, Sie werden sich sagen: „Hier wird mitgemacht — hier lohnt sich der Einsatz immer!"

Die süßesten Früchte . . .

1. Preis: Finanzierung eines Eigenheims in Höhe von 60 000 DM, davon 15 000 DM in bar und 45 000 DM als Baudarlehen.

2. Preis: Ein Volkswagen Export mit Schiebedach im Wert von 5230 DM.

3. Preis: Marokko-Reise für 2 Personen im Wert von 4000 DM (oder auch in bar).

4. Preis: Island-Reise für eine Person im Wert von 3000 DM (oder auch in bar).

5. bis 7. Preis: . . . . . je 2000 DM in bar.

8. bis 11. Preis: . . . . . je 1500 DM in bar.

12. bis 28. Preis: . . . . . je 1000 DM in bar.

Die Werbung neuer Bausparer macht Ihnen bestimmt nicht viel Mühe, da Sie dabei ja auf die vielen Vorteile des Bausparens hinweisen können. Ihr stärkstes Argument: Erhebliche Steuervergünstigungen oder Wohnungsbauprämien bis zu 400 DM im Jahr! — Wahren Sie Ihre Chance, machen Sie mit! Wenn Ihnen das Glück hold ist, schaffen Sie es — meinen die

BAUSPARKASSEN
DER SPARKASSEN

GRUNDSTÜCKSMARKT

Unter dieser Überschrift veröffentlichen wir Hinweise auf käufliches Bauland, auf geplante oder ausgeführte Bauten von Eigenheimen und Eigentumswohnungen, die uns zugegangen sind. Die Angebote sind weder für uns noch für die meldende Stelle verbindlich. Die Hinweise sind alphabetisch nach Ländern oder Landesteilen und innerhalb dieser Ordnung nach Gemeinden geordnet. Interessenten wenden sich unter Angabe ihrer vollen Anschrift und der Nummer ihres Bausparvertrags an die jeweils angegebene Auskunftsstelle.

B = Bauplatz, **Bu** = Bungalow, **DH** = Doppelhaus, **E** = Einfamilienhaus, **ED** = Einfamiliendoppelhaus, **EE** = Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, **ER** = Einfamilienreihenhäuser, **Erb** = Erbbaurecht, **EW** = Eigentumswohnung, **HaT** = Häuser aller Typen, **K** = Kennziffer, **Krs** = Kreis, **Ks** = Kleinsiedlung, **MF** = Mehrfamilienhaus, **R** = Reihenhaus, **ZW** = Zweifamilienhaus.

Auskunftsstelle: Öffentliche Bausparkasse Braunschweig, Abteilung der Braunschweigischen Staatsbank BRAUNSCHWEIG, Bohlweg — Ecke Damm

Astfeld; E
Bad Gandersheim; B, E
Bad Harzburg; B, B für EE, EW, Schwedenhäuser
Bornum; B
Braunschweig; B, Villa
Braunschweig-Lehndorf; B
Bündheim; B
Cramme; E
Danndorf; B für E
Destedt B für E
Eschershausen; B
Flechtorf; B
Fümmelse; B für Bu und DH
Geitelde; B
Grafhorst; B für E
Gustedt; B
Harlingerode; E und ER
Helmstedt; B, RH, DH
Hohegeiß; B
Hornburg; B
Klein-Schöppenstedt; B
Klein-Stöckheim; B, ER
Königslutter; B, ER
Lamme; B
Langelsheim; ER
Lehre; B
Reitlingtal; B
Rüningen; EW
Salzgitter-Heerte; BE
Salzgitter-Lebenstedt; ER, Schwedenhäuser
Seesen; E, ER
Siersse; E, EE, ER
Schapen; B, HaT
Schandelah; B
Schlewecke/Bad Harzburg; B
Stadtoldendorf; B
Thune; B, E, EE, Bu
Vechelde; B für MF, R
Velpke; B für E und EE
Watenbüttel; B für E u. ED, R, HaT
Weddel; E, ER
Wedtlenstedt; B für E
Wenden; B
Wendschott; B für Bu
Wieda; B
Wolfenbüttel; B, Bu, ER, EW
Wolfsburg; E
Zorge; B
Zweidorf; B
Altenau; B
Bad Lauterberg; B
Bad Sachsa; B
Bodenburg/Hildesheim; EE
Fallersleben; Bu
Gifhorn; B
Goslar; E, ER
Hahndorf/Goslar; B
Hattorf/Gifhorn; B für HaT
Heiligendorf; B für Bu
Lochtum/Goslar; B
Osterode/Südharz; B
Sarstedt/Hildesheim; E, DH
Schwarzenborn/Hessen; Bu
Walle; Bu
Winkel;; Wochenendhaus

Auskunftsstelle: Baulandbeschaffungs-Gesellschaft mbH, MÜNCHEN 22, Schönfeldstraße 14 Eine Einrichtung der Bayerischen Landesbausparkasse.

Die Bausparer der Bayer. Landesbausparkasse werden über die folgenden Angebote durch die BLB-Hauszeitschrift „der Kundendienst" ausführlich informiert.

Altötting/Obb.; B
Augsburg; EW, R, B
Bad Aibling/Obb.; EW
Bad Wörishofen; R, B
Erlangen; EW, E, R
Feilnbach am Wendelstein; B
Friedberg b. Augsburg; EW
Gmund (Tegernsee); EW
Heining b. Passau; B
Ingolstadt; EW, R
Krugzell b. Kempten; B
Krumbach (Schwaben); B
Leutendorf (Fichtelgeb.); B
Marquartstein/Obb.; EW
Mitterteich/Oberpf.; B
Moosrain (Staffelsee); B
München; EW, HaT, B
Murnau; R
Neumarkt/Opf.; EW
Nürnberg; EW, HaT, B
Regensburg-Lappersdorf; B
Riederau (Ammersee); B
Schwabach (Mittelfranken); R
Schwaig b. Nürnberg; Bu, R
Schweinfurt-Poppenhausen; B
Siegsdorf/Obb.; E
Starnberg am See; ED
Tirschenreuth (Opf.); B
Vach bei Fürth; B
Viechtach (Bayer. Wald); B
Würzburg; EW, Bu

Auskunftsstelle: Westfälische Landes-Bausparkasse — Westfälische Grundstücks-Gesellschaft mbH., MÜNSTER/Westf., Servatiiplatz

Ahaus; B für R, DH Kauf u. Erb
Ahlen; EE, R, E, Bu
Altenberge; B
Appelhülsen, Kr. Münster-Land; ER
Ardey bei Fröndenberg; EE
Balve, Kr. Arnsberg; Bu, E, EE
Berghaltern b. Haltern; R
Bielefeld-Heepen; E, EE, R
Bielefeld-Senne II; EW
Bochum; EW
Bochum-Langendreer; ER, Erb
Bochum-Oberdahlhausen; ER
Böckenförde, Kr. Lippstadt; E, EE,
Bockum-Hövel; E, DH [Erb
Borgholzhausen, Kr. Halle; ZW
Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis; B für ZW
Bünde; EW
Burbach, Kr. Siegen; B für E, DH
Castrop-Rauxel; ER
Datteln, Hagem; E, Erb
Datteln-Meckinghoven; E, DH, R,
Dortmund-Kirchlinde; E [Erb
Elsen, Kr. Paderborn; E, DH
Ennepetal-Oberbauer; DH, EE, Ks
Ennigerloh, Krs. Beckum; Bu, E

3 GV 13/d

Wenn die Nachbarin mal klingelt...

Es klingelt an Ihrer Wohnungstür. Sie machen auf. Ihre Nachbarin kommt herein, bittet Sie um eine kleine Gefälligkeit... und schaut sich dabei in Ihrer Wohnung um. Wohin blickt sie zuerst: Auf den Fußboden. Weil sie sehen will, ob er glänzt. Ob er gut gepflegt ist. Das ist bei allen Frauen eine alte Gewohnheit. Denn der Fußboden gilt nach wie vor als Visitenkarte der Hausfrau!

Da kann jederzeit Besuch kommen!

Wenn Sie Ihren Boden mit Glänzer pflegen, kann die Nachbarin sich ruhig umschauen. Da kann auch jederzeit unverhoffter Besuch kommen. Denn ein Glänzer-Boden sieht immer gut gepflegt aus: Er behält für viele Wochen den Glanz und läßt sich stets leicht sauberhalten. Sie können sogar naß aufwischen — das macht dem Glanz nichts aus!

Selbst wenn der Boden mal stärker verschmutzt ist, können Sie ihn mühelos reinigen. Dafür bietet die Glänzer-Pflege eine fabelhafte Hilfe: Rexal. Sogar Gummiabsatzstriche und Schrammen verschwinden damit im Nu! Und das Wichtigste: Rexal entfernt nur den Schmutz — aber nicht den Glänzer-Auftrag! Das ist neu... das ist ein großer Vorzug der Glänzer-Pflege!

Sparen Sie sich Zeit und Mühe!

Pflegen Sie Ihren Boden auf neue und moderne Art... pflegen Sie ihn von jetzt an mit Glänzer! Wie man's richtig macht, das lesen Sie in einer Minute auf dem Glänzer-Kanister. Und wenn Sie sich von Anfang an danach richten, dann wird Ihr Boden so schön, wie Sie es sich nur wünschen können!

Glänzer brauchen Sie nur dünn aufzutragen — der Glänzer-Glanz kommt dann von selbst! So einfach geht das.

Glänzer pflegt jeden Boden mit reinen, milden Edelwachsen und gibt ihm alles, was er braucht. Es gibt buchstäblich keinen Boden, den Sie nicht glänzern können. Selbst wenn Sie im Wohnzimmer Linoleum haben, im Flur Kunststoff und im Bad Fliesen: Sie brauchen nur noch Glänzer! Glänzer in dem gelbroten Kanister mit dem Strahlenkranz.

Fortsetzung von Seite 37

Esbeck bei Lippstadt; E, EE
Eslohe bei Meschede; E, EE, Bu
Eversberg bei Meschede; Bu, E
Fredeburg, Kr. Meschede; EE
Geisecke bei Schwerte; E
Geseke; EE
Gevelsberg; E, Ks
Hagen; EW
Halver; E, EE
Heeßen bei Hamm; DH, R, Bu
Heiden, Kr. Borken; E
Herdringen, Kr. Arnsberg; EE
Herzebrock; E, Bu, DH, ER, HaT
Höxter; E, Erb
Hohenlimburg, Kr. Iserlohn; EW
Holzen bei Neheim-Hüsten; E
Holthausen b. Hattingen; DH, E, ER
Humfeld, Kr. Lemgo; ER
Ibbenbüren-Püsselbüren; E, DH
Iserlohn; Bu, ER
Isselhorst bei Gütersloh; ER, DH
Langenberg, Kr. Wiedenbrück; ER
Langschede, Kr. Unna; EE, ER
Lendringsen bei Menden; E
Lippstadt; E, EE, ER
Lockhausen bei Herford; B
Lohe bei Bad Oeynhausen; Bu
Lübbecke; ER, E, Bu
Lüdenscheid; E, ER
Lüdenscheid-Oberlösenbach; E, EE,
Lünen; ER, EW [R
Lünern, Kr. Unna; E, ER, DH
Marl; ER
Marienloh bei Paderborn; E
Massen, Kr. Unna; MF, ZW, E
Menden, Kr. Iserlohn; E, EW
Meschede; ER
Methler, Kr. Unna; ER, E
Minden-Stemmer; E
Münster-Kinderhaus; R, Bu
Münster, Mondstraße; ER
Neubeckum, Kr. Beckum; ER, EE
Neuenkirchen, Kr. Wiedenbrück; E,
Neunkirchen, Kr. Siegen; B, ER [ER
Niederaden; E, DH, EE
Niederense, Kr. Soest; EE
Niedereimer, Kr. Arnsberg; ER
Nordbögge; ER
Obermassen; E, ER
Olfen; E, DH, Bu
Olpe bei Meschede; E, EE, Bu
Opherdicke, Kr. Unna; E
Paderborn; EE, ER
Pelkum bei Hamm; ZW
Rheda; E, EW
Rhynern bei Hamm; DH
Rietberg, Kr. Wiedenbrück; E, DH
Rorup, Kr. Coesfeld; B für E
Bad Sassendorf; DH
Schalksmühle; E, ZW
Scherfede, Kr. Warburg; EE
Schlüsselburg, Kr. Minden; E
Schötmar; E, ZW
Schwerte; Bu
Selm; E, Erb
Soest; Bu, E, EE, R
Steinheim, Kr. Höxter; DH, EE
Telgte; E, ZW, R
Unna; E, EE, Erb
Vahlhausen bei Detmold; ER
Verl, Kr. Wiedenbrück; E, DH
Wadersloh, Kr. Beckum; Erb für E
Warendorf; E, DH
Werl-Aspe, Kr. Lemgo; ER, DH
Werl; ER, E, EE
Wiescherhöfen bei Hamm; ER, E
Witten-Heven; E, EE, R

Auskunftsstelle: Öffentliche Bausparkasse Württemberg, Vermittlungsstelle für Baubetreuung, STUTTGART 1, Jägerstraße 34

Stuttgart — Innenstadt; 15 EW, 2 ER, ED mit Einl.-Wohng., 11 B
Stuttgart — Vororte; 26 EW, 8 ER, 2 ED, 3 ZW, 2 MF, 28 B
Aalen; ZW, 2 ER
Aldingen, Krs. Ludwigsbg.; 2 ER, B
Alfdorf, Krs. Schw. Gmünd; ER, ED
Altdorf, Krs. Nürtingen; ER, ED
Asperg, Krs. Ludwigsbg.; 2 EW, ER
Backnang; EW, 2 ER, ZW
Baiersbronn, Krs. Freudenstadt; Ferienhäuser, ER
Berkheim, Krs. Eßlingen; ED, B
Bernhausen, Krs. Eßlingen; EW, ER, 5 B
Beutelsbach, Krs. Waiblingen; EW
Böblingen; 4 EW, 4 B
Bonlanden, Krs. Eßlingen; ZW, B
Burgberg, Krs. Sonthofen; EW
Calw; EW, 2 ER, B
Crailsheim; 2 ER, ED
Deizisau, Krs. Eßlingen; ED
Denkendorf, Krs. Eßlingen; ER,
Dewangen, Krs. Aalen; ED [ED, 3 B
Ditzingen, Krs. Leonberg; EW, 3 B
Döffingen, Krs. Böblingen; B
Duttenberg, Krs. Heilbronn; ER
Ebingen, Krs. Balingen; 2 ER, B
Echterdingen, Krs. Eßlingen; Bu, 2 B
Edelfingen, Krs. Mergentheim; EW, E
Eislingen, Krs. Göppingen; ER, 2 B
Ellwangen, Krs. Aalen; E, ER, HaT, 2 ZW
Endersbach, Krs. Waiblingen; ED
Engelsbrand, Krs. Calw; E
Eningen, Krs. Reutlingen; HaT
Erbach, Krs. Ulm/Donau; E
Eßlingen; 4 EW, ER, ED, Bu, 4 B
Ettishofen, Krs. Ravensburg; Bu
Feldrennach, Krs. Calw; HaT
Fellbach, Krs. Waiblingen; EW ortsgebunden
Flacht, Krs. Leonberg; Bu
Freudenstadt; EW
Friedrichshafen; 4 EW, 2 ER
Gärtringen, Krs. Böblingen; EW
Gechingen, Krs. Calw; E, B
Geißlingen, Krs. Göppingen; 2 EW, MF
Geradstetten, Krs. Waiblingen; 2 ED, B
Gerlingen, Krs. Leonberg; EW ortsgebunden, ER, 2 B
Großaspach, Krs. Backnang; ZW
Grunbach, Krs. Waiblingen; ER, ED
Haiterbach, Krs. Calw; HaT
Hechingen und Kreis; HaT
Heilbronn; 5 EW, 2 MF
Heimsheim, Krs. Leonberg; ER, ZW, B
Herrenberg, Krs. Böblingen; EW, B
Hessigheim, Krs. Ludwigsburg; E, ZW, B
Heutingsheim, Krs. Ludwigsburg; EW, ER, B
Hof u. Lembach, Krs. Ludwigsburg;
Hohenacker, Krs. Waiblingen; [Bu ER, B
Holzgerlingen, Krs. Böblingen; ER, ED
Jagstfeld, Krs. Heilbronn; 2 ER, ZW, EW
Kemnat, Krs. Eßlingen; 3 EW, 2 ER, B
Kirchheim, Krs. Nürtingen; EW, ER
Korb, Krs. Waiblingen; 5 EW, ER, 2 MF, 2 B
Kornwestheim, Krs. Ludwigsburg; 3 EW, ER, 5 B
Kreßbronn, Krs. Tettnang; ER
Laichingen, Krs. Münsingen; ER
Langenargen, Krs. Tettnang; EW
Lauffen/N., Krs. Heilbronn; HaT
Leinfelden, Krs. Böblingen; 3 EW, 2 ER, 2 ED, B
Leonberg; 4 EW, ER, 3 ED, ZW, 7 B
Löwenstein, Krs. Heilbronn; E
Ludwigsburg; 6 EW, E, ER, ED, 2 ZW, 2 MF, 5 B
Mainhardt, Krs. Schw. Hall; ER
Marbach, Krs. Ludwigsburg; ER, 2 B
Meckenbeuren, Krs. Tettnang; ZW
Mengen, Krs. Saulgau; ER
Mergentheim, Bad; EW, ED
Metzingen, Krs. Reutlingen; 2 EW, ER, HaT ortsgebunden
Möglingen, Krs. Ludwigsburg; 3 EW, ZW, B

Kurze Bauzeit — feste Termine
Einhaltung der Kostenanschläge
Preiswürdigkeit

Made in Sweden bürgt für Qualität

Bitte bedienen Sie sich dieses Coupons

Coupon

Schwedisches Eigenheim GmbH.
2 Hamburg 1, Beim Strohhause 24
Senden Sie mir umgehend ausführliches Informationsmaterial

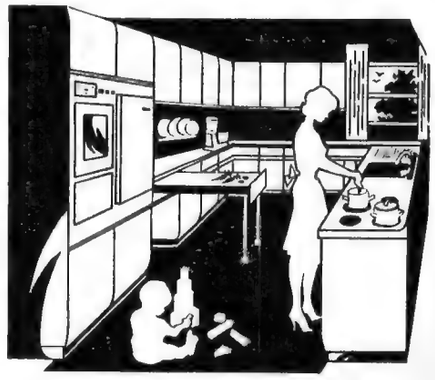
Name:
Wohnort:
Straße:

Kennen Sie die beste Anbauküche?

Die Behauptung, die in dieser Frage liegt, ist objektiv nicht zu beweisen. Die Küchen aller großen Marken unterscheiden sich in Funktion und Nutzen kaum noch voneinander. Sie sind alle »Sehr empfehlenswert«. NIEBURG-Küchen sind besonders gut verarbeitet und technisch nahezu vollkommen. Deshalb übernimmt NIEBURG als einziger Hersteller für jedes Küchenmodell eine ***schriftliche Materialgarantie***

Interessenten erhalten völlig unverbindlich eine

kostenlose Küchenberatung



NIEBURG MÖBEL KÜCHEN

Fordern Sie Farbprospekt und Preislisten oder senden Sie eine Bauzeichnung mit Ihren Wünschen an

Nieburg-Küchen · 4972 Gohfeld/Westf.
Abt. Küchenberatung DH 4

Mühlacker, Krs. Vaihingen/E.; ER
Münsingen; ER, ZW [ortsgebunden
Musberg, Krs. Böblingen; EW, E, ED, ZW, 5 B
Neckartenzlingen, Krs. Nürtingen; ER, B
Nellingen, Krs. Eßlingen; EW, MF,
Neuffen, Krs. Nürtingen; ER [B
Neuhausen, Kr. Eßlingen; ED, B, EW
Neustadt, Krs. Waiblingen; 2 ER, ZW
Nürtingen; ER, ZW ortsgebunden
Oberaichen, Krs. Böblingen; ED
Oberschwandorf, Krs. Calw; E
Oberstaufen, Krs. Sonthofen; Ferienwohnungen
Öffingen, Krs. Waiblingen; EW
Öhringen; ER
Onolzheim, Krs. Crailsheim; EE
Pfullingen, Krs. Reutlingen; EW, B
Plattenhardt, Krs. Eßlingen; MF, B, EW
Raidwangen, Krs. Nürtingen; ER,
Ravensburg; 5 EW, 2 ER [ED, Bu
Reichenbach u. R., Krs. Göppingen; E
Reutlingen; EW, 3 ER, 2 ZW, 2 B
Riedlingen, Krs. Saulgau; HaT
Rommelshausen, Krs. Waiblingen; EW
Rottenacker, Krs. Ehingen; HaT
Ruit, Krs. Eßlingen; EW, B
Saulgau; HaT
Scharnhausen, Krs. Eßlingen; EW, ER, B
Schemmerberg, Krs. Biberach; HaT
Schlaitdorf, Krs. Nürtingen; ER
Schönaich, Krs. Böblingen; EW
Schorndorf, Krs. Waiblingen; 2 ER, ZW, B
Schramberg-Sulgen, Krs. Rottweil;
Schwäbisch Gmünd; EW [E
Schwäbisch Hall; 2 ER, E
Schwaigern, Krs. Heilbronn; E, EW, ER, ZW
Schwaikheim, Krs. Waibl.; EW, 2 ER
Schwarzenberg, Krs. Calw; E, B
Schwendi, Krs. Biberach; ER
Schwenningen, Krs. Rottweil; EW
Schwieberdingen, Krs. Ludwigsbg.; ER, 3 B
Sindelfingen, Krs. Böblingen; 3 EW, 3 B
Spielberg, Krs. Calw; E
Stammheim, Krs. Calw; ER, B
Steinheim, Krs. Ludwigsb.; ER, ED
Stetten, Krs. Eßlingen; 3 ER, ED,
Stetten, Krs. Waiblingen; ED [ZW
Straßdorf, Krs. Schw. Gmünd; EW
Tailfingen, Krs. Balingen; E
Tettnang; EW, Bu
Thalkirchdorf, Krs. Sonthofen; E
Trossingen; HaT
Tübingen; EW, 2 B
Tuttlingen u. Kreisgebiet; HaT, B
Ulm/Donau; ER
Unterelchingen, Krs. Ulm/Donau; ER, ZW
Unterensingen, Krs. Nürtingen; ER, ED
Untergrönningen, Krs. Schwäbisch Gmünd; B
Unterkochen, Krs. Aalen; ER
Unterweißach, Krs. Backnang; ZW
Vogt, Krs. Ravensburg; HaT
Waiblingen; 4 EW, ER, B
Waldenbuch, Krs. Böblingen; Bu
Weilheim, Krs. Tübingen; E
Weinsberg, Krs. Heilbronn; ER
Weißach, Krs. Leonberg; EW, ER
Winnenden, Krs. Waiblingen; EW, ER, ZW, B
Wolfsried, Krs. Sonthofen; Ferienhäuser
Zollenreute, Krs. Ravensburg; ER,
Zwiefalten, Krs. Münsingen; E [ZW

Fortsetzung von Seite 35

einer unverschuldeten Notlage das notwendige Mindestmaß an Wohnraum sowie Eigentum an Haus und Boden wirtschaftlich zu sichern. Und zwar nicht nur im sozialen Wohnungsbau; denn auch zum Beispiel eine begüterte Arztfamilie kann in Not kommen, wenn der Ernährer stirbt oder dauernd arbeitsunfähig wird und sie das durch Fleiß und Sparsamkeit erworbene Eigentum nicht mehr erhalten kann. Vor allem auch für die Millionen Bausparer, die über Jahre für ihr Eigenheim große Opfer auf sich nehmen, ist eine solche Regelung eine große Beruhigung.

Die Zeit drängt jetzt. Das wirklich endgültige soziale Wohnrecht muß spätestens zum 1. Juli 1963 in Kraft sein, wenn in etwa der Hälfte der Stadt- und Landkreise die zwangswirtschaftlichen Bindungen (Wohnraumbewirtschaftung, Mietpreisbindung, Mieterschutz) weggefallen sind oder wegfallen werden. Sollte dann noch nicht die notwendige gesetzliche Basis geschaffen sein, wie sie Paul Lücke fordert, so müßte entweder der Abbau der Zwangswirtschaft verschoben oder der „Weg in die Freiheit" ohne die notwendigen sozialen Sicherungen beschritten werden. Oder beides. (lid)

10 Millionen DM für Althauswohnungen in Baden

Dem Tätigkeitsbericht der Badischen Landeskreditanstalt in Karlsruhe für 1962 entnehmen wir:

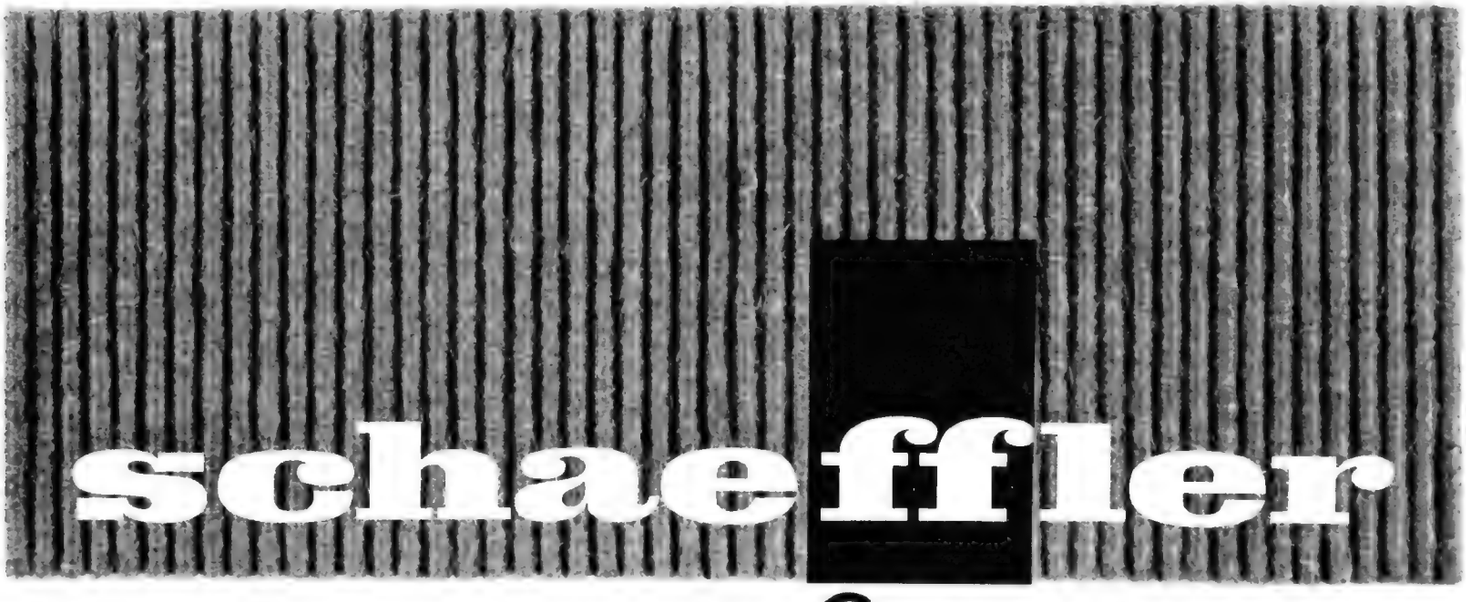
Zur Erhaltung und Pflege von 4338 Wohnungen des Althausbesitzes konnten im Baujahr 1962 1928 Instandsetzungs- und Modernisierungsdarlehen in Höhe von DM 10 136 450 aus Bundes-, Landes-, ERP- und eigenen Mitteln zugesagt werden. Einen Überblick vermittelt nachfolgende Aufstellung:

a)	Bundeshaushaltsmittel	926 100 DM
b)	Kapitalmarktmittel verbilligt durch Bundeszuschüsse	4 484 700 DM
c)	Landes- und Eigenmittel	4 185 250 DM
d)	ERP-Mittel	426 500 DM
e)	Mittel der Anstalt Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	113 900 DM
insgesamt		10 136 450 DM

3195 Wohnungen, das sind 22,13 % der im Berichtsjahr mit öffentlichen Baudarlehen und zinsverbilligten Darlehen aus Kapitalmarktmitteln insgesamt geförderten 14 439 Wohnungen, wurden **für Wohnungsuchende mit geringem Einkommen** und gleichgestellte Personenkreise vorbehalten. **Rund 72,77 % der öffentlich geförderten Wohnungen entfallen auf größere Wohnungen mit vier, fünf und mehr Räumen.** 46,63 % der geförderten Wohnungen (6733) befinden sich in Ein- und Zweifamilienhäusern.

In 271 Fällen wurden für 805 Wohnungen Darlehen anderer Institute in Höhe von 6 571 100 DM unter eigenem Obligo verbürgt.

Die Rohbilanzsumme der Landeskreditanstalt beträgt zum 31. 12. 1962 vorläufig 2 221 000 000 DM, darunter langfristige Ausleihungen 1 844 700 000 DM. W.



festoon

- Einfach unverwüstlich - das ist festoon!
- Aus reinem Tierhaar und fest PVC-verbunden.
- Schmutzabstoßend, elastisch und trittfest.
- Außerordentlich leicht zu pflegen, schnittfest und ohne Mühe zu verlegen.
- festoon in 10 herrlichen Farbtönen.

Fragen Sie im guten Fachgeschäft nach festoon. Oder schreiben Sie uns - wir schicken Ihnen gern einen ausführlichen Prospekt.

Teppichwerk Schaeffler, 8522 - Herzogenaurach
Abt. europa textil gmbh

Ein entscheidender Fortschritt - ein neuer Teppichboden

Bei tausend Gelegenheiten immer zur Hand

Ein Tee- oder Servierwagen gehört eigentlich in jeden Haushalt. Unentbehrlich wird er dort, wo man häufig Gäste bewirtet. Er erspart uns viele unnötige Wege in der Wohnung. Selbstverständlich werden wir ihn immer dann benützen, wenn wir Speisen, Gedecke, Getränke und ähnliches von der Küche ins Wohnzimmer oder auf die Terrasse bringen wollen. Aber auch im Alltag löst er das Transportproblem in der Wohnung, wenn wir ihn z. B. mit gebügelter Wäsche beladen und zum Einräumen dann bequem von Schrank zu Schrank fahren. Er dient nebenbei auch als Ablage und Abstelltischchen bei vielen Gelegenheiten.

Teewagen gibt es in den verschiedenartigsten Ausführungen, in moderner strenger Form ebenso wie in verspielten Linien. Sie passen sich der jeweiligen Einrichtung an. Wo wenig Raum vorhanden ist, wird man ein zusammenklappbares Modell wählen. Für große Räume eignet sich ein repräsentativer Wagen, der einen festen Platz einnimmt und zugleich den Raum ausschmückt. Wie sie in der Form voneinander verschieden sind, so unterscheiden sie sich auch im Material. Die einen sind aus Holz, die anderen aus Kunststoff, wieder andere aus Metall gearbeitet. Die Auswahl ist groß und bietet jedem etwas. —ju

Dieser in strenger Form gehaltene Servierwagen wirkt sehr apart. Er wird in Teak oder in Nußbaum geliefert. Das Untergestell besteht aus schwarz mattiertem Eisen, der zierliche Flaschenkorb ist weiß lackiert. Die hellen Plexiglasrollen geben dem Wagen eine besonders ansprechende Note. — Hersteller: Ilse-Möbelwerke, Uslar/Hann.

Ein repräsentativer Teewagen aus Metall, elegant in seinen Linien. Die beiden Tabletts sind abnehmbar. Er tut auch bei einem Gartenfest gute Dienste, da er gegen Feuchtigkeit unempfindlich ist. Hersteller: Kunststudio Klever, Berlin

informa 63 Düsseldorf

Ausstellung
Küche, Bad+
Haustechnik
4.-14. Juli

wichtig für jede Hausfrau!

Auskunft:
Nordwestdeutsche Ausstellungs- und Messe-Gesellschaft mbH -NOWEA-
4 Düsseldorf-Nord, Messegelände,
Telefon 44041, FS: 0858 4853

Kein Märchenbild – eine bp-Küche!

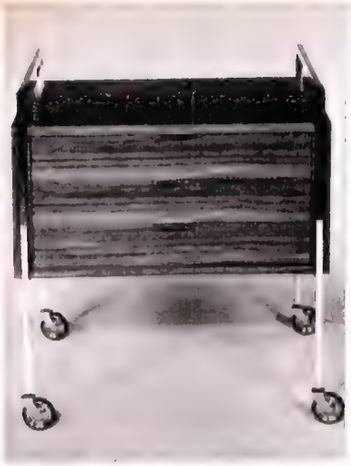
Ihre Anschaffung fiel nicht schwer. Zuerst wurde der Unterschrank mit ausschwenkbarem Frühstückstisch und ein Hängeschrank eingebaut. Das war der Anfang: das Notwendigste.

KUNSTSTOFF bp KÜCHEN

Resopal

Heute erregt die bp-Küche den Neid der Freundinnen. So wie es der Geldbeutel zuließ, wurde sie angeschafft: nach und nach. Das ist mit einer „Anbau"-Küche möglich. Interessieren Sie sich für die realform-Anbauküche? Fordern Sie den realform-Prospekt an. Er informiert Sie genau!

BÄHR + PRIESTER · Abt.2 · HERFORD



Das ist auch ein Servierwagen. Die Stelle der Tabletts vertritt ein Schränkchen mit drei Schubfächern, in denen man die Bestecke und Servietten ständig liegen lassen kann. Wird der Wagen nicht benützt, kann er wie eine Kommode überall stehen. Hersteller: Lotos-Werkkunst, Hermann Bauer, Mutlangen, Kreis Schwäbisch Gmünd. Entwurf: Fred Lutz

Dieser leichte, duftige Wagen ist aus weißem, einbrennlackiertem Rundstahl und unempfindlich gegen Witterungseinflüsse. Er eignet sich besonders gut für Balkon und Terrasse. Die Tabletts sind abnehmbar, der Flaschenhalter läßt sich leicht ein- und aushängen. Hersteller: Eisen- und Drahtwerk Erlau AG, Aalen/Württ.

Ein zusammenklappbares Modell aus Teakholz mit zwei abnehmbaren Rundtabletts. Das Gestell ist schwarzer Rundstahl, einbrennlackiert. Die Tabletts können auch in Nußbaum geliefert werden. Hersteller: Lotos-Werkkunst

Servierwagen mit abnehmbarem Tablett, dessen Platte aus weißem Kunststoff ist. Er besitzt außerdem einen Halter für Flaschen. Hersteller: Wörrlein Werkstätten KG, Ansbach/Bayern

Ins neue Haus mit BOSCH Komfort

Wenn Sie Ihre Küche modern und zweckmäßig einrichten, werden Sie sich für einen Kühlschrank aus dem großen Programm der BOSCH Tisch-, Stand- und Wandmodelle entscheiden. Für kleine Küchen ist der BOSCH Wandkühlschrank GK 155 W oftmals die ideale Lösung, da er keine Bodenfläche beansprucht. Sicher und fest, bequem zu erreichen, hängt er direkt über dem Arbeitsplatz der Hausfrau. Er besitzt den millionenfach bewährten BOSCH Kühlkomfort: ● Vollausgenutzter 155-Liter-Kühlraum ● 14-Liter-Großraumfroster, das echte Gefrierfach für Tiefkühlung ● Vielstufige Temperaturzonen für mund- und warengerechte Kühlung ● 2 unabhängig voneinander zu öffnende Türen und reichlich Zubehör zu Ihrer Bequemlichkeit. Den BOSCH Wandkühlschrank erhalten Sie besonders preisgünstig und zu bequemen Zahlungsbedingungen im guten Fachgeschäft. Der Beweis, daß BOSCH Besonderes bietet:

BOSCH der meistgekaufte Kühlschrank in Europa

Warum ist diese Küche ein Vorbild?

Die Siematic war die erste deutsche Einbau-Küche, deren Form und Ausstattung internationale Gültigkeit erlangte. Dieser Vorsprung des Vorbildes wurde genutzt. Die Küche, die einen neuen deutschen Küchenstil begründete, ist voll ausgereift - zeitlos modern!

Beachten Sie die Einzelheiten: die durchlaufende Griffleiste, die leicht gewölbten Vorderfronten, die selbstschließenden Türen, das wertvolle Getalit-Material, die vielen Einbaumöglichkeiten und - den vernünftigen Preis!

Wollen Sie mehr erfahren? Möchten Sie sich über die wertvollen technischen Raffinessen der Siematic informieren? Schreiben Sie uns. Sie bekommen kostenlos den neuen, farbigen Siematic-Katalog mit Händlernachweis von den Aug. Siekmann-Möbelwerken, 4972 Löhne/Westf. Abt. DH 2

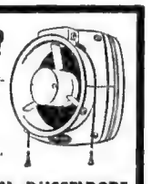
Siematic eine Küche, die zum Vorbild wurde

Horrwarths-Zäune

R. Horrwarth, Reutlingen-Sondelfingen
Ebnestraße 8

WAND-TRESOR
FEUER- UND DIEBESSICHER
Schlüssel- od. Zahlenschloß
AB DM 59,-
HEIM-TRESOR
ABT. 7/4
KARLSRUHE · POSTFACH

Küchengerüche?
Dank dem XPELAIR Fenster-Ventilator unmöglich.
Nähere Unterlagen gegen Einsendung dieses Inserates.



ADOLF WIEGEL & SOHN, DÜSSELDORF
Spichernstraße 56 · Telefon 44 12 34

Ihr Ansehen wächst ...
wenn Ihre Wohnung guten Geschmack und kultivierten Stil verrät. Wichtige Tips für moderne Wohnraumgestaltung gibt Ihnen unser farbiger Fackel-Katalog. Fordern Sie ihn bitte noch heute kostenlos und unverbindlich an.

(Im offenen Umschlag nur 10 Pf Porto)
GUTSCHEIN Fackelverlag · Abt. N 327
7 Stuttgart, Postfach 442
Name: .....
Beruf: .....
Adresse: .....
(neue Postleitzahl)

HAILO Leichtmetall-Leitern
- sicher
- leicht
- formschön

Der gute Fachhandel berät Sie gerne
Prospekt Nr 196 sendet Ihnen auch der Hersteller

HailoWerk
Rudolf Loh KG, Haiger/Dillkreis

Bei tausend Gelegenheiten immer zur Hand

Fortsetzung

Ein Modell in schlichter Form. Die obere Abstellfläche läßt sich als Tablett verwenden, die untere Ablage ist mit Rohrgeflecht ausgestattet. Hersteller: Lotos-Werkkunst

Ein Teewagen aus Metall in runder Form. Die beiden Rundtabletts sind abnehmbar. Dieses Modell benötigt viel Platz und sollte in einem großen Zimmer frei stehen. Es ist dann gleichzeitig eine Ausschmückung des Raumes. Hersteller: Kunststudio Klever

Schlichter Servierwagen mit Kunststoffplatte und einer seitlich angebrachten Schublade für Bestecke, Servietten und sonstige Kleinigkeiten, die man immer zur Hand haben sollte, wie Flaschenöffner, Untersetzer u. ä. — Hersteller: Wörrlein Werkstätten KG

Ein zusammenklappbarer Servierwagen mit zwei Tabletts aus Teakholz. Diese platzsparenden Modelle sind vor allem dort sehr praktisch, wo keine Möglichkeit ist, einem solchen Kleinmöbel einen festen Platz einzuräumen. Hat er ausgedient, läßt man ihn hinter einer Schrankwand oder in einer Nische verschwinden.
Hersteller: Lotos-Werkkunst

Dinett, der rollende Klapptisch. Er findet zusammengeklappt immer irgendwo einen Platz. Der Mechanismus ist so konstruiert, daß man den Wagen ganz oder nur zur Hälfte aufklappen kann. Die Abstellflächen sind aus imprägniertem Holz, das unempfindlich ist gegen Kratzer, Säuren, Feuchtigkeit und Hitze.
Hersteller: Fa. Bremshey GmbH, Solingen-Ohligs

Ein Servier-Utensilienwagen mit Kunststoffplatten, die unempfindlich sind. Er ist deshalb sehr praktisch, weil sich die obere Platte auf die doppelte Breite erweitern läßt. Er eignet sich so auch sehr gut als vorübergehendes Abstelltischchen, z. B. bei kalten Büfetts. — Hersteller: Wörrlein Werkstätten KG.

Heizkosten in Monatsraten

Auch das ist ein wichtiger Vorteil der Gas-Zentralheizung mit dem Vaillant Heiz-Geyser Circo: man bezahlt die Heizkosten monatlich, und zwar dem Gasmann. Ein Brennstoff-Vorrat erübrigt sich, man spart Raum und bezahlt nur die Energiemenge, die man verbraucht hat. Mit dem Vaillant Heiz-Geyser Circo bleibt die Zentralheizung für viele kein unerfüllbarer Wunschtraum: wegen der niedrigen Anlagekosten ist sie für viele erschwinglich. Haben Sie sich schon Prospekte über die zukunftssichere Circo-Heizung zusenden lassen?

Vaillant
GEYSER

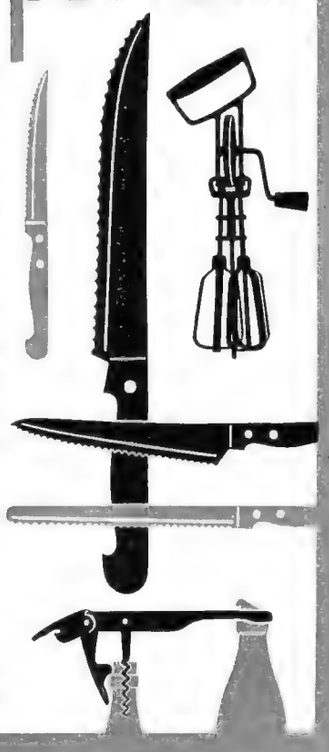
Joh. Vaillant K.G.
Spezialfabrik für Wasserheizer
5630 Remscheid — Postfach 409

+++ 178

Für jeden Zweck das Messer,-
alles geht leichter und besser,-
ist wirklich:

Prestige perfekt

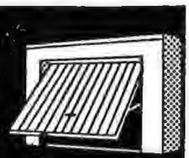
Es mag manche geben, die mit einem einzigen Familien-Traditions-Universal-Messer die ganze Küchenarbeit meistern. Für Gemüse, Grapefruit, Tomaten, Steaks, Brot, Schinken etc. jedoch stets das spezielle Qualitätsmesser griff-bereit zu haben, ist schon ideal. Und das jeweils ideale Messer? Natürlich auch von PRESTIGE, wie all die anderen Küchengeräte, Pfannen und Backformen.



Prestige *Sky-line*

PRESTIGE-Haushaltswaren GmbH
Solingen Postfach 429

Achenbach
Schwingtore
Fertiggaragen



Gebr. Achenbach GmbH.
Weidenau-Sieg, Postf. 47

Tischtennis-Tische
ab Fabrik
direkt an Private
darum enorm preiswert!
Bequeme Teilzahlung

Das schönste Geschenk für die ganze Familie: der eigene original MABA-Tischtennis-Tisch! Fordern Sie noch heute meinen interessanten **Gratiskatalog.** Schreiben Sie Postkarte: „Erbitte kostenlos Tischtennis-Katalog" an:
MAX BAHR, Abt. N2, Sportartikelfabrik
HAMBURG-BRAMFELD

KRISTALLKLARES WASSER
ohne Chemikalien garantieren Ihnen die

BMF Swimming-Pool-Kieselgurfilter mit h-autom. Umwälzung-Oberflächen und Bodenabsaugung. Festeinbau — transportabel

BMF Kunststoff-Swimming-Pool Selbsteinbau, einfachste Montage verschiedene Größen ab DM 800.—

Buntkataloge — Angebote — Beratung durch die Hersteller
Baum & Mehring, Filterbau, 7315 Weilheim/Teck (Württb.)

Modernes Wohnen · Moderne Anstriche
Deshalb wählt man heute für Alt- und Neubauten das neuartige Verschönerungsverfahren auf Kunststoffbasis

Schacht
- PLASTIK - HÄUSERPUTZ
- PLASTIK - FARBEN
für Außen- und Innenanstriche

Effektvoll
Atmungsaktiv
Wetterfest
Waschfest
Dauerhaft
Preiswert

In 10 modernen Farbtönen — auf Wunsch auch Sonderfarbtöne

Fordern Sie bitte Prospekte, Preisliste und Anstrichprobe

F. SCHACHT KG · Chem. Fabrik · Braunschweig

RECHT für alle

Bauen in eigener Regie ohne Sachkunde und Vermieten von Baumaschinen ist gefährlich

§§ 222, 230 StGB, § 823 BGB

1. „Vermietet" ein Bauunternehmer einen Bagger mit Baggerführer stunden- oder tageweise an einen Bauherrn zum Aushub einer Baugrube, so ist er gleichwohl zur Überwachung der Baggerarbeiten und Anordnung entsprechender Sicherheitsmaßnahmen verpflichtet, sobald er erkennen muß, daß eine sachkundige Bauleitung nicht besteht.

2. Der den Aushub zum Bau einer Jauchegruppe ohne die erforderliche baupolizeiliche Genehmigung ausführende, für Tiefbauarbeiten nicht sachkundige Bauherr handelt fahrlässig, wenn infolge der Unterlassung der Bestellung eines verantwortlichen sachkundigen Bauleiters notwendige Sicherheitsmaßnahmen nicht getroffen werden und dadurch ein anderer getötet wird.

LG Ulm II Ns 7/61, Urteil v. 6. 6. 1962 (rechtskräftig)

Der Angeklagte Ma., von Beruf Landwirt und Zimmermann, wollte ohne die erforderliche baupolizeiliche Genehmigung seine teilweise eingestürzte Jauchegrube neu errichten und „mietete" für die erforderlichen Arbeiten vom Angeklagten M., Leiter eines Baugeschäftes, einen Bagger mit Baggerführer. Wenn ein nicht sachkundiger Bauherr den Bagger dergestalt „mietete", überwachte M. die Arbeiten selbst. In diesem Fall ist das nicht geschehen. Bei der Arbeit lösten sich ca. 1½ cbm Erdreich im Gewicht von ca. 60 Ztr., wodurch ein Arbeiter getötet und der Bauherr verletzt wurde. In der Berufungsinstanz verurteilte das Landgericht den Bauherrn und den Vermieter des Baggers wegen fahrlässiger Tötung — M. auch wegen fahrlässiger Körperverletzung — zu Geldstrafen. Die Revisionen der beiden Angeklagten wurden vom Oberlandesgericht Stuttgart — 3 Ss 711/1962 — als offensichtlich unbegründet verworfen.

Auszug aus einer Mitteilung vom LGR. Dr. H. P. Fischer, Ulm

Schadenersatz bei Lieferung ungeeigneter Baustoffe durch den Bauherrn

Oft kommt es vor, daß ein Bauherr schon geraume Zeit vor Beginn seines Baues selbst Baumaterialien eingekauft hat, die er später für einen Bau verwendet wissen will. Diese Baumaterialien können mitunter erhebliche Mängel aufweisen, wenn der Bauherr nicht über die entsprechenden Kenntnisse für den Einkauf von Baumaterialien verfügt. So hatte ein Bauherr Ziegel für den Bau eines Hauses eingekauft, die wasserdurchlässig waren. Der Dachdeckermeister hatte die Ziegel gesteckt, ohne den Bauherrn auf diesen immerhin erheblichen Mangel des gelieferten Baumaterials hinzuweisen. Später entstand Streit zwischen dem Bauherrn und dem Handwerker darüber, ob der Handwerker für die Beseitigung der Mängel oder für Schadenersatz aus unterlassener Mitteilung einzustehen hatte.

Der Bundesgerichtshof hat in einem Urteil vom 28. Februar 1961 (VII ZR 197/59) dazu entschieden, daß den Bauunternehmer, aber ebenso auch den Handwerker, im Rahmen des Werkvertrages, den er wegen des Baues mit dem Bauherrn abgeschlossen hat, eine Pflicht zur Prüfung gelieferter Baumaterialien auf Eignung für den Bau treffe. In der Entscheidung heißt es zu diesem praktisch oft eintretenden Fall: „Hat ein Auftragnehmer mit einem Bauherrn einen Bauvertrag abgeschlossen, so muß er grundsätzlich die vom Bauherrn gelieferten Stoffe und Bauteile darauf prüfen, ob sie für den gedachten Zweck geeignet sind und ob sie keine Eigenschaften besitzen, die später Mängel der Leistung begründen können. Diese Prüfungspflicht ergibt sich als eine Nebenpflicht aus dem Werkvertrag, der selbst auf die Leistung gerichtet ist. Ihr Umfang richtet sich nach der Sorgfalt eines ordentlichen Bauunternehmers und Handwerkers. Sie wird durch die Bestimmungen der Verdingungsverordnung für Bauleistungen Teil B nicht berührt; in diesen wird sie vielmehr stillschweigend vorausgesetzt. Für die Erfüllung dieser Prüfungspflicht, die sich nach den Verhältnissen des einzelnen Falles richtet, hat der Auftragnehmer (Bauunternehmer oder Handwerker) einzustehen."

Mit Recht weist der Bundesgerichtshof darauf hin, daß ein Auftraggeber sich allerdings, wenn er ungeeignete Stoffe oder Bauteile für den Bau zur Verfügung gestellt habe, grundsätzlich eine Herabsetzung seiner Ansprüche wegen der auftretenden Mängel gefallen lassen müsse. Die Ansprüche des Auftraggebers richten sich nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches, also auf eine Beseitigung der Mängel nach vorheriger Aufforderung mit Fristsetzung oder auf Schadenersatzansprüche wegen schuldhaft verursachter Mängel am Bau. Hat ein Auftraggeber mit Fristsetzung zur Mängelbeseitigung aufgefordert, ist aber der Auftragnehmer der Aufforderung nicht nachgekommen, so kann der Auftraggeber auch aus dem Gesichtspunkt der ungerechtfertigten Bereicherung Ersatz seiner Aufwendungen für die Beseitigung der Mängel durch einen dritten Auftragnehmer insoweit verlangen, als der ursprüngliche Auftragnehmer seinerseits dadurch Aufwendungen erspart hat, daß er die Mängel nicht selbst zu beheben brauchte. In keinem Fall kann jedoch der Auftraggeber von dem Auftragnehmer Ersatz der Kosten für die von dem anderen Unternehmer verwendeten neuen Baustoffe verlangen.

RA. Z.

Mündliche Abänderung eines schriftlich abgeschlossenen Architektenvertrages

Anfrage: Ich habe mit einem Architekten einen schriftlichen Architektenvertrag abgeschlossen, der die Klausel enthält, daß Zusätze zum

Vertrag oder Abänderungen des Vertrages der schriftlichen Form bedürfen. Der Architekt schlug mir mündlich verschiedene bauliche Änderungen vor, die von mir genehmigt wurden. Die Durchführung des Bauvorhabens erfolgte entsprechend den abgeänderten Bauplänen. Da nichts Schriftliches darüber vereinbart wurde, daß der Architekt für seine zusätzlichen Pläne ein weiteres Honorar erhält, habe ich mich geweigert, den Anspruch auf ein höheres Architektenhonorar als im schriftlichen Architektenvertrag festgelegt, anzuerkennen. Bin ich im Recht?

Antwort: Für Architektenverträge ist keine Form vorgeschrieben. Wird der Vertrag schriftlich abgeschlossen, so hat er die Vermutung der Richtigkeit und Vollständigkeit für sich. Die Klausel, daß nur schriftliche Zusätze Gültigkeit haben, kann, da eine Form nicht vorgeschrieben ist, mündlich oder durch konkludente Handlung außer Kraft gesetzt werden; das ist insbesondere dann anzunehmen, wenn, wie im vorliegenden Fall, Abänderungen genehmigt und durchgeführt wurden. Die besagte Klausel steht einem höheren Honoraranspruch des Architekten nicht entgegen.

Notar Dr. Herold, Augsburg

Honoraranspruch des Architekten bei Scheitern eines Bauvorhabens

Frage: Ein Architekt hat für mich Bauzeichnungen, Finanzierungspläne und Rentabilitätsberechnungen angefertigt. Die Durchführung des Bauvorhabens scheiterte aber daran, daß die Finanzierung des Bauvorhabens mißlang. Bin ich dem Architekten zur Bezahlung eines Honorars und zum Ersatz der ihm durch meinen Auftrag entstandenen baren Auslagen verpflichtet?

Antwort: Läßt sich ein Bauinteressent von einem Architekten verschiedene Bauzeichnungen, Finanzierungspläne und Rentabilitätsberechnungen anfertigen und sind damit für den Architekten erhebliche Arbeiten und auch bare Auslagen verbunden, so hat der Architekt Anspruch auf ein angemessenes Honorar, auch wenn die Finanzierung des Bauvorhabens schließlich nicht gelingt. Niemand erwartet von einem Handwerker oder Arbeiter, daß er unentgeltliche Arbeit leistet. Dasselbe muß nach dem Beschluß des Oberlandesgerichts Celle vom 4. 4. 1955 auch von einem Geistesarbeiter gelten.

Notar Dr. Herold, Augsburg

Sicherungshypothek für Forderung des Architekten?

Der Unternehmer eines Bauwerkes oder eines einzelnen Teiles eines Bauwerkes kann für seine Forderungen aus dem Vertrag nach § 648 BGB die Einräumung einer Sicherungshypothek an dem Baugrundstück des Bestellers verlangen. In einem Prozeß vor dem Oberlandesgericht Karlsruhe ging es um die Frage, ob ein Architekt, der auch die Bauleitung und die Bauausführung übernommen hat, als „Unternehmer des Bauwerkes" im Sinne des § 648 anzusehen ist. Bejahendenfalls könnte er für seine Honorarforderung die Einräumung einer Sicherungshypothek an dem Baugrundstück beanspruchen. Das Gericht hat dazu im Urteil vom 19. 10. 1960 (1 U 119/60) im wesentlichen wie folgt Stellung genommen:

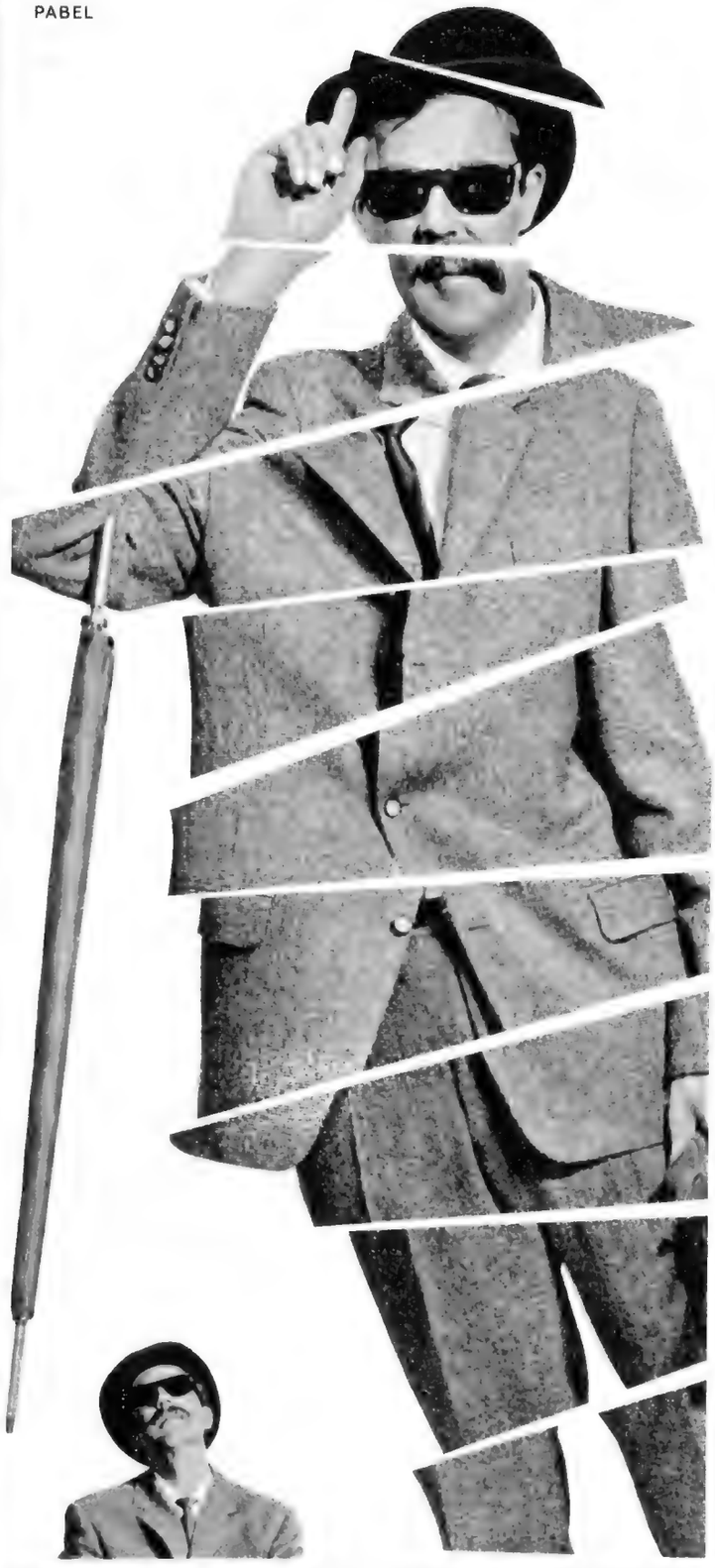
Der Grundgedanke des § 648 BGB ist der, daß der Unternehmer dem Grundstückseigentümer durch die Errichtung eines Bauwerkes eine reale Werterhöhung für das Grundstück gewährt, wofür er eine reale Sicherheit haben soll. Das trifft aber in der Regel auf den Architekten nicht zu. Zwar ist der Architekt „Unternehmer" im Sinne des § 631 BGB. Damit hat er aber noch keinen Anspruch nach § 648 BGB, weil er nicht Unternehmer eines „Bauwerkes" oder eines „einzelnen Teiles eines Bauwerkes" ist. Das Werk, das der Architekt dem Besteller schuldet, ist zunächst der Bauplan, der im wesentlichen eine geistige Arbeit ist, dessen Bedeutung auch dann nicht zurücktritt, wenn der Architekt die Oberleitung und die Bauaufsicht übernimmt. Diese Tätigkeit des Architekten dient zwar der Erstellung eines Bauwerkes, indem für die plangerechte Errichtung Sorge getragen wird. Er hat aber das Bauwerk selbst nicht herzustellen und hat es nicht herstellen zu lassen. Zwar kommt es nicht auf die Ausführung technischer Arbeiten an dem Bau an, aber maßgebend muß sein, daß der Unternehmer dem Besteller ein Bauwerk oder einen Teil eines solchen schuldet.

Dr. C.

Keine Vereinbarungen über die Architektengebühren

Es war bisher umstritten, ob die in der Gebührenordnung für Architekten (GOA) festgesetzten Gebühren als „übliche Vergütung" im Sinne des § 612 Abs. 2 Bürgerl. Ges. Buch (BGB) anzusehen sind, wenn der Bauherr mit dem Architekten keine Vereinbarung über die Höhe der Vergütung getroffen hatte. Nach dem BGB gilt nämlich, wenn die Parteien bei Abschluß eines Dienst- oder Werkvertrages über die Höhe der Vergütung nichts bestimmt haben, die taxmäßige Vergütung und in Ermangelung einer Taxe die übliche Vergütung als vereinbart. Auf Grund des rechtskräftigen Urteils des Oberlandesgerichts Celle vom 7. 1. 1961 (3 U 24/60) sind in Zukunft in diesen Fällen die in der GOA festgesetzten Gebühren als „übliche Vergütung" im Sinne des BGB zu betrachten. Aus den Entscheidungsgründen verdienen folgende Hinweise hervorgehoben zu werden: Das Gericht ist der Auffassung, daß die GOA – jedenfalls für die Zeit von 1956 an – als die übliche Vergütung im Sinne des § 632 BGB anzusehen ist. Für die Gegenwart, aber auch schon für das Jahr 1956, kann ohne Bedenken festgestellt werden, daß eine Honorierung der Architektenleistungen nach der GOA zumindest für die im BDA zusammengeschlossenen, also hinsichtlich bestimmter beruflicher Anforderungen überprüften und durch ein anerkanntes Berufsbild legitimierten Architekten üblich geworden ist. Auf derselben Linie liegt, daß neuerdings auch die Wirtschaftsprüfergebührenordnung, obwohl nicht einmal amtlichen, sondern ausschließlich standesrechtlichen Ursprungs, durch das OLG Nürnberg als „übliche" Vergütung im Sinne des § 632 BGB anerkannt worden ist. Dr. C.

PABEL



Buderus'sche Eisenwerke, Wetzlar · Eisengießerei Hofmann, Windesheim/Bayern · Eisengießerei und Maschinenfabrik Kouichhütte GmbH. Lüneburg
Eisenwerke F. W. Düker GmbH. und Co., Karlstad · Essener Eisenwerke Schnutenhaus & Linnmann · Guß- und Armaturwerk Kaiserslautern
Halbergerhütte GmbH. Brebach/Saar · Hüttenwerk Welherhammer, Bayern · Rheinstahl Eisenwerke Gelsenkirchen · Warsteiner Eisenwerke

Pannemann ist wieder einmal blau!

Das machen die sieben doppelstöckigen Korn –, die schluckte er aus Kummer.
Dieser Kummer kommt gewissermaßen aus der Wand:
Da rauscht und rieselt es!
Pannemann hört das Tag und Nacht. Denn damals, als er hören sollte,
war er taub. Immer wieder hat man's ihm gesagt: „Pannemann",
hat man gesagt, „nimm gusseiserne, dann hast du später deine Ruhe!"
Die Sache liegt nämlich so: Von gusseisernen Abflussrohren hört man viel,
viel Gutes. Aber wenn sie in der Wand liegen, hört man nichts. Keinen Mucks.
Sie schlucken alles, auch den Schall.
Das muß man wissen, wenn man baut. Und überhaupt:

Guss bedeutet Plus - ein Plus an Sicherheit!

Praktisches für die Hausfrau

Kunststoff auf dem Tisch

Das Gedeck besteht aus farbigem Luran, einem Kunststoff, der hitzebeständig und bruchsicher ist. In seiner schlichten sauberen Form kann es ohne aufzufallen auch auf dem gut gedeckten Tisch bestehen.
Hersteller:
BASF, Ludwigshafen/Rh.

Ein Frühstückstisch mit Luran-Kunststoff-Geschirr gedeckt. Nicht nur für den täglichen Gebrauch, auch für das Camping und den Wochenendausflug sind diese Teller und Tassen sehr praktisch.
Hersteller:
BASF, Ludwigshafen/Rh.

Jasba MOSAIK
selbst verlegt
Die echt keramische
Kleinfliese
verschönt auch Ihr Heim!
Fordern Sie kostenlos
Originalmuster und Buntprospekt.
Jasba-Mosaik, Abt. 5
5412 Baumbach, Postf. 12

SELL-Einbauküchen
aus Stahl und Holz aus der ersten und ältesten deutschen Spezialfirma für Einbauküchen. Individuelle Beratung und Planung, Anlieferung, Einbau und Kundendienst. Fordern Sie unsere kostenlosen Prospekte L-63 an.
Sell-Haus- und Küchentechnik GmbH.
6348 Herborn/Hessen

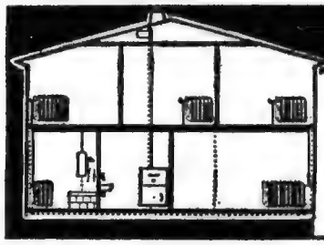
FEFI
Stahl-Schwingtore
ein Spitzenerzeugnis!

Solide Ausführung nur mit Federzug und Laufschienen. Gute Führung des Torflügels, leichter Lauf, keine Verkantung!
FELIX FIAND GMBH.
NEUWIED/RH. TEL. 22244-45

DECKENBAU MIT FERTIGTEILEN
Katalog mit technischen Anleitungen kostenlos
RHEINBAU GMBH ODO
62 Wiesbaden
Alexandrastr. 3
über 70 Werke
OMNIA

Über 100 Modelle Qualitäts-Anbaumöbel, Bücherwände, Regalmöbel direkt ab Fabrik

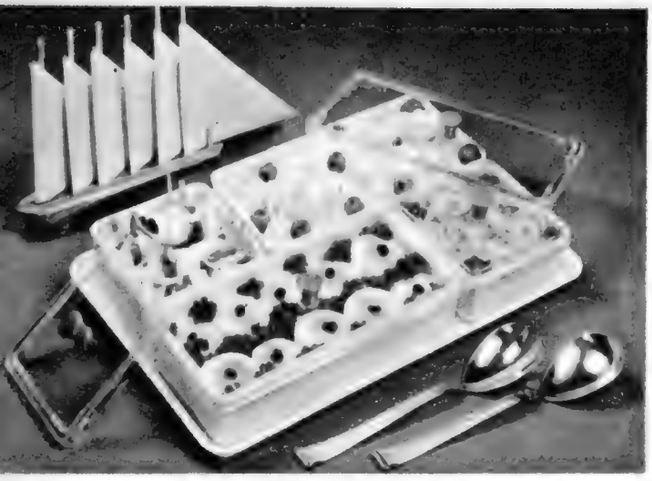
Außerdem Teppiche, Tische, Küchen, Polster- und Kleinmöbel. Ratenzahlung. Rückgaberecht, kein Vertreterbesuch! Fordern Sie Gratiskatalog!
HEINRICH STRÜWER
Möbelfabrik und Versand
4835 Rietberg/Westf.
Hausfach A 1120


Zentralheizung
vom Küchenherd:
Der „WITTEN"
dient zum Heizen aller Räume, zum Kochen, Backen, Braten, zur Versorgung von Bad und Küche mit Heißwasser.
Bitte fragen Sie die Wittener Herdfabrik
Witten/Ruhr · Abt. H II Postfach 227

Nie vergessene Heimat
350 S., über 300 Bilder, Gzl. 29,80 DM. Fotos von charakteristischer Einprägsamkeit der abgetrennten deutschen Ostgebiete. — Burda Druck und Verlag, Offenburg/Baden, Abt. Buchverlag.
BURDA-BILDBAND

DER NEUE VORTEIL: FUSSBÖDEN AUS EINER HAND
KELMO & KELAN
KELMO PARKETT PLASTIK KELAN

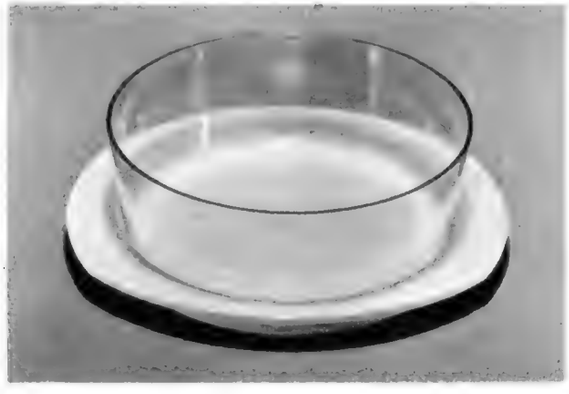
GUTSCHEIN 2
An Kelheimer Parkettfabrik AG, München 2.
Senden Sie mir kostenlos Informationsmaterial mit farbigen Abbildungen.
Name: _____
Adresse: _____



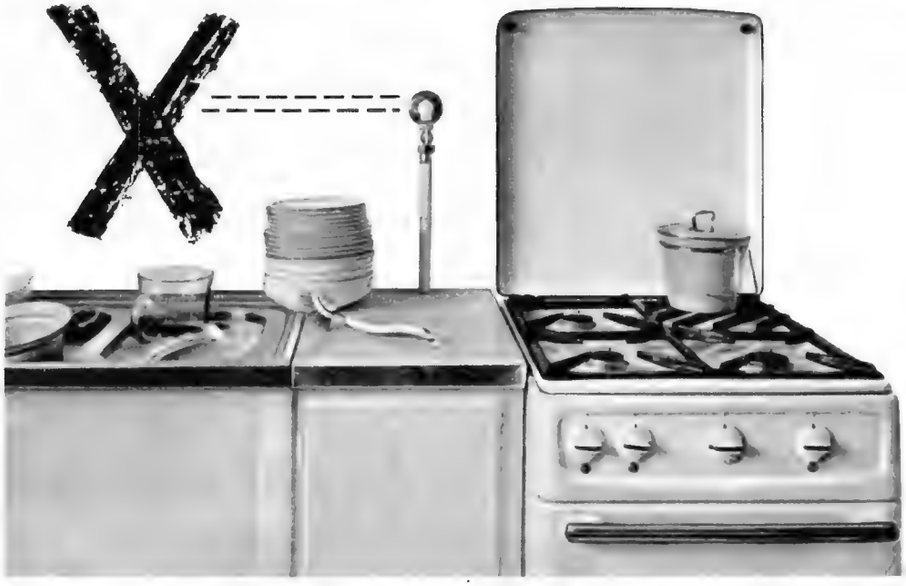
Ein genialer Einfall: Die fix und fertig angerichteten Speisen werden in diesem Kabarett aus Plastik zugedeckt im Kühlschrank aufbewahrt und im gegebenen Moment „taufrisch" aufgetragen, ohne erst noch einmal umgefüllt zu werden. Hersteller: Hünersdorff-Bührer, Ludwigsburg/Württ.

Für Salate, Oliven, Gürkchen und andere Zutaten zur festlichen Tafel eignet sich dieses hübsche bunte Kabarett in Schiffchenform. Es ist ganz aus Kunststoff. Unten: Eine Schale mit 19 cm Durchmesser aus glasklarem Plastikmaterial. Unterteller aus porzellanweißem Kunststoff. Beide Geräte: Schumm GmbH, Murrhardt/Württ.

Praktisch, haltbar und hübsch anzusehen, diese drei Forderungen erfüllt Emsa-Superplastic. Das Material ist kochbeständig und bruchsicher. Dem heutigen Geschmack angepaßt sind die für Obst, Kompott und Salate geeignete Schale und die dazugehörenden Teller. — Hersteller: Franz Wulf & Co., Emsdetten/Westfalen



Hierher... ein Quell



Praktisch und vorausschauend, wie Sie Ihr künftiges Heim planen, sehen Sie sicher auch zweierlei Energiequellen vor? (Allein schon im Hinblick auf das kommende Erdgas!) Vergessen Sie dann aber bitte nicht, vom Gasherdanschluß noch ein Stückchen Rohr zum Spülbecken hin abzuzweigen: hierher gehört nämlich ein Junkers Quell! Ein Junkers Quell, der von früh bis spät ohne Wartezeit leitungsfrisches Heißwasser spendet, genau nach Wunsch dosiert und temperiert. Darauf können Sie nicht verzichten - zumal der Junkers Quell so preiswert in der Anschaffung und so unbezahlbar in der Leistung ist! - Fürs Bad die Junkers Therme, für die Gas-Zentralheizung die Junkers Heiztherme.

Gutschein

An Junkers & Co. GmbH, 7314 Wernau/Neckar
Postfach 33

Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich ausführliche Informationen über
a) die moderne Junkers Heißwasserversorgung mit Junkers Quell und Junkers Thermen
b) die Gas-Zentralheizung mit Junkers Heiztherme

Name:

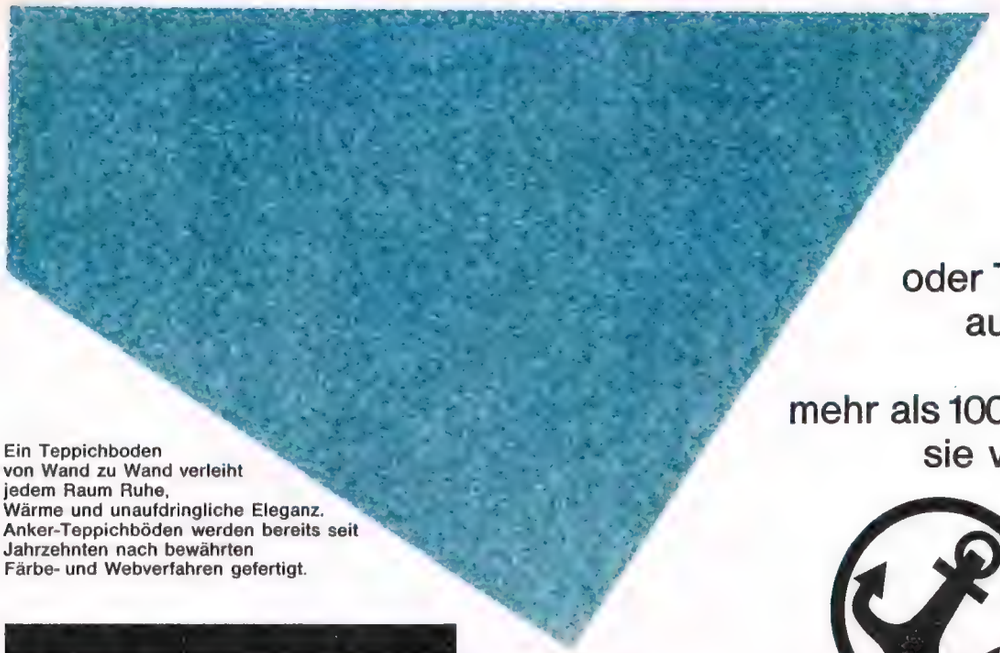
Ort:

Straße: An 3-9

Auf der Grundlage des ganz ausgelegten Teppichbodens bilden Teppich und Sitzgruppe eine harmonische Einheit, die gut in den gesamten Raum paßt.

Teppiche-Inseln der Gemütlichkeit

Gemütlichkeit fängt am Fußboden an, heißt es, und in der Tat bringt ein schöner Teppich eine behagliche, warme Atmosphäre in den Raum, in dem er liegt. Voraussetzung: Muster und Farbe müssen zu Farben und Stil der übrigen Einrichtung passen. Das gilt für sogenannte „echte" handgeknüpfte Teppiche ebenso wie für moderne und maschinell gewebte. Satte, schwere Farben vermitteln am besten diese Atmosphäre und können auch einem streng modernen Raum die allzu große Nüchternheit nehmen. Lebhaft gemusterte Teppiche mit großer Farbenvielfalt können dagegen die Geschlossenheit eines Raumes völlig auseinanderreißen. Farbenfrohe Teppiche müssen sehr sorgfältig ausgewählt werden. Sie dürfen nur in großen, ruhigen Räumen liegen, in dem die Möblierung das notwendige ausgleichende Gegengewicht bildet. In seiner Eigenschaft als innenarchitektonisches Element ist der Teppich dazu da, alles, was sich auf ihm und um ihn gruppiert, wie auf einer Art gemütlicher Insel zusammenzufassen. Er darf also kein selbständiger blickfangender Schwerpunkt sein — er dient vielmehr als harmonische Grundlage. Modern gemusterte Teppiche passen meist nur zu modernem Mobiliar, während alte Muster und Farben sehr wohl auch zu modernen Möbeln passen können, weil das klassische, ausgewogene Teppichmuster zeitlos ist. Die meist streng geometrische Struktur der meisten alten Teppichsymbole des Orients fügt sich außerdem gut zum sachlichen Stil moderner Möbel.



Ein Teppichboden
von Wand zu Wand verleiht
jedem Raum Ruhe,
Wärme und unaufdringliche Eleganz.
Anker-Teppichböden werden bereits seit
Jahrzehnten nach bewährten
Färbe- und Webverfahren gefertigt.

Wer sichergehen will beim
Kauf eines Teppichs
oder Teppichbodens, verläßt sich
auf seinen guten Geschmack
und auf unsere seit
mehr als 100 Jahren bewährte Marke —
sie verdient auch Ihr Vertrauen.

ANKER TEPPICHE

Anker-Teppiche sind schön und
in Qualität verankert.
Prospektanforderungen bitte
über unsere Abteilung 24

Turan Sahib 7171/10 — Kairo
Ägyptische Mosaike und Intarsien haben bei der
Anlage des Musters Pate gestanden, so daß
sich dieser Teppich wesentlich von kleinasiatischen
und persischen Provenienzen abhebt.
Das Innenfeld, großzügig in Quadrate gegliedert,
wird durch Oktogone, Achtecksterne und
Rosetten ganz ausgefüllt. Stilisierte florale
Motive finden sich in der Borte.
Das fein durchgearbeitete Muster
verbindet sich mit sehr kultivierten Farben zu
einer zeitlos schönen Gesamtwirkung.

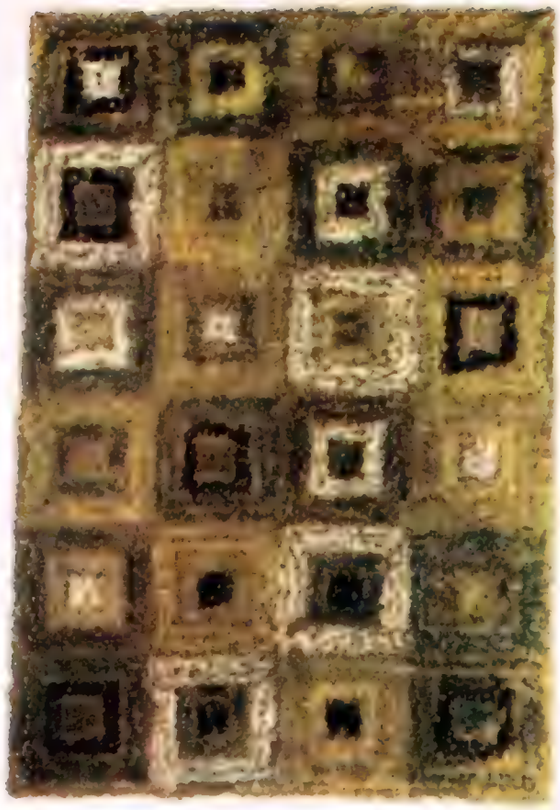
ANKER-TEPPICH-FABRIK
GEBRÜDER SCHOELLER
516 DÜREN/RL.

Strapazierfähig und freundlich muß der Teppich in der Einraumwohnung sein: Er wird im Verhältnis öfter begangen als die Teppiche einer Mehrraumwohnung. Dasselbe gilt fürs Kinderzimmer (unten). Hier darf man ein lebhaftes Muster wählen.

Teppiche- Inseln der Gemütlichkeit

Fortsetzung von Seite 48

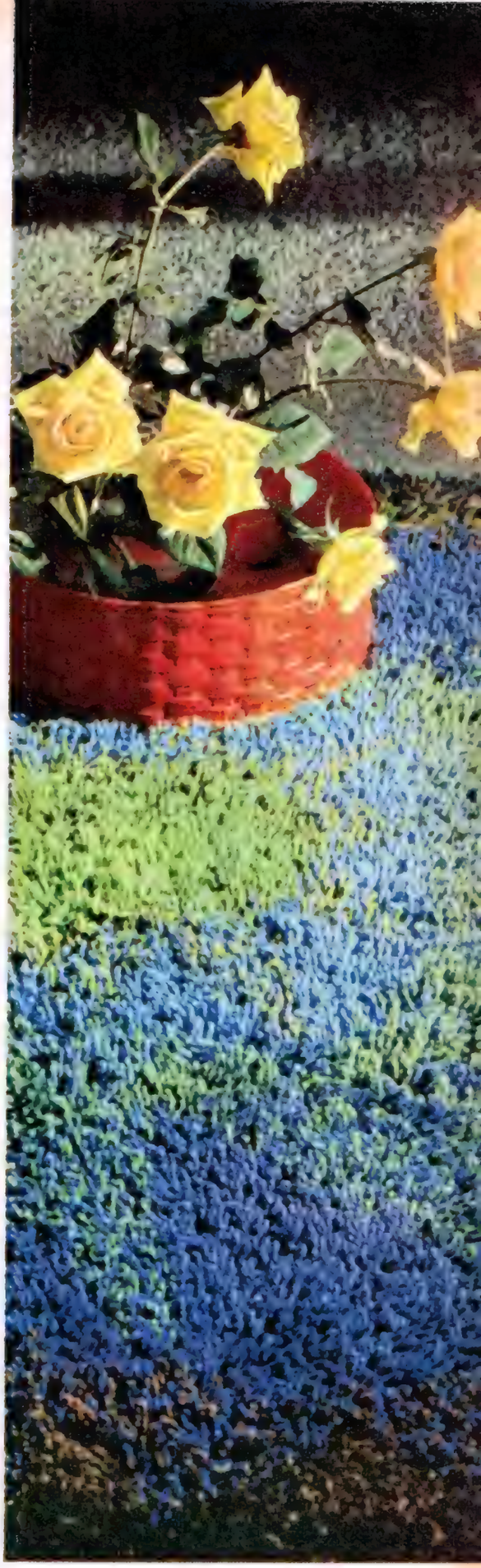
Außer Farbe und Muster spielen auch Struktur und Webart eine Rolle. Ein Velboursteppich wirkt elegant, ein Boucléteppich rustikal und gemütlich, ein langfloriger Teppich warm und weich. In einem sehr häufig begangenen Raum legt man am besten einen Boucléteppich, denn er wirkt nicht nur besonders strapazierfähig, er ist es meist auch. Bouclé eignet sich deshalb auch besonders gut zum Auslegen ganzer Räume und fürs Kinderzimmer. Velboursteppiche liegen am besten in großen, eleganten Räumen, während langflorige Teppiche sich als Kamin- oder Bettvorlage und auch zur Bildung von kleinen Sitzinseln eignen. Sie haben meist auch ein kleineres Format. Ebenso wichtig wie die Webart ist die Qualität des Materials und die Verarbeitung. Für inländische Erzeugnisse kann man dazu sagen: Je besser, desto teurer. Qualität hat ihren Preis.



Lange Florfäden und gedeckte Farben kennzeichnen einen auffallend großen Teil der Teppiche, die jetzt auf der Frankfurter Messe gezeigt wurden (desso).

Eine moderne Wiedergabe alter orientalischer Teppichsymbole zeigen diese beiden gut gelungenen Teppichentwürfe von der Frankfurter Messe. Auch hier wird die Tendenz zu satten, schweren Farbtönen deutlich. Ocker, Blau, Braun und Rot treten in allen möglichen Kombinationen auf (Schaeffler).

Typisch für viele der neuen Langflorteppiche: abstrakte Muster aus geometrischen Figuren, die an heidnische Symbole erinnern (beide Vorwerk).



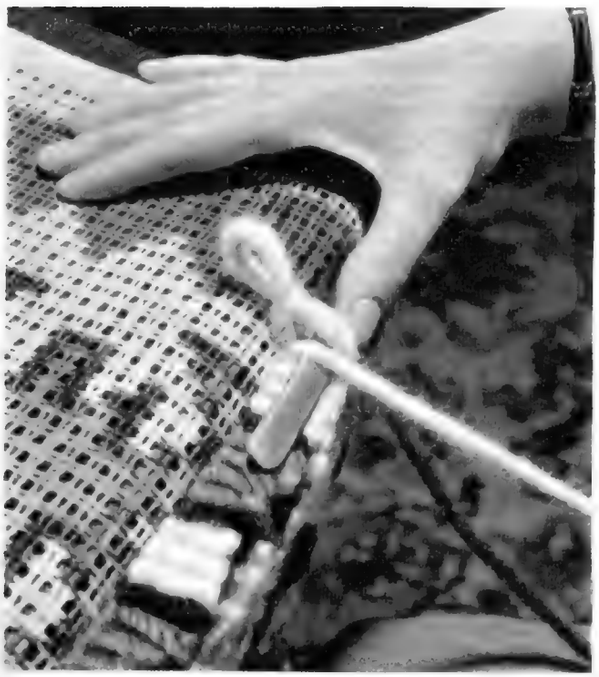
Ein langfloriger Teppich aus der neuen Kollektion. Mit seinem Licht-und-Schatten-Spiel wirkt er wie ein sonniges Rasenstück. Die starken Farben unterstreichen diesen Eindruck noch.

Echte Teppiche aus dem Maghreb

Aus Marokko und Nordafrika kommen diese Teppiche. Es sind Nachknüpfungen von uralten Stücken, die sich zum Teil im marokkanischen Nationalmuseum befinden. Der Teppich in der Mitte ist einer der ganz wenigen Stücke, auf dem Menschen abgebildet sind. Der Islam verbietet die Darstellung des Menschen. – Daher arbeitet die Kunst der Moslems vorwiegend mit geometrischen Symbolen. Ausnahmen wurden nur gemacht, wenn z. B. ein hoher Herrscher geehrt werden sollte, wie bei diesem Teppich. Farben, Material und Knüpfart entsprechen vollkommen dem Original.

Selbstgeknüpft mit Smyrnaknoten

Eine dankbare Feierabendbeschäftigung für die Hausfrau ist das Selberknüpfen von schönen Teppichen nach orientalischen Vorbildern mit orientalischen Originalknoten. Allerdings ist dieses Hobby nicht ganz billig: Für einen Quadratmeter Teppich muß man 100 bis 120 Mark allein an Materialkosten ansetzen. Wer ein wenig Übung hat, knüpft den Quadratmeter Teppich an 70 Feierabendstunden. Man braucht dazu nylonverstärktes Stramin als Unterboden, mottenechte, trittfeste Smyrnawolle aus Holland, und zwar in so viel verschiedenen Farben, wie Farben im Teppich sind. Pro Quadratmeter sind drei bis vier Kilogramm Wolle notwendig. An Handwerkszeug braucht man Straminnadeln, ein Holzstäbchen und viel Geduld. Teppiche: Fischer, Offenburg; handgemaltes Muster: Jennemann, Mannheim.



Der Knoten wird mit Hilfe eines Holzstäbchens geschlungen. Die Schlinge wird anschließend aufgeschnitten.

Mit einer Straminnadel sticht man in den Unterboden ein. So kann man auf der Bemalung genau nach Vorlage arbeiten.

So wie es auf dem Stramin (links im Foto) aufgemalt ist, sieht das fertig geknüpfte Muster aus (rechts). Für jede Farbe braucht man einen Faden.

Fotos: Max Wetterwald

desso

Ob klassisch oder modern, – ein desso-Teppich bedeutet immer gewebtes Wohlbehagen.

Jeder desso-Teppich aus 100% reiner Schurwolle ist schön, dauerhaft und preisgünstig.

Erhältlich in Fachgeschäften u. Kaufhäusern. Bezugsnachweis durch Desso, Oss/Holland

Der gute Teppich aus Holland

POGGENPOHL KÜCHEN

Mit Freude Ordnung halten

das macht Ihnen der Poggenpohl-Geräteschrank unglaublich leicht.

POGGENPOHL KÜCHEN coronal

sind nicht nur solide und gut verarbeitet, sondern auch unübertroffen in Ihrer Vielseitigkeit.

Der Poggenpohl-Beratungsdienst macht gern Vorschläge und sendet Ihnen auf Wunsch die Küchenfibel.

FR. POGGENPOHL KG
HERFORD/WESTF.

BERRY-TOR

aus Europas größter Deckentor-Fabrik
HÖRMANN K-G
Steinhagen/Westf. Verk.-Abt. B 5

JOHEZ-HEIZKESSEL
mit eingebaut. Boiler

FÜR EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER ETAGENWOHNUNGEN / GESCHÄFTS- U. GEWERBERÄUME · Auch f. Ölbefeuerung!

Ausführlicher Prospekt kostenlos.
JOHEZ-ALLEINVERTRIEB
S. HEZINGER ULM/DO. POSTFACH 451

Bautechnisches

Wasserversorgung für abgelegene Grundstücke

Das fließende Wasser im Haushalt ist heute zu einer Selbstverständlichkeit geworden, die im modernen Eigenheim der Großstadt keiner Diskussion mehr würdig ist.

Anders sieht es für den Bauherrn aus, der ein Ein- oder Mehrfamilienhaus am Rande der Großstadt oder in den Landgebieten plant; er steht früher oder später vor der Frage der Wasserversorgung. Meistens ist es sehr schwierig, da kein Wasserwerk mit dem Ortsnetz die nötige Versorgung der Familie mit Wasser vornehmen kann. Gerade die schönsten Grundstükke liegen oft weit entfernt von einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage, und dann ist guter Rat teuer, denn Schwengelpumpe und Ziehbrunnen sind in der heutigen Zeit längst veraltete Begriffe. Aber ein Brunnen ist nach wie vor erforderlich. Von ihm hängt auch viel ab, welche Qualität das Trinkwasser hat.

Für die moderne Wohnstätte ist eine automatische Wasserversorgung unerläßlich. Bei den vielen Entnahmestellen ist eine Wasserzufuhr durch Handbetrieb unmöglich durchzuführen. Hier wird eine durch einen Elektromotor getriebene Pumpenanlage notwendig. Eine eigene Wasserversorgungsanlage hilft in jedem Falle Kosten sparen und garantiert natürlich auch eine völlige Unabhängigkeit vom zentralen ortsgebundenen Wasserwerk.

Nun ist aber der Untergrund der Landgebiete durch den Wechsel und die Unregelmäßigkeiten der geologischen Formationen sehr verschieden. Unter dem Einfluß der Schwerkraft bewegt sich das Wasser in den von ihm gefüllten Hohlräumen der festen und lockeren Gesteine. Hierbei bestimmen Wassergehalt, Durchlässigkeit und Widerstandsfähigkeit der Gesteine und der Mineralien die Bewegung des Grundwassers entscheidend mit. So ist es auch verständlich, daß nicht überall in der gleichen Tiefe die gleiche Menge Grundwasser vorhanden sein kann.

Für die Gewinnung dieses Grundwassers gibt es automatische Hauswasserpumpanlagen. Dabei ist generell zwischen zwei Pumpenarten zu unterscheiden, nämlich zwischen der wohl allbekannten an der Erdoberfläche aufgestellten Saugpumpe und der unten im Brunnen eingehängten Unterwasserpumpe (Tiefbrunnenpumpe).

Welche Pumpentype am besten geeignet ist, hängt ganz davon ab, in welcher Tiefe Wasser gefunden wird. Die herkömmliche Art ist wohl die Saugpumpe, die aus einem Brunnen das Wasser hochsaugt. Hierbei darf der Wasserspiegel jedoch niemals tiefer sinken als max. 7–8 m unter Flur, da sonst die Wassersäule abreißt. Früher bestand in dieser Hinsicht keine Schwierigkeit, da im allgemeinen der Grundwasserspiegel sehr hoch lag. Die ganze Wasserführung unter der Erdoberfläche hat sich jedoch so verändert, daß teilweise eine Wasserknappheit eingetreten ist. Deshalb werden die Brunnen möglichst tief gebohrt, um sicher zu sein, genügend Wasser zu haben. Es besteht dann auch keine Abhängigkeit vom Oberflächenwasser. Aus den sogenannten Tiefbrunnen wird mit Hilfe von Unterwasserpumpen reines, klares und vor allen Dingen keimfreies Wasser gefördert.

An welchem Ort nun welche Art der Pumpe vorteilhaft eingesetzt werden kann, entscheidet am besten ein ortsansässiger Brunnenbauer, der die Grundwasserverhältnisse genau kennt und so die richtige Entscheidung treffen kann. Brunnen, die nur zur Hauswasserversorgung dienen, sind im allgemeinen nicht genehmigungspflichtig, Klarheit schafft in jedem Fall eine Nachfrage beim zuständigen Wasserwirtschaftsamt. Diese Ämter schalten sich in der Regel nur bei größeren Wasserversorgungsanlagen ein. Nachstehend sollen nun die Möglichkeiten untersucht und die Wirkungsweisen der Pumpentypen gegenübergestellt werden.

Die gute alte Saugpumpe

Für die Hauswasserversorgung werden, im System verschieden, im Prinzip jedoch gleich, von einigen Firmen kleine Hauswasserkolbenpumpen hergestellt. Diese Kolbenpumpen werden fertig auf den Druckkessel montiert geliefert. Dadurch wird der Raum klein gehalten, den eine Pumpenanlage nun einmal benötigt.

Die Anlage besteht aus der genannten selbstansaugenden Pumpe mit Antriebsmotor, einem Druckwasserkessel, Armaturen und der Rohrleitung. Es genügt meist eine Motorkraft von 0,5–1 PS. Die genaue Größe einer Anlage richtet sich nach dem Wasserbedarf. Ob das Haus klein oder groß ist, ob eine kleine Familie oder viele Menschen in ihm wohnen. Zweckmäßig ist es, für den bestehenden Bedarfsfall die passende Pumpe auszuwählen.

Neben dieser Kolbenpumpe werden auch noch vereinzelt selbstansaugende Kreiselpumpen für Hauswasser - Versorgungsanlagen geliefert.

Die selbstansaugende Kreisel- oder Kolbenpumpe saugt zunächst einmal so lange Luft an, bis ungefähr der Einschaltdruck im Druckwasserkessel erreicht ist. Nun setzt die Wasserversorgung ein. Durch einen am Druckkessel angebrachten Druckschalter wird die Anlage in einem gewünschten Druckbereich automatisch ein- und ausgeschaltet. Der Druck im Kessel treibt das Wasser in das Verteilernetz des Hauses zu den einzelnen Zapfstellen. Sinkt nun durch die Wasserentnahme der Druck bis zur unteren Druckgrenze (Einschaltdruck), so schaltet die Pumpe durch den Druckschalter wieder ein, und der Füllvorgang beginnt von neuem, so daß zu jeder Zeit genügend Wasser zur Verfügung steht.

Besondere Beachtung muß das Luftpolster im Kessel finden, denn wenn zuwenig Luft vorhanden ist, schaltet der Druckschalter schon bei der geringsten Wasserentnahme. Bei einer zu großen Schalt-

häufigkeit wird nicht nur unnötig mehr Strom verbraucht, sondern auch die Lebensdauer der Anlage beeinträchtigt. Es ist also von größter Wichtigkeit, durch einen „Zusatzbelüfter" eine zuverlässige und automatische Belüftung zu erhalten. Um das Luftpolster nicht zu groß werden zu lassen, ist in entsprechender Höhe über dem Wassereintritt ein Luftregulierventil anzubringen. Hierdurch wird ein gleichmäßiges Luftpolster erreicht. Die Pumpen werden auf Gummipolstern gelagert, so daß ein verhältnismäßig geräuscharmer Betrieb möglich ist. Die Betriebsspannung der Motoren wird ganz den Gegebenheiten angepaßt. In den meisten Fällen 1-Phasen-Wechselstrom 220 V, 50 Hz (Lichtstrom), aber preislich günstiger und wirtschaftlicher ist der Drehstrom 380 V, 50 Hz.

Der Standort der Anlage ist an einem beliebigen Platz möglich, am besten im Keller des Hauses, da hier die Frostgefahr am geringsten ist. Die Wartung beschränkt sich darauf, daß in gewissen Zeitabständen der Ölstand in der Wanne der Gleitlager kontrolliert und notfalls mit Öl ergänzt wird. Sonst sind höchstens die Ventil-, Wellendichtungen und die Schaltkontakte gelegentlich nachzusehen. Der Stromverbrauch liegt bei diesen Aggregaten sehr niedrig, für 100 Eimer Wasser wird etwa ⅕ Kilowattstunde verbraucht, also liegen die Kosten bei 2 Pfennig.

Wie schon eingangs erwähnt, kann eine solche Anlage nur dann Verwendung finden, wenn der tiefste Wasserspiegel nie unter 7–8 m unter Flur absinkt. Liegt der Wasserspiegel tiefer, so benutzt man am besten eine Unterwasserpumpe. Daneben gibt es noch eine Tiefsaugevorrichtung als Zusatzgerät zur Überflurpumpe und eine Tiefbrunnenkolbenpumpe. Beide Geräte sind aber als unwirtschaftlich zu betrachten, die Tiefsaugevorrichtung, weil sie einen zu geringen Wirkungsgrad besitzt, und die Tiefbrunnenkolbenpumpe, weil der Verschleiß zu groß ist und die Leistung dabei zu gering.

Hauswasserversorgung mit einer Unterwasserpumpe

Die nach den heutigen Gesichtspunkten entwickelte modernste Pumpe zur Wasserversorgung aus Tiefbrunnen ist wohl unbestritten die Unterwasserpumpe.

Eine Unterwasserpumpe ist eine rohrförmige vertikale Kreiselpumpe, die direkt mit einem Unterwassermotor, einem wasserfesten Elektromotor, gekuppelt ist. Das gesamte Aggregat, also Pumpe und Motor, hängt an der Steigrohrleitung und arbeitet immer unterhalb des Wasserspiegels. Der Motor erhält seine Stromzuführung durch ein Spezial-Unterwasserkabel, das mittels Kabelschellen am Steigrohr befestigt wird.

Vor einigen Jahren kannte man bei den Unterwassermotoren noch drei Konstruktionsarten, und zwar den „Trockenläufer", den „Halbnaß-" und den „Naßläufer". Inzwischen sind aber die Isolierstoffe so weit entwickelt worden, daß dem Naßläufer im überwiegenden Maß der Vorrang gegeben wird, was auch zweifellos am wirtschaftlichsten und sichersten ist. Beim Naßläufer liegen Wicklung und Rotor unmittelbar im Wasser.

Da sämtliche Lager wassergeschmiert sind und keine Stopfbuchse benötigt wird, bedarf die Unterwasserpumpe keinerlei Wartung. Ebenso sind keine Fundamente erforderlich, da die Pumpe am Steigrohr frei im Brunnen hängt und durch eine Tragschelle am Brunnenkopf gehalten wird. Daher besteht kein Platzbedarf über Flur, keine Beschädigung und keine Störung durch Unbefugte kann die Arbeit des Aggregates beeinträchtigen. Störende Nebengeräusche entstehen natürlich auch nicht.

Die kleinsten Unterwasserpumpen werden schon für einen Brunnen mit 4" lichte Weite geliefert, so können auch die Brunnenkosten niedrig gehalten werden.

Die Unterwasserpumpe arbeitet ebenfalls auf einen Druckwasserkessel, der an einem beliebigen Ort frostsicher aufgestellt werden kann. Wie bei der Überflurpumpe arbeitet auch diese Anlage vollständig automatisch, jedoch wartungsfrei.

Die Montage ist denkbar einfach. Die Unterwasserpumpe wird am Steigrohr durch Muffenverbindungen befestigt, die Tragschelle am Brunnenrand aufgelegt und die Rohrleitung mit dem Druckwasserkessel verbunden. Der Brunnen selbst kann sich in unmittelbarer Nähe des Hauses befinden, da ja beim Betrieb der Unterwasserpumpe keine Geräusche entstehen. Die Betriebskosten für eine solche Anlage liegen etwa auf der gleichen Höhe der schon genannten Überflurpumpe.

Wie wir also aus dem vorstehenden Bericht ersehen, ist eine eigene Wasserversorgung verhältnismäßig einfach zu erstellen. Wir können genauso den Wasserhahn auf- und zudrehen, die gesamte Anlage ist unsichtbar und läßt uns ihr Bestehen ganz und gar vergessen. Denn es ist nicht mehr nötig, nach Wasser zu laufen und die Plackerei am Ziehbrunnen aufzunehmen. Durch eine Rohrleitung zu den Entnahmestellen ist genügend Wasser zum Verbrauch vorhanden, die Pumpanlage schafft wie von Geisterhand immer neue Flüssigkeit heran.

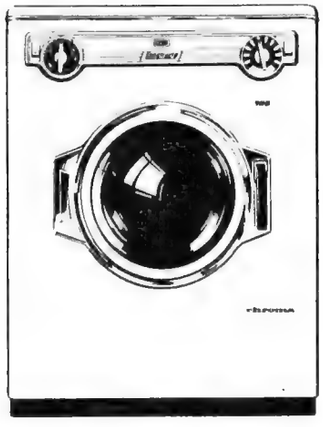
Eine eigene Hauswasserversorgungsanlage erspart viel Mühe und Arbeit, eine Investition hierfür lohnt sich bestimmt.

Hans-Jürgen Simmersbach

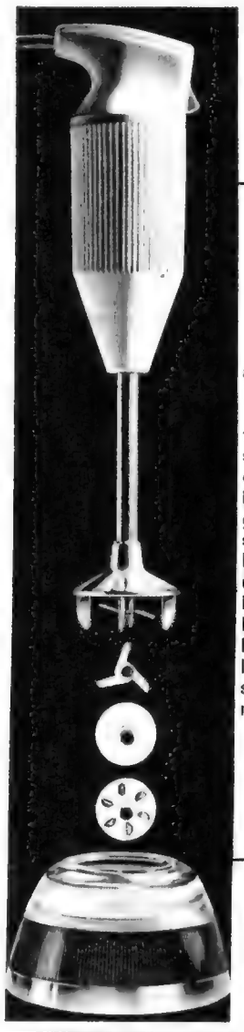
SAMMELMAPPEN
für 12 Hefte „DAS HAUS"
erst wieder gegen Ende des Monats
zum Preis von 4,20 DM
(einschl. Porto und Verpackung)
erhältlich bei
BURDA DRUCK UND VERLAG GMBH
Vertriebsabteilung, 76 Offenburg/Bd.

die neue
Constructa 100
der erste Voll-automat, der Kochwäsche wirklich kocht

Das hat es bisher in keinem Vollautomaten gegeben: kräftig sprudelnde, kochende Lauge für Ihre Kochwäsche. Nur die »Constructa 100« bietet Ihnen diesen Vorteil.
Ihre Wäsche besteht zu zwei Dritteln aus Kochwäsche. Da lohnt es sich schon, bei der Anschaffung eines Vollautomaten zu prüfen, ob die Wäsche auch richtig gekocht wird. Überzeugen Sie sich selbst. Beobachten Sie am Sichtfenster der »Constructa 100«, wie Ihre Wäsche in sprudelnder Lauge sauber wird. So sauber, wie eben nur gekochte Wäsche sein kann.
Übrigens: Auch wenn Sie noch auf der Etage wohnen – die neue »Constructa 100« können Sie sich jetzt schon anschaffen. Sie ist absolut umzugsicher.



Constructa 100



ESGE

der neue

ESGE-zauberstab

arbeitet in Ihren großen und kleinen Gefäßen, auch im Topf auf dem Herd. Ob Sie Mayonnaise zubereiten, Gemüse zerkleinern, Sahne schlagen oder ein Getränk mixen: die Umfüllerei hat ein Ende! Nachher muß nur das Gerät zusätzlich gereinigt werden, und das geht spielend. Kurz in heißem Wasser laufen lassen, in vielen Fällen nur unter den Wasserhahn halten!
Fordern Sie Prospekte an von ESGE Neuffen/Württ., Abt. O. Fragen Sie Ihren Fachhändler. Sie werden es bestätigt finden: in Sekunden einsatzbereit ist die kleine Küchenmaschine

mit der

großen Leistung

Fernsehprogramm nach Maß

BILD UND FUNK bringt das Fernseh- und Rundfunkprogramm, wie Sie es brauchen, genau auf Ihren Empfangsbereich zugeschnitten.
Täglich 4 Seiten Programm für Fernsehen und Rundfunk.

BILD UND FUNK

erhalten Sie bei jedem Zeitschriftenhändler.

Die Elektro-Übergangsheizung

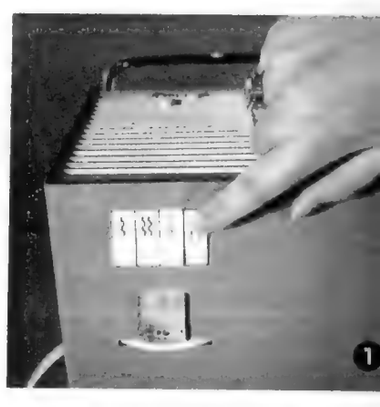
Nach dem langen und strengen Winter hofft jeder auf einen frühen und warmen Sommer. Trotzdem muß man noch im April und Mai hin und wieder mit kühlen Tagen rechnen. Da lohnt es sich nicht mehr, die Zentralheizung in Betrieb zu nehmen. Man bedient sich der sogenannten „Übergangsheizung", das heißt, mit Hilfe von elektrischen Heizstrahlöfen werden die Räume wenn nötig für kurze Zeit, meist morgens und abends, temperiert.

Um den Stromverbrauch kontrollieren zu können, ist es zunächst wichtig zu wissen, was eine Kilowattstunde, die im Durchschnitt 10 Pf kostet, eigentlich leistet. Hier einige Aufzählungen:

Kochen:	Ein Mittagessen für vier Personen.
Backen:	Ein Kuchen, eine Torte, drei Bleche Gebäck.
Kühlen:	Einen Tag mit 200-Liter-Kompressorschrank.
Heißwasser-bereiten:	20 Liter Spülwasser (55 Grad Celsius). 30 Liter Duschwasser (37 Grad Celsius).
Mixen:	Zweihundertmal je eine Minute.
Toasten:	Zehnmal je acht Scheiben Weißbrot.
Waschen: (Waschmaschine)	Ein Kilo Trockenwäsche (bei 5-kg-Maschinen kostet eine Wäsche also etwa 0.50 DM).
Schleudern:	Über 400 Füllungen.
Bügeln:	Rund zwei Stunden mit dem Reglerbügeleisen. Rund eine Stunde mit dem Heimbügler.
Heizen:	Viermal 15 Minuten (1000-Watt-Infrarotstrahler). Zehnmal drei Stunden (Heizkissen).
Staubsaugen:	Rund 14 Tage im Vier-Personen-Haushalt.
Beleuchten:	25 Stunden (40 Watt). 10 Stunden (100 Watt).
Rundfunkhören:	Rund eine Woche.
Rasieren:	Rund fünf Jahre.

Diese Übersicht beweist eines: Bei Beleuchtung, Rundfunk und bei allen Geräten, die mit Elektromotoren betrieben werden (Kühlschrank, Staubsauger usw.) ist der Stromverbrauch kaum nennenswert.
Die Geräte, bei denen sich das Aufpassen auf den Stromverbrauch wirklich lohnt, sind die Heizgeräte. Bei einer Leistung von 2 kW verbrauchen sie rund 20 Pfennig in einer Stunde. Deshalb sollte man es sich zur Regel machen, nach dem Anheizen auf die niedrigere Heizstufe umzuschalten. Besser noch ist es, man benützt ein Heizgerät mit einem eingebauten Thermostaten, der die Heizkraft automatisch drosselt, sobald die gewünschte Zimmertemperatur erreicht ist.

① Bei diesem Turboheizer kann man am Temperaturwähler den gewünschten Wärmegrad einstellen. Ist diese Raumtemperatur erreicht, schaltet das Gerät automatisch auf die niedrigste Heizstufe; sinkt die Temperatur, wird selbsttätig die volle Leistung wieder eingeschaltet. Hersteller: Siemens-Elektrogeräte AG, München.



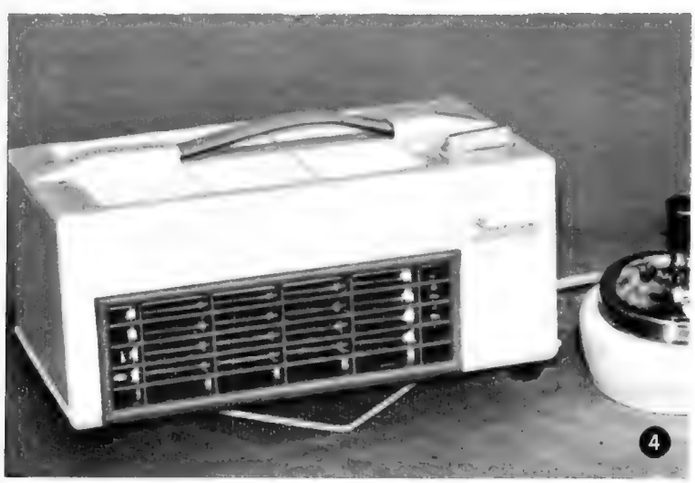
② Der Aeromat ist ein Heiß- und Kaltlüfter, modern in der Form und vorzüglich in der technischen Ausrüstung. Das Gerät ist nicht größer als eine Reiseschreibmaschine. Zwei Ventilator- und zwei Heißstufen (1000 und 2000 Watt) lassen sich absolut sicher durch Drucktastenschalter bedienen. Der eingebaute Thermostat hält die Zimmertemperatur automatisch auf der eingestellten Raumtemperatur. Schaltet der Thermostat die Heizung aus, so bleibt die Lüfterwalze stehen. Hierdurch wird vermieden, daß kühle Luft in den Raum geblasen wird. Das Gerät arbeitet mit einem Tangentialgebläse, das einen wirbelfreien Luftstrom erzeugt. Die Luft wird angesaugt, beschleunigt und gleichmäßig bis zu 8 m in eine Richtung abgestrahlt. Der Aufstellbügel ruht in seitlich angebrachten Rastknöpfen. Er kann auch als Tragbügel benützt werden. Übrigens kann das Gerät aufgehängt werden, und als Haar- und Handtrockner ist es außerdem verwendbar. Hersteller: Maybaum, Sundern/Sauerland.

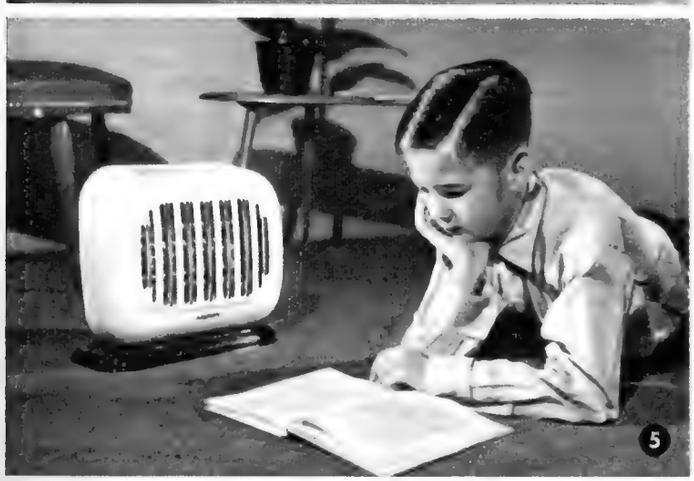
③ Heizkombination für hohe Ansprüche. Ein Heizstrahler mit 1000 Watt Leistungsaufnahme und ein Luftstromheizer mit 2000 Watt Leistungsaufnahme sind in einem sehr formschönen Stahlblechgehäuse kombiniert. Das Gerät ist elektrisch verriegelt, seine Gesamtleistungsaufnahme auf 2000 Watt

④ Der neue Astron-Super-Tangential-Heizlüfter. Das Gerät hat eine besonders große Lüfterwalze und läuft daher auch bei voller Heizleistung leise. Der Luftstrahl ist kräftig, wirbelfrei und von großer Reichweite. Das Gerät enthält einen Thermostaten, der mit Rändelrad und Kontrollampe leicht einstellbar ist. Die Heizung wird beim Erreichen der eingestellten Zimmertemperatur selbsttätig abgeschaltet und nach einem Temperaturrückgang von 1 Grad C auch wieder selbsttätig eingeschaltet. Ein Übertemperaturschutz, ein 7-Takt-Schalter, ein Bügel zum Stellen und Hängen sind weitere Bestandteile des ansprechenden und nach letzten technischen Kenntnissen entwickelten Heizlüfters. Hersteller: A. Sprenger, St. Andreasberg/Harz.

begrenzt, um es an jede mit 10 Ampere abgesicherte Steckdose anschließen zu können. Die verschiedenen Schaltstufen werden über Wippenschalter eingetastet. Sinnfällige Tasten-Symbole erleichtern die Bedienung. Das Bild zeigt eine der verschiedenen zusätzlichen Anwendungen: Das Gerät kann als Hilfsmittel zum schnellen Wäschetrocknen oder auch zum Trocknen der Haare nach der Kopfwäsche verwendet werden. Hersteller: Philips GmbH, Hamburg.

⑤ Ein Strahl- und Heizofen, der in Weiß und Majolika emailliert so schön ist, daß er nicht bloß als Zweckgerät in Benutzung genommen zu werden braucht, sondern sich auch in einem stilvollen Raum sehen lassen kann. Er gibt Strahlhitze nach vorn und nach oben ab, ist dreifach regulierbar und hat für jede Heizstufe einen separaten Schalter. Dank seiner abgerundeten Ecken kann er auch bedenkenlos im Kinderzimmer verwandt werden, denn wenn es dort einmal hoch hergehen sollte, wird er niemals als Urheber von Schrammen, Löchern und Beulen verantwortlich gemacht werden können. Hersteller: Maybaum, Sundern/Sauerland.





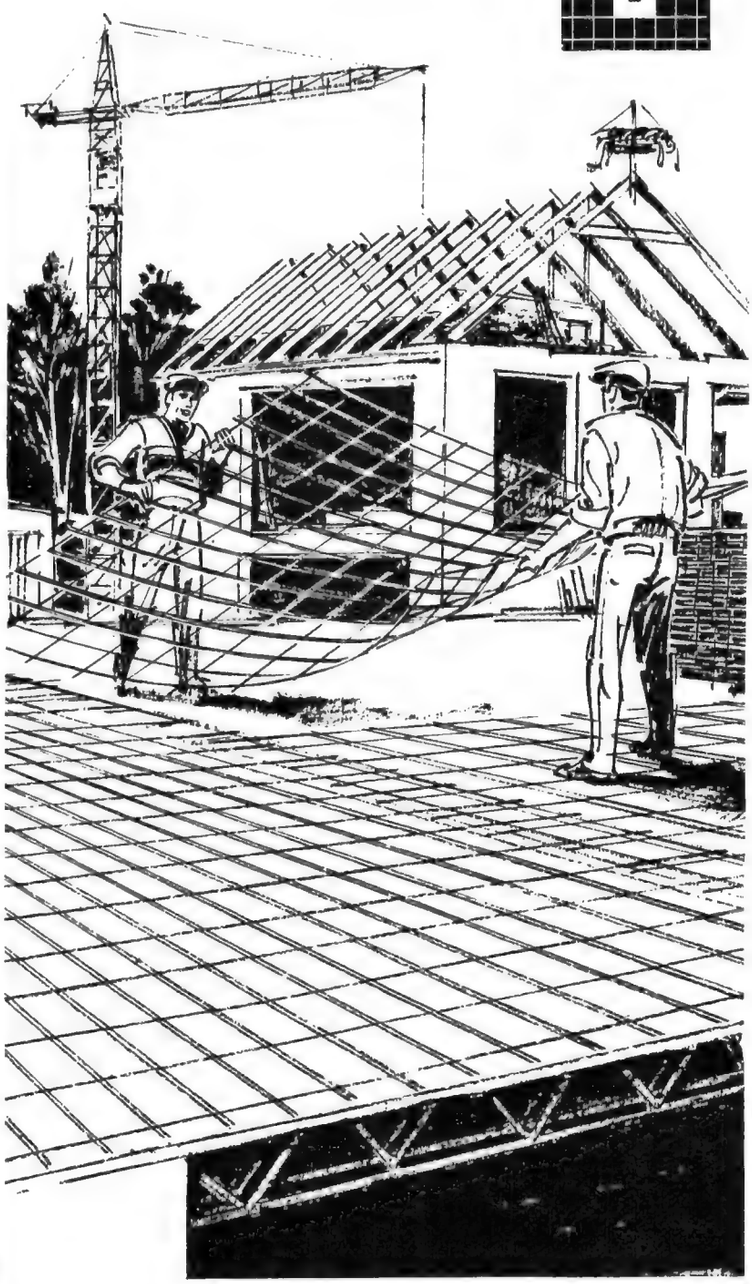
B – 806

Sicherheit im eigenen Haus durch die Vollbetondecke mit BAUSTAHLGEWEBE®

Feuersicher Schwammsicher
Wertbeständig Hohe Lebensdauer

BAU-STAHLGEWEBE GMBH · DÜSSELDORF

BAU STAHL GEWEBE



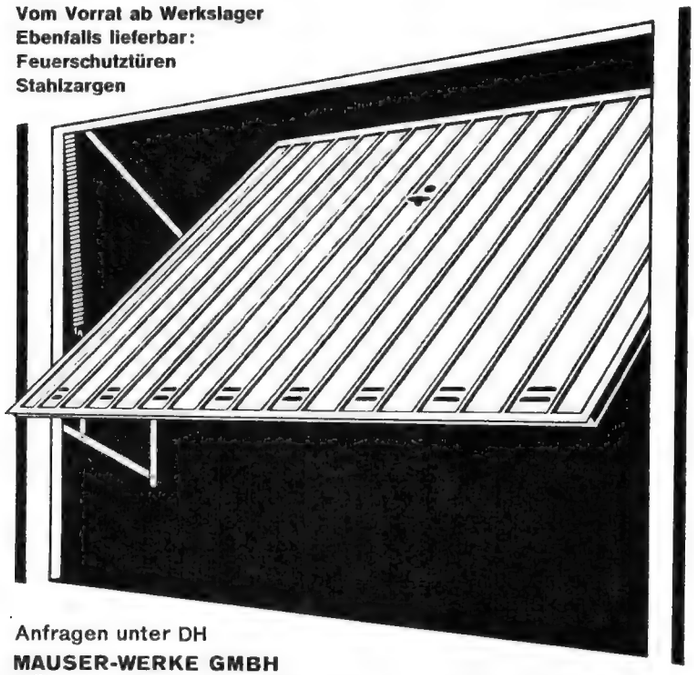
MAUSER

Stahl-Schwingtore

mit Federzug ohne Deckenführung für Einzel- und Reihengaragen

In den Norm-Größen nach DIN 18223 (Rohbaumaße)
2375 x 2000, 2250 x 2125, 2375 x 2125,
2500 x 2125, 2500 x 2375

Vom Vorrat ab Werkslager
Ebenfalls lieferbar:
Feuerschutztüren
Stahlzargen



Anfragen unter DH
MAUSER-WERKE GMBH
KÖLN-EHRENFELD MARIENSTR. 28–30 TEL. 518331

NATURHOLZZÄUNE

heißimprägniert
Verlangen Sie Prospekte

Ernst Sauter, Zaunfabrikation
Reutlingen, Württemberg, In Laisen 3, Tel. 6668

Beleuchtete Springbrunnen

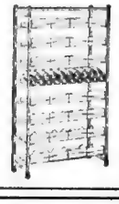
Leises Plätschern durch 12, 33 oder gar 50 Düsen! Aparte Modelle ab DM 69.—, m. autom. Farbspiel ab 110.—. Neuheit mit austauschb. Düsensätzen ab 135.—. Kein Wasseranschl. u. ideal als Luftverbesserer. — Zahlungserleichterung! — Fordern Sie sof. unverbindl. herrl. Farbprospekte an von
Th. E. Garvens, Abt. 25
Aerzen üb. Hameln, Postf. 48

AB FABRIK

frachtfrei nur DM 60.- Transportwagen
Kastengröße 86 x 57 x 20 cm, Luftbereifung 320 x 60 mm, Kugellager, Tragkraft 150 kg
Anhänger-Kupplung dazu 7 DM

Stahlrohr-Muldenkarre mit Kugellager, 85 Ltr. Inhalt, Luftbereifung 400 x 100 mm 70.- 70 Ltr. Inhalt, Luftbereifung 320 x 60 mm, nur DM 60.-
Garantie: Geld zurück bei Nichtgefallen
Müller & Baum BF , 5762 Hachen i. W.
Prospekt kostenlos

Zerlegbare Flaschenregale



für Haushalt, Einzelhandel, Kantine und Gastronomie. Typen für 55, 95 u. 152 Flaschen. Korkenfeuchte Lagerung. Flaschenroste aus Stahldraht mit Plastiküberzug. Prospekte über viele Regaltypen vom
Postfach 130, Abt. AW 1
4992 Espelkamp-Mittwald

ROTTMANN ANBAU-KÜCHEN

ALLRAUM

DEKORA

Varia

mit der Oberfläche aus RESOPAL und dem bewährten Resopal-Dekor ROKUSTO

ROTTMANN MÖBELFABRIK · HERFORD / W.

Auskunft gibt Ihnen unsere Abt. 3/41

neue bücher neue büche

Unser Haus

Planen — Finanzieren — Bauen, von Nagel Frank, 220 Seiten mit 180 Fotos und Zeichnungen sowie 8 Farbtafeln, Format 19,5 mal 23 cm, laminierter Einband, Preis 16.80 DM. C. Bertelsmann Verlag, Gütersloh.

In der Einleitung spricht dieses Buch in drei kurzen Kapiteln vom „echten und eingebildeten Bedarf", „Wie unser Haus nicht sein sollte", „Wie unser Haus sein sollte". Damit ist ein umfassendes Programm angesagt, das auch wirklich in allen Einzelheiten behandelt wird. Vom Grundstück und vom Architekten ist die Rede, von der Gastaltung im Äußeren und im Inneren, von den Kosten, von der Finanzierung u.a., wobei praktische und Rechtsfragen gleich gründlich behandelt werden. Es ist ein Buch, wie es zahllose Bauherren wünschen, das ihnen sagt, was sie wissen sollten, bevor sie sich ernsthaft mit Baugedanken befassen. Sie wollen ja schließlich ein schönes, ein zweckmäßiges, ein preiswertes Haus. Würde jeder Bauherr dieses Buch lesen, dann gäbe es weniger Ärger, weniger Schaden und mehr gute Häuser.

Zweites Wohnungsbaugesetz

und Durchführungsverordnung nach dem Stand vom Januar 1963 (Textausgabe). Herausgeber Deutsches Volksheimstättenwerk Köln 1963, 196 Seiten DIN A 5, broschiert, cellophanierter Umschlag. Einzelverkaufspreis 4.80 DM.

Die Neuausgabe enthält gegenüber unserer Besprechung im Augustheft von 1962 weiter die Neubaumietenverordnung 1962, die Verordnung über die Ablösung öffentlicher Baudarlehen, die Verordnung über wohnungswirtschaftliche Berechnungen (II. BVO) und macht es durch Vereinigung des Zusammengehörigen für die Praxis bequem.

Marmor — Marmer — Marbre — Marmo

96 Seiten mit 112 Schwarzweiß- und 8 Farbabbildungen auf Kunstdruckpapier sowie 5 Tafeln mit technischen Zeichnungen und Details. Format 24×31 cm. Kartoniert, mit hochglanzkaschiertem Umschlag, herausgegeben vom Deutschen Marmorverband in München.

Der Band ist das Ergebnis einer Gemeinschaftsarbeit der sogenannten „Vierervereinigung" der europäischen Marmorverbände Deutschlands, Belgiens, Frankreichs und Italiens. Er zeigt eine Fülle von ausgeführten Marmorarbeiten in den einzelnen Ländern aus allen Anwendungsbereichen für Marmor in der Außen- und Innenarchitektur. Die Bildunterschriften enthalten Bezeichnung und Ort des gezeigten Objekts, Name und Sitz des Architekten in der Sprache des jeweiligen Landes.

Für den Architekten wird eine Menge Anschauungsmaterial geboten, das Anregungen für die vielseitige Verwendung eines der schönsten Baumaterialien der Welt vermittelt. Dabei sind besonders die verschiedenen Auffassungen und Geschmackstendenzen in den einzelnen Ländern aufschlußreich, die die große Spannweite des zeitlos schönen Marmors sichtbar machen.

Baubeschlag-Taschenbuch 1963

11., völlig überarbeitete und stark erweiterte Ausgabe, über 420 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, Format 11,4×16,2 cm, Leinen 5.90 DM. Verlag Fachtechnik GmbH, Duisburg, Pressehaus.

Da das Taschenbuch auf dem Gebiet der Beschläge stets das Neueste bietet, hat es sich als unentbehrliche Arbeitshilfe bei Architekten, Bautechnikern, Schreinern, Fenster- und Türenherstellern, Schlossern und Baubeschlag-Fachhändlern eingebürgert.

Im Verlag Industrieschau-Verlagsgesellschaft mbH, Darmstadt, sind vom Herausgeber Kurt R. Selka erschienen:

„Die Textil-Industrie und ihre Helfer"

1962, DIN A 4, flexibel gebunden, 18.50 DM;

„Die Bekleidungs- und Wäsche-Industrie"

1962, Textile Schmuckartikel, Bekleidungszubehör, DIN A 4, flexibel gebunden, 12.50 DM.

Unser Garten, seine bunte Staudenwelt

von Professor Dr. Richard Hansen, unter Mitarbeit von Gartenbauingenieur Friedrich Stahl. 280 Seiten, 5 Farbtafeln und 196 Abbildungen (Zeichnungen, Pflanzpläne, Staudenfotos), Geleitwort von Karl Foerster, Format 15×21 cm, Ganzleinen, 17.20 DM. Obst- und Gartenbauverlag, München 15.

Das Buch ist für den Liebhaber geschrieben, in der Absicht, den Garten für den Menschen zu einer Begegnungsstätte mit dem Lebendigen zu machen. In seinen Geleitworten sagt Karl Foerster dazu:

„Richard Hansen und seine Mitarbeiter haben es sich in diesem Buch zur Aufgabe gestellt, die Staude von allen Seiten anzuleuchten. Hansen ist der Leiter des großen Schau- und Sichtungsgartens Weihenstephan; hier stand ihm in täglichem wachsamem Umgang mit Tausenden von Stauden und Gehölzen ein Prüfungsmaterial zur Verfügung, das die Voraussetzungen für das Gelingen dieses Buches bildete.

In die ansteigende Arten- und Sortenfülle der Stauden hat der Autor durch neuartige Methoden der Gliederung nach Pflanzgemeinschaften, Standortsbedingungen und nach vielerlei anderen Ansprüchen eine Ordnung und Überschaubarkeit gebracht, die auch für den »alten Kenner« ständig voller Überraschung bleibt; ihn leitete auch eine hohe Musikalität des Auges, welche oft zusammenrückte, was man noch nie beisammen sah. Nicht auszudenken, welche Töne oft zu Klängen drängten, die sich niemand träumen ließ."

Das Buch ist ein Standardwerk auf dem Gebiet der Stauden für alle Gartengestalter und Gartenfreunde.

Karl-Heinz Rücke:

„Städtebau und Gartenkunst"

Kleine Studie über ein vernachlässigtes Thema, 96 Seiten, 11 Abbildungen, Ganzleinen, 8 DM. Verlag Hans Christians, Hamburg.

Die Gestaltung der Internationalen Gartenbau-Ausstellung Hamburg 1963 wird von einer städtebaulichen Idee beherrscht. Sie bringt für Hamburg und seine Bürger als bleibendes Geschenk eine durchgehende Grünverbindung von der Aister zur Elbe und schließt damit einen quer durch die Stadt laufenden Grünzug, durch den man spazierengehen oder wandern kann. An vielen Stellen wird Gelegenheit zum Lagern und Zelten, zu Sport und Spiel geboten.

Karl-Heinz Rücke, bekanntgeworden durch seine temperamentvolle journalistische Behandlung der Fragen des modernen Städtebaus, untersucht in diesem Buch für die IGA-Schriftenreihe das Verhältnis vom Städtebau zur Gartenkunst im weitesten Sinn.

L. Schäffer:

„Zimmerpflanzen, die nicht versagen"

46 Seiten, 60 Schwarzweißabbildungen, 8 Farbfotos und vierfarbiger Umschlag, 6. Auflage 1962, 4 DM. Verlag der Gartenschönheit, Aachen, Aureliusstraße 42.

In fachkundiger Weise wird über die bekannten und seltenen Pflanzen unserer Wohnräume gesprochen. Allgemeines über die Pflege und Ratschläge für das Gießen, Sauberhalten und Düngen, Verpflanzen und Vermehren kann in dieser Veröffentlichung nachgelesen werden.

Im gleichen Verlag und in derselben Ausstattung ist ein weiteres Heft, Hermann Göritz:

„Stauden in Sonne und Schatten"

erschienen, das durch seine Pflanzenpläne besonders interessant ist.

So hilft sich die moderne Hausfrau

Eine kleine hauswirtschaftliche Arbeitslehre. . riederike Habel, 104 Seiten, 47 Abbildungen, 6.80 DM. DLG-Verlags-GmbH., Frankfurt/M., Rüsterstraße 13; 1963.

Die moderne Hausfrau in Stadt und Land muß neben allen anderen Aufgaben ihren Haushalt allein meistern und ihn deswegen so günstig und wirtschaftlich wie möglich einrichten; sie muß genau kalkulieren, welche Energieversorgung für sie am günstigsten und finanziell tragbarsten ist; sie muß entscheiden, welche Waschverfahren sie zweckmäßig wählt, welcher Herd, welcher Kühlschrank, welche Methode der Hausreinigung in ihren Haushalt passen, u. a. m. Viel zuwenig setzt sie sich mit diesen Dingen ernsthaft auseinander; sie sollte dies jedoch tun, um ihrer selbst willen und zum Wohle der Familie. Fehlte es bisher dazu an zweckmäßiger Anleitung, so wird durch dieses Buch, das eine kleine hauswirtschaftliche Arbeitslehre darstellt, wirkungsvolle Abhilfe geschaffen. Es hilft bei der täglichen Arbeit, sinnvoller Planung, besserer Wohnungseinrichtung, finanziellen Überlegungen usw.

Katalog „Baufachbücher"

16. Auflage 1963/64, Fachbuchhandlung Karl Krämer, Stuttgart, 226 Seiten, mit alphabetischem Inhaltsverzeichnis, Format 10×19,5 cm, kostenlos.

Wer auf dem Gebiet des Bauwesens, der Einrichtung oder des Gartens Literatur sucht, findet in diesem Katalog, was er braucht.

Zu sämtlichen Schriften über die **sozialen Rentenversicherungen** des August-Glenz-Verlages ist ein Nachtrag für 1963 mit Tabellen erschienen.

Der Besteller überweist mit Zahlkarte 1 DM auf das Postscheckkonto des Verlages Essen 1577 35 und vermerkt auf dem Abschnitt unter der deutlichen Anschrift: „Für Nachtrag 1963." Keine Postkarte nebenher.

Dr. med. Heinz Fahrner:

„Gesunde Ernährung aus dem Garten"

Format 14,8×21 cm, 100 Seiten, holzfrei, 30 meist mehrfarbige Illustrationen, mehrere Tabellen, ein Kunstdruckfoto, dreifarbiger, laminierter Umschlag, Gln., 8.30 DM.

Dr. med. Heinz Fahrner, leitender Abteilungsarzt im Sanatorium Dr. Buchinger in Überlingen/Bodensee, weiß um die Bedürfnisse des Körpers. Aus langjähriger Erfahrung heraus verfaßte er diese Anleitung, den Organismus durch gesunde Ernährung voll leistungsfähig zu erhalten oder ihn durch Entschlackung zu regenerieren und wieder funktionstüchtig zu machen. Was er rät, hat sich in der Praxis bewährt, Hinweise und Speiserezepte sind tausendfach erprobt. Daß er dabei Frischgemüse und Obst eine so hervorragende Rolle zuweist, macht seine Ratschläge für jedermann anwendbar.

Wer immer sich um das Wohlergehen seines Körpers sorgt, dessen Frische und Leistungsfähigkeit erhalten will, zieht aus den allgemeinverständlichen Ausführungen des Verfassers sowie den instruktiven Illustrationen und Tabellen großen Gewinn.

Bauordnungsrecht für das Land Rheinland-Pfalz

Textausgabe DIN A 5, 104 Seiten, kart., cellophan., 9.80 DM. Dr. E. W. Müssener-Verlag, Köln-Nippes, Blücherstraße 16.

Das handliche Werk enthält alle landesrechtlichen Bestimmungen, die für die Bauplanung, das Baugenehmigungsverfahren und die Bauaufsicht erforderlich sind. Neben der Landesbauordnung (LBO), der Verordnung über die Bauunterlagen und der Prüfzeichenverordnung wurden zur Vervollständigung der RdErl. über das Zusammenwirken zwischen Gemeinden, Baugenehmigungsbehörde und höherer Verwaltungsbehörde sowie ein Auszug aus dem Bundesbaugesetz und die Baunutzungsverordnung aufgenommen.

Das Buch, das die erforderlichen Rechtsvorschriften nach dem neuesten Stand enthält, erweist sich als eine umfassende Sammlung des rheinland-pfälzischen Bauordnungsrechts; es ist ein unentbehrliches Handbuch für Sachbearbeiter der Bauämter, Architekten, Bauherren, Bauleiter und alle am Bau Beteiligten. Ein ausführliches Stichwortverzeichnis erleichtert die Handhabung des Buches.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Robert Krause KG., 4992 Espelkamp-Mittwald, Postfach 130, bei.

Kühlschrankfrisch

immer appetitlich

Neckermann-Kühlschränke bieten höchsten Kühlkomfort.

45 Liter — Absorber — Kühlschrank Nr. 808 Z 34. Mit Ösen für Wandbefestigung und Gummifüßen zum Aufstellen. Für Gleich- und Wechselstrom 220 Volt DM **199.50**

132 Liter Kompressor-Kühlschrank Nr. 808 Z 35. Mit Schnellkühlfach und Verdampferklappe. Ein formschönes, sehr zweckmäßiges Modell. Wechselstrom 220 Volt DM **268.-** zuzüglich Gemüseschale DM 10.-

135 Liter Kompressor-Kühlschrank Nr. 808 Z 36. Mit regelbarem Breitraum-Tiefkühlfach und Abtau-Automatik. Gute Raumeinteilung, Wechselstrom 220 Volt DM **299.-** zuzüglich Gemüseschale DM 10.-

145 Liter Kompressor-Kühlschrank Nr. 808 Z 37. Komfortables Tischmodell mit schrankbreitem Schnellkühlfach Verdampferklappe und Abtau-Automatik. Wechselstrom 220 Volt DM **315.-** zuzüglich Gemüseschale DM 10.-

145 Liter Kompressor-Kühlschrank Nr. 808 Z 38. In jeder Hinsicht ein ausgereiftes Luxusmodell mit regelbarem Dauergefrierfach bis — 18° C. Wechselstrom 220 Volt DM **335.-** zuzüglich Gemüseschale DM 10.-

165 Liter Kompressor-Kühlschrank Nr. 808 Z 39. Mit regelbarem Dauergefrierfach Abtau-Automatik, ein Spitzenmodell mit komfortabler Inneneinrichtung. Wechselstrom 220 Volt DM **375.-** zuzüglich Gemüseschale DM 10.-

225 Liter Kompressor-Kühlschrank Nr. 808 Z 40. Mit besonders großem Fassungsvermögen, automatischer Kälteregulierung, mit regelbarem Tiefkühlfach, Abtau-Automatik, Wechselstrom 220 Volt DM **518.-** zuzüglich Gemüseschale DM 10.-

102 Liter Heimgefriertruhe Nr. 808 Z 41. Unabhängig von jeder Jahreszeit mit dieser Heimgefriertruhe. Sie garantiert gesunde natürliche Konservierung von Fleischwaren, Obst und Gemüsen. Wechselstrom 220 Volt DM **518.-** zuzüglich Einhängekorb DM 12.-

Alle Neckermann-Kühlschränke haben 5 Jahre Garantie auf das Kälteaggregat, 1 Jahr Garantie auf Gehäuse, Thermostat und Zubehör.
Unverbindliche Vorführung und Beratung — eigener Technischer Kundendienst — bequeme Zahlungserleichterungen —

Bitte ausschneiden, auf Postkarte kleben

GUTSCHEIN

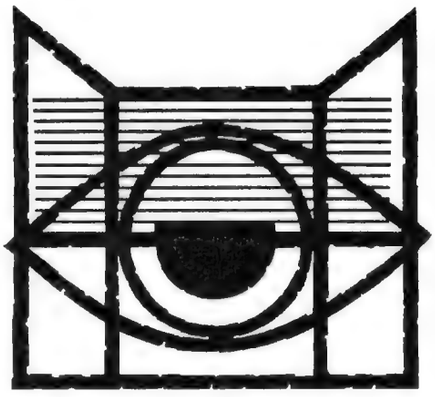
für die kostenlose Zusendung des neuen Neckermann-Kataloges

NECKERMANN-VERSAND KG
Abt. W 46 · 6000 Frankfurt 1

Neckermann
DAS GROSSE VERSANDHAUS

ABT. W 46. 6000 FRANKFURT 1

Das Auge Ihres Heims



ist das Fenster. Es öffnet den Blick in die Weite, empfängt Licht, Luft und Sonne. Aber so, wie das Auge das schützende Lid braucht, so verlangen die Fenster Ihrer Wohnung den Schutz und den Schmuck des Rolladens

- den MISCHLER-Rolladen

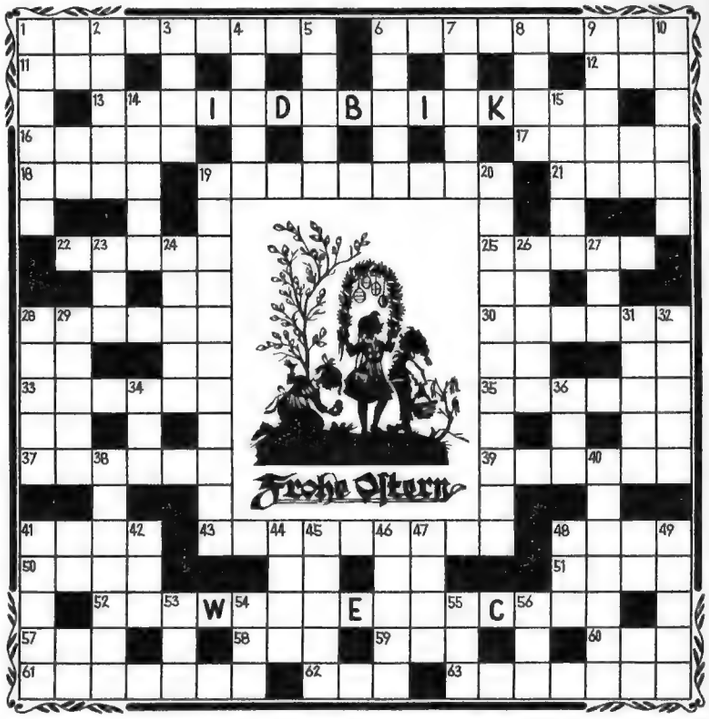
Holz- und Kunststoff-Rolläden von MISCHLER trotzen Wind und Wetter. Sie vereinen höchste Stabilität und größte Lebensdauer mit allen Vorteilen einfacher und sicherer Bedienung. MISCHLER-Rolläden schützen vor Hitze, Kälte und Lärm – schenken Licht, Luft und Sonne je nach Wunsch. Wer vollendet bauen will, baut auf die internationalen Erfahrungen von

GMBH MISCHLER

MISCHLER liefert Ihnen auch Garagen- und Industrietore, Faltwände und -türen, Klapp- und Akkordeonläden, sowie Trennwände in allen gewünschten Ausführungen. Verkaufsbüros in allen größeren Städten. Verlangen Sie Prospekte und Beratung von

Verkaufsbüros in Frankfurt, Karlsruhe Freiburg und München.

MISCHLER GMBH, ABT. FA, STUTTGART W, LEUSCHNERSTRASSE 36



Unser Oster-Kreuzworträtsel

Waagrecht: 1. Wallfahrtsort in der Steiermark, 6. biblischer Nomadenstamm, 11. in arabischen Eigennamen: Vater, 12. englisches Bier, 13. ergibt mit 52. ein Zitat aus einem Ostergedicht von Martin Greif, 16. Fremdwort: frisch, munter, 17. sehr fest, unbeirrt, 18. Teil des Schlüssels, 19. Jahreszeit, 21. altes Längenmaß, 22. künstliche Wasserstraße, 25. unabweisliche Notwendigkeit, 28. Schutzheiliger von Venedig, 30. Gewürz, 33. Fremdwort: fein, erhaben, 35. Blutvergiftung durch Bakterien, 37. Strandsee, 39. von Drüsen gebildeter Wirkstoff, 41. Zeichen in den Psalmen, 43. anderes Wort für Komponist, 48. Blutbahn, 50. Straßenbaumaterial, 51. Büchse, 52. siehe 13., 57. erster UN-Generalsekretär, 58. Papstname, 59. englisch: alt, 60. schlimme Lebenslage, 61. Riechmittel, 62. Merkzeichen, 63. Verzückung.

Senkrecht: 1. Storchvogel, 2. Nebenfluß der Mosel, 3. Ausstoßung aus der Gemeinschaft, 4. Sportboot, 5. Saiteninstrument, 6. zusammengehörige Erbanlagen, 7. Stadt in Frankreich (Weinbau), 8. Gesichtsteil, 9. Rüge, 10. sportliche Veranstaltung, 14. den Stand eines Flugzeuges bestimmen, 15. Grundgedanke, 19. Gehorsam, 20. eintöniger Vogelgesang, 23. Wappenvogel, 24. südamerikanisches Nagetier, 26. Kletterpflanze, 27. englisch: neu, 28. Nebenfluß des Rheins, 29. Nebenfluß der Donau in Rumänien, 31. Küstenfluß in Mittelitalien, 32. Grünfläche, 34. mäßig warm, 36. unvermischt, 38. eintöniges Gerede, 40. Mariendarstellung, 41. Stadt in Pommern, 42. französisch: Bogen, 44. Ton über der Oktave, 45. biblische Sündenstadt, 46. Alpengebiet, 47. Abgabe für Handelsgüter, 48. Abschiedsgruß, 49. Bezug aus einer Versicherung, 53. Trockenfutter, 54. Stadt an der Donau, 55. Sprachkunstwerk, 56. kleine griechische Insel.

Auflösung

Waagrecht: 1. Marlazell, 6. Ammoniter, 11. Abu, 12. Ale, 13. mit, 52. Wohin du blickst, dich Wunder locken, 16. alert, 17. ehern, 18. Bart, 19. Frühling, 21. Elle, 22. Kanal, 25. Zwang, 28. Markus, 30. Ingwer, 33. sublim, 35. Sepsis, 37. Lagune, 39. Hormon, 41. Sela, 43. Tonsetzer, 46. Ader, 50. Teer, 51. Dose, 52. siehe 13., 57. Lie, 58. Leo, 59. old, 60. Not, 61. Parfüm, 62. Mal, 63. Ekstase.

Senkrecht: 1. Marabu, 2. Ruwer, 3. Acht, 4. Einer, 5. Laute, 6. Allel, 7. Macon, 8. Nase, 9. Tadel, 10. Rennen, 14. orten, 15. Thema, 19. Folgsamkeit, 20. Gezwitscher, 23. Aar, 24. Aguti, 26. Winde, 27. new, 28. Mosel, 29. Aluta, 31. Esino, 32. Rasen, 34. lau, 36. pur, 38. Geleier, 40. Madonna, 41. Stolp, 42. arc, 44. None, 45. Sodom, 46. Tirol, 47. Zoll, 48. Ade, 49. Rente, 53. Heu, 54. Ulm, 55. Ode, 56. Kos.

Für nur 17,- DM monatlich

liefern unsere Anschlußfirmen dieses elegante überaus preiswerte **WOHNZIMMER**

Der Barpreis stellt sich auf 369,– DM.

SCHLAFZIMMER, echt Edelholz, Vollverarbeitung, keine Rahmenarbeit, Fronten Birke, hell, Seiten Macore, natur

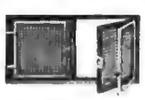
zu einem wirklichen Sensations preis von nur **443,-** DM

KÜCHEN, POLSTERMÖBEL UND TEPPICHE ebenso preiswert! Teilzahlung bis zu 24 Monaten. Fordern Sie Großbild Angebot, Postkarte genügt

merkur Möbel GmbH.

ABT. 19 BAD OEYNHAUSEN POSTFACH

Das richtige Fenster ist wichtig!



Das ideale Stahlblech-Kellerfenster

Nr. 4203 Kellerfenster, einflügelig

cm	30×30	40×40	50×40	50×50
DM	9,90	14,50	15,30	16,50
cm	60×40	60×50	70×40	70×50
DM	16,10	18,50	17,50	20,50
cm	75×50	80×40	80×50	
DM	21,50	19,—	22,80	

Nr. 4203a Kellerfenster, zweiflügelig

cm	80×40	80×50	80×60	87×50
DM	25,40	27,40	30,—	29,80
cm	90×40	90×50	90×60	100×40
DM	26,60	29,50	32,50	27,50
cm	100×50	100×60	100×80	
DM	30,60	36,—	43,—	

Für den Anschlag werden nach jeder Seite je 1 cm zugegeben. Ein Fenster 80 ×40 cm lichtes Maß hat also ein wirkliches Maß von 82 cm Breite und 42 cm in der Höhe.

Nr. 8013 **WESTFALIA-Allzweck-Rohrkarre** Besonders stabile Konstruktion. 80-Ltr.-Schüssel. Spezialgelagertes, luftbereiftes 400×100-mm-Rad. **DM 60,—**

Nr. 6451 a **Universal-Schubkarre** Schüssel: 70 l Inhalt, 320×60 mm spezialgelagertes Luftrad. **DM 50,—**

Aufträge ab **DM 50,—** fracht- und verpackungsfrei. Umtausch oder Geld zurück. 100seit. Bildkatalog gratis!

Westfalia Werkzeugco., 455 A 58 Hagen

Achtung Bauherren und Hausbesitzer!

Heizen Backen Kochen und heißes Wasser für Küche und Bad mit nur einer Feuerstelle im Haus!

Heibacko heizt das ganze Haus mit Doppelfeuerung

→ Oel oder Kohle jederzeit umstellbar

Neuer Katalog mit neuen Modellen gratis, Karte genügt

Fragen Sie einfach die älteste deutsche Allesbrenner-Heißluftherd-Fabrik. Referenzen überall.

Heibacko-Werk/A · Wolfenbüttel

Überragende Vorteile! Elektr. Universal-Spritzpistole BURGIA-N — stärkeres Modell

Hervorragende Qualität, sehr handliche Form, leistungsstarker elektr. Antrieb. Max. Leistung 4—5 atü, spritzt ohne Kompressor **1000 verschiedene Flüssigkeiten** durch Anschluß an jede Steckdose. **Tausendfach erprobt. Garantie für jedes Gerät. Kauf jederzeit** ohne Risiko: Rückgaberecht innerhalb 3 Tagen.

Preis: Kompl. Gerät **nur** DM 75.— per Nachnahme direkt von **BRENNENSTUHL-APPARATE TÜBINGEN-PFRONDORF 72 b**

Elastic Stahl-Schwingtore

mit kleinstem Raumbedarf für Garagen, Fahrzeughallen usw. Mit einem Griff dreifach zu verriegeln, einfachster Einbau. In 6 Normgrößen sofort lieferbar.

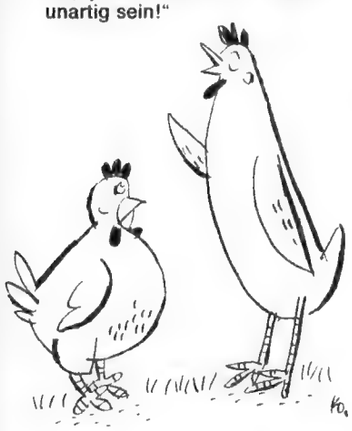
Deutsche Metalltüren-Werke Aug. Schwarze AG. Brackwede i. W. Vertriebs Abt. 11

Wieder einmal: Der Osterhase

„Daß ich im vorigen Jahr ein Osterei aus Seife bekam, habe ich dir verziehen. Aber daß du mir heute ein angemaltes Eierbrikett servierst, geht wirklich zu weit."

„So, die Geschenke haben wir, jetzt können wir wieder unartig sein!"

„Übrigens: Streng dich nicht zu sehr an, die Eier sind billiger geworden."



„... und meine Urgroßmutter war es, die seinerzeit Kolumbus die Eier geliefert hat."

„Jedesmal die Schlepperei mit den Straußen-Ostereiern! Im nächsten Jahr gehe ich nach Europa."

tielsa
Anbauküchen

... sehen ganz anders aus!

TIELSA-MÖBEL-WERK HEINRICH TIELKER & SOHN
4902 BAD SALZUFLEN POSTF. 820

tielsa KÜCHEN

Schreiben Sie bitte an unsere Abteilung „Information III / 1 ". Gern wird man Sie über die Eigenschaften der zahlreichen, alle Wünsche erfüllenden tielsa-Anbauküchenprogramme unterrichten.

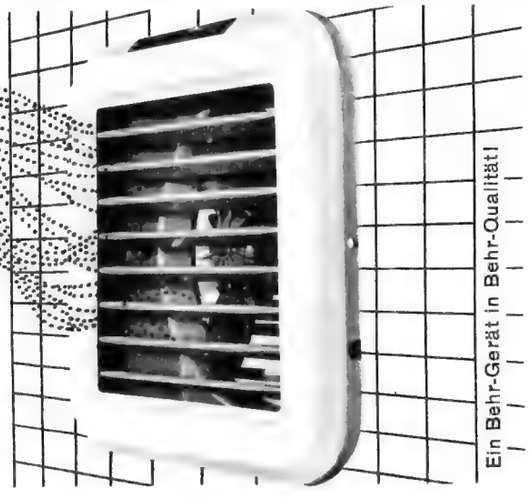
die meistgekauften-!

Kein Geruch mehr in der Küche!

So wirksam ist der Behr-Küchenentlüfter, daß er alle 3 Minuten die Küchenluft völlig erneuern kann. Kein unangenehmer Geruch mehr in Küche und Wohnung, keine möbelschädigende Feuchtigkeit! Bescheidene Anschaffungskosten, minimaler Stromverbrauch, keinerlei Wartung, absolut ruhiger Lauf, einfacher Einbau. Über alle Einzelheiten unterrichten wir Sie gerne!

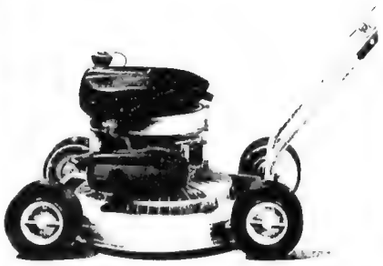
BEHR

Süddeutsche Kühlerfabrik Julius Fr. Behr
Stuttgart-Feuerbach, Mauserstr. 5



Ein Behr-Gerät in Behr-Qualität!

SOLO Rasenmäher



Das Rasenmähen wird
zum Vergnügen. Kein Lärm –
neues Dämpfungssystem
Kein Gasgeben –
Regelautomatik
Kein Überdrehen –
lange Lebensdauer
Und das Wichtigste – Sie
können sich auf ihn verlassen.

Den SOLO-Rasenmäher
gibt es auch mit Elektromotor.
Er hat dieselben
guten Schnitteigenschaften
wie der Benzinmotor-Mäher.

Prospekte auf Anforderung

SOLO KLEINMOTOREN GMBH MAICHINGEN BEI STUTTGART

Für die Etage - für das ganze Haus

MEISTERBRAND
HEIZUNGS-HERDE

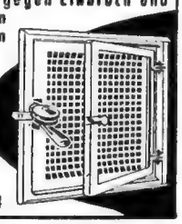
Formschön und ideal – jederzeit kochbereit
Fordern Sie Prospekte. Postkarte genügt an:
Meisterbrand-Herdfabrik, 61 Darmstadt, Landw.-Str. 63/67

DRAHT VOLBERG

507 BERG. GLADBACH 3 (Britanniahütte) · Postf. 469
DRAHTGEFLECHTE
mit doppelt starker Zinkauflage, fast unbegrenzt haltbar
Sonderangebot: Maschenweite, Drahtstärke, Höhe 1 m
50 m 70 x 2 mm 60 x 1,8 mm **DM 45,-**
Auch in Plastik lieferbar. Spann- und Stacheldraht, Wellengitter, Türen, Tore, Fußroste, Wäsche- und Teppichstangen, Waschküchen- und Kellerfenster, Schiebkarren. – Katalog gratis.

Wirksamen Schutz gegen Einbruch und Glasschäden bieten die formschönen

Gifega
STAHL-KELLERFENSTER



Prospekte:
Essen, Postfach 454

moderna Anbauküche

Die Küche im Europa-Stil mit der harmonischen, ruhigen Linienführung · moderna Anbauküchen haben allseitig belegte Kunststoff-Flächen · moderna Anbauküchen garantieren für eine erstklassige Verarbeitung und erfüllen, bei günstigem Preis, die Wünsche jeder Hausfrau · Bitte fordern Sie Buntprospekt und Bezugsquellennachweis an.

Schwarzwälder Küchenmöbelfabrik Gebr. Kopp K.G., 7741 Peterzell Krs. Villingen, Abt. 8

Unsere Kurzgeschichte

Das Nest im Walde

VON FRIEDL MARGGRAF

Einmal wohnten wir so nahe am Wald, daß unser Staudengarten fast unmerklich in grüne Wildnis überging. Der leichte Zaun dazwischen wies beträchtliche Lücken auf, durch welche wir mühelos ein- und ausschlüpfen konnten. Auch der Osterhase pflegte — glaublichen Nachrichten zufolge — diesen Weg zu machen. Plötzlich aber erklärte uns Mutter, der Hase sei alt und müde geworden, und er sei es leid, uns so weit nachzuhoppeln. Sie hätte daher mit ihm eine bestimmte Stelle im Wald vereinbart, wo wir uns seine Gaben selbst abholen sollten. Wir waren von Mutters Einfall begeistert — an den braven Hasen glaubten wir dazumal freilich schon nicht mehr — und merkten uns die Stelle genau. Farnkraut gedieh dort in üppiger Schönheit, und der Boden war herrlich mit Moos gepolstert, zwischen dem die zarten weißen Blüten des Sauerklees schimmerten, im Volksmund „Hasenklee" genannt. Just der passende Ort also für unseren Osterhasen!

Da die Witterung umzuschlagen drohte, durften wir ihm schon am Nachmittag des Karsamstags unseren Besuch abstatten. Wir pirschten uns so vorsichtig auf einem schmalen Jägersteig durchs Unterholz, als seien wir tatsächlich jeden Augenblick einer Begegnung mit Meister Lampe gewärtig. Und plötzlich hörten wir wirklich etwas: ein Tappen und das Brechen dürrer Äste ...

Wir standen wie angewurzelt. Aber es war nicht der Hase, sondern es waren die Möckli-Kinder. Und gerade ihnen wollten wir nicht gern begegnen. Der „rote Möckli", wie er seines struppigen roten Bartes wegen allgemein im Dorf genannt wurde, war ein Steinbrucharbeiter mit einer Stube voll Kinder, welche selten ganz sauber und ebenso selten ganz satt waren. Trotzdem kamen sie in der Schule nicht schlecht voran, und eines der Mädchen hatte einen so glockenhellen Sopran, daß unsere Lehrerin es jedes Solo singen ließ. Sobald eines der Möckli-Kinder recht auf den Beinen stehen konnte, wurde es auch schon zu kleinen Arbeiten angehalten. Die älteren verdienten sich wohl manchmal ein paar Groschen mit Botengängen, Viehhüten oder Unkrautjäten. Nachdem die neue Autostraße gebaut war, hatten die Möckli-Kinder aber eine Erwerbsquelle entdeckt, die ihnen besser zusagte: Sie banden Blumensträuße und sammelten Beeren und Pilze, welche sie den zahlreichen Kraftfahrern anboten, die jeden Sonntag unsere landschaftlich reizvolle Gegend auf-

suchten. Viele flitzten achtlos vorüber, andere hielten an, wenn sie die munteren kleinen Rotschöpfe wie die Orgelpfeifen am Straßenrand aufgereiht sahen, und entlohnten sie meist recht großzügig. Ihren Verdienst lieferten die Kinder brav der Mutter ab, die ihnen den Handel erlaubt hatte, nicht ohne ihre Brut zu ermahnen: „Aber wascht euch zuvor am Bach die Pfoten." Es herrschte überhaupt ein etwas rauher Ton in der Familie Möckli, und die Buben waren rauflustig wie kleine Tiere; selten sah man sie ohne Beulen und Schrammen. Auch an diesem Nachmittag waren zwei der Möckli-Kinder am Blumenpflücken. Von den Osterfeiertagen erhofften sie sich wohl vermehrten Gewinn. Gerade hörten wir den Buben zu seiner kleinen Schwester sagen: „Mußt kein Farnkraut nehmen, Theresle — das welkt zu rasch ab!" Gleich darauf stieß das Theresle einen Schrei aus. „Peter!" stammelte es fassungslos. „Peter — da schau her!"

Wir waren auch fassungslos. Denn uns war sofort klar: Die beiden mußten unser Osternest entdeckt haben.

Einen Augenblick stand mein Bruder unentschlossen. Ich sah's ihm an, er war bereit, sich auf die Möckli-Kinder zu stürzen und unser Eigentum zu verteidigen. Und sie hätten die Beute wohl kampflos fahren lassen — sie wußten ja sehr gut, wieviel von den Kitteln und Schürzen, welche sie und ihre Geschwister am Leibe trugen, von uns stammten. Aber ich hielt ihn sanft zurück. Nein, es war unmöglich, eine solche Freude roh zu stören! Vielleicht begriffen wir überhaupt in diesem Augenblick zum erstenmal, was unverhofftes Glück gerade für den armen Menschen bedeutet. Während der Bub scheu an einem Hasen aus rosa Zuckerkand schnupperte, bettete das Theresle einige Eier liebevoll in sein Blumenkörbchen. „Du — ich glaube, die sind ganz aus Schokolade", flüsterte es. „Die Mutter wird Augen machen! Immer hat sie gesagt, der Has' kommt bloß zu den feinen Leuten, und für uns hat er keine Zeit. Und jetzt hat er uns so viel gelegt!"

Ihr ganzes kleines Gesicht glühte; sie schien keinen Augenblick daran zu zweifeln, daß der ganze Segen für die Möckli-Kinder bestimmt sei.

Seltsamerweise fanden auch wir dies plötzlich ganz natürlich. Geduldig warteten wir, bis die beiden das ganze Moos sorgfältig wie zwei junge Jagdhunde durchstöbert und sich entfernt hatten. Ohne — zu ihrer Ehre sei's gesagt — sich etwas von den Köstlichkeiten vorwegzunehmen!

Die Sonne sank rasch, ihre Strahlen fielen schon schräg zwischen den Stämmen der Fichten ein wie eine goldene Leiter. Wir gingen nachdenklich und schweigsam nach Hause. Aber wir kamen uns nicht beraubt vor, sondern beschenkt wie nie zuvor.

Ostereier

Von HENRY GROCHOLL

Jedes Jahr am Osterfest,
da beneid' ich alter Sünder
heimlich alle kleinen Kinder
um das große Abenteuer
der versteckten Ostereier . . .

Gab es Schön'res auf der Welt,
als zu wissen, daß verborgen
irgendwo im Ostermorgen
— zwischen Haus und Frühlingsgarten —
süße Schätze unser harrten . . .?

Kaum noch einmal irgendwann
habe ich in spät'ren Stunden
soviel reines Glück empfunden,
wie mein Herz es einst verbuchte
— damals, als ich Eier suchte . . .

Kochen ohne Gerüche

das macht die GAGGENAU-Abzugshaube wahr. Fett, Staub, Küchendünste — und alles, was an Gerüchen aus dem Kochtopf steigt — wird vom Doppel-Aktivfilter der GAGGENAU-Abzugshaube eingefangen. Der Küchengeruch in den Haaren hört auf. Ein breites Flutlicht beleuchtet die Kochfläche. Ein Kaminabzug ist nicht erforderlich. Einfache Montage (leicht selbst zu machen). Fragen Sie Ihren Fachhändler nach der neuen GAGGENAU-Abzugshaube. Niemand riecht mehr, was Sie kochen!

GAGGENAU

EISENWERKE GAGGENAU GMBH · GAGGENAU/BADEN H2

multikord — die Tür, die eine Wand ist

multikord bedeutet: durchgehender Fußboden, feststellbare Weite nach freier Wahl. multikord-Faltwände aus der großen Spezialfabrik Europas. Lassen Sie sich unsere ausführlichen Prospekte (DH) und Materialmuster zusenden.

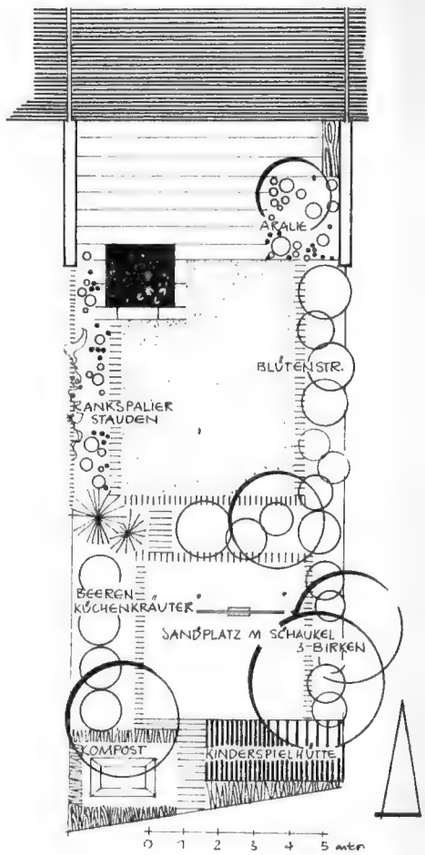
multikord HÜPPE & CO 29 Oldenburg (Oldb.), Postfach 769

REIHENHAUSGÄRTEN

machen in Planung und Anlage größere Schwierigkeiten. Sie sind um so weniger befriedigend anzulegen, je schmaler sie sind. Friedet dann jeder sein Stückchen Land ein, womöglich noch mit einem verschieden geformten und hohen Zaun, dann gibt es ein kunterbuntes, unruhiges Bild. Es sind schon viele Lösungen bei der Planung und Anlage versucht worden.

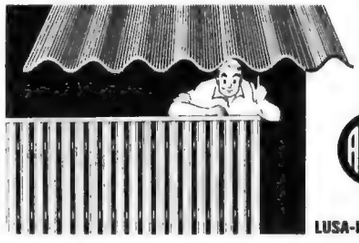
Sehr ruhig und vornehm wirkt natürlich eine sich über mehrere Reihenhausparzellen erstreckende gemeinsame Gartenanlage ohne Zäune, die an den Rändern durch Gehölze und Staudenpflanzungen räumlich begrenzt und geschlossen wird. Die Schwierigkeit beginnt aber bei der Frage, wer diese gemeinsame Fläche pflegen soll, ob sie für die einzelnen Reihenhauseigentümer betretbar ist und wieweit der einzelne wenigstens in dem Abschnitt vor seinem Hausanteil an der Terrasse eigene Wünsche befriedigen kann. Je mehr Konzessionen dem einzelnen gemacht werden, um so schwerer wird die Idee des gemeinsamen Gartens durchgeführt werden können. Am leichtesten kann es noch dort geschehen, wo eine Wohnungsbaugesellschaft oder ein Erbbauträger die Hand über alle Parzellen hält.

Trotz aller Gemeinsamkeit aber muß den individuellen Wünschen beim Sitzplatz am Haus und besonders in der Abschirmung dieses Sitzplatzes gegen den Nachbarn Rechnung getragen werden. Das ist sehr schwer, wenn es sich um durchgehende Reihenhäuser handelt. Die beste Trennung der einzelnen Terrassenfreisitze ist die Wand; Hecken und Rohglaswände geben nur unvollkommenen Sicht- und Geräuschschutz. Um den in den Garten vorkragenden Mauern die Schwere zu nehmen, muß ihre Bepflanzung sehr geschickt ausgewählt werden. Ideal wäre die Errichtung einer Pergola zwischen diesen Mauervorsprüngen, wobei es genügte, wenn jeder zweite Sitzplatz damit ausgestattet würde. Denn die Bepflanzung der einen Pergola, die die Geräusche schlucken soll, kommt dem Nachbarn ja ebenso zugute. Wenn eine Pergola fehlt, kann die Mauer mit Kletterpflanzen, hohen Ziergräsern oder hochwachsenden Blütenstauden belebt werden. Bei der Vorpflanzung der Terrasse zum anschließenden Gartenteil muß größte Zurückhaltung geübt werden, damit nicht, wie man es leider immer wieder sieht, diese Terrasse gänzlich von der Gartenfläche abgegrenzt wird. Verständlich ist es ja, weil jeder das Empfinden hat, er möchte in seiner privaten Sphäre nicht gestört, das heißt, von anderen beobachtet werden. Günstiger werden die Verhältnisse, wenn die einzelnen Reihenhausabschnitte gegeneinander versetzt bzw. verschoben sind. Dann ist wenigstens eine Ecke dieses Freisitzplatzes vor dem Haus gegen den Nachbarn geschützt. Diese vorspringende Hausecke wird ebenfalls durch eine Mauer oder Pergola oder dichte Pflanzung mit Blütensträuchern weiter in den Garten hinein vorgezogen, so daß der geschützte Bereich größer wird. Am idealsten ist eine regelmäßige Versetzung aller Baukörper so gegeneinander, daß die Häuser nicht mehr aneinander anschließen, sondern als Einzelhäuser rechts und links einer Linie stehen, auf der sich nur jeweils zwei Ecken der Baukörper berühren. Dabei fällt allerdings die erstrebte Kostenersparnis durch eine gemeinsame Brandmauer fort. Jedoch sollte dies keine so große Rolle spielen, wenn man bedenkt, daß dann die Bewohnbarkeit des Gartens eine wesentliche Steigerung erfährt. In diesem Fall dürfen dann aber immer nur zwei Wände eines Hauses Fenster und Türen zu dem dazugehörenden Garten besitzen, da die anderen zwei Seiten an die Nachbargärten angrenzen. Es muß also die Lage zur Nordrichtung der Besonnung der Räume wegen genau überlegt werden. Meist trifft man aber die nur wenig oder gar nicht gegeneinander versetzten Reihenhaustypen. Außerdem kann man verständlicherweise nicht von jedem Bauherrn erwarten, auf einen eignen Garten zu verzichten. Schließlich kostet selbst das Reihenhaus so viel Geld, daß man

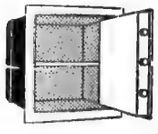


Ein mit Platten belegter Sitzplatz am Haus, blütenumgrenzter Rasen und ein Kinderspielplatz – mehr ist nicht nötig, um einen Sommer lang einer ganzen Familie im Garten viel Freude zu schenken. Der Blick in die oben im Grundriß abgebildete Anlage zeigt, wie schön auch so ein klei-

. . . wenn Zentralheizung dann modern:
Fußleisten-Konvektor
AURORA 4151 WILLICH
Fordern Sie kostenlosen Prospekt IV b


ATLANWELL PLATTEN
durchsichtig und in gedeckten Tönen in vielen Farben · viele Verwendungsmöglichkeiten.
ATLANPROFIL KUNSTSTOFFZAUN
kein Anstrich mehr · lange Lebensdauer · stabil · zum Selbstmontieren.
LUSA-Plastic-Verkaufs-GmbH · 7547 Wildbad Fach 204

Besser . . .
wär's wirklich, auch Sie wählten gleich diese einschiebbare WEHA-Treppe, aus Holz oder Stahl. Jetzt auch Flachdachtreppen. Fordern Sie Preisangebot K.
Wilh. Henke
Bodentreppenfabrik
Alswede (Westf.)
über Lübbecke · Telefon Gestringen 384

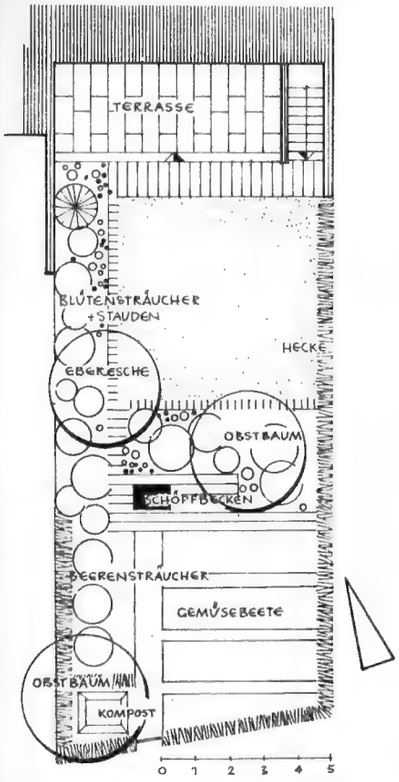

Bauen Sie?
Dann einen
Mauertresor
diebessicher · feuersicher
W. MARSHALL
STUTTGART N, Bolzstraße 8, Abt. R

Immer spiegelklares Wasser in Ihrem Schwimmbecken
bei nur einer Beckenfüllung im Jahr durch die bewährte OSPA-Wasserpflege
OSPA autom. Wasser- und Oberflächenreinigung
OSPA Umwälz-Filteranlage
OSPA Boden-Absaugung
OSPA Chlorazon-Entkeimung
OSPA Schwimmbad-Heizung
Verschiedene Anlagen zur Wahl · In- und Auslandspatente
Fordern Sie kostenlos Farbprospekte direkt vom Werk
Oscar Pauser · Apparatebau · 7070 Schwäb. Gmünd 4

Schon aus 2½ Pfd. Lumpen
aller Sorten (außer Kleinabfällen), aus alten Kleidern, Strümpfen usw. weben wir ab DM 3.95
eine entzückende Brücke.
Größere Mengen ergeben Teppiche, Läufer, Vorleger und Bettumrandungen.
Fordern Sie vor Erteilung eines Auftrages stets unverbindlich unseren Gratisprospekt.
Maether am Zoo, Abt. 12
862 Lichtenfels/Bay.

Erprobt – bewährt
ORIGINAL KULTUS RASENMÄHER M 61
EINE WAHL DIE IMMER BEGEISTERT!
DER NEUE „KULTUS-RASENMÄHER M 61" VEREINIGT IN SICH MODERNSTE FORMGEBUNG MIT LETZTEN KONSTRUKTIVEN ERKENNTNISSEN
● DURCH WALZENANTRIEB KEINE RADSPUREN MEHR
● SEHR LEICHTE HANDHABUNG
● STABILE STAHLBLECHKONSTRUKTION
● PREISGÜNSTIG ● VOLLE GARANTIE
KULTUS LÖST JEDES SCHNITTPROBLEM
KULTUS M 61 12" und 14" Schnittbreite
KULTUS 10" und 12" Schnittbreite
Ausführliche Prospekte auch über Motorrasenmäher und Gartenschneidwerkzeuge erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder durch:

KULTUS HECKEN- UND GRASSCHEREN IN BESTER QUALITÄT
DLG anerkannt.
CARL SCHLEMPER · RASENMÄHER- UND GARTENGERÄTEFABRIK · SOLINGEN-OHLIGS ABT. H
Kullenberg



Auch Reihenhausgärten können individuell ausgebildet werden, wenngleich die schmale Grundstücksform viele Erschwerungen mit sich bringt.

ner Garten sein kann. Zwar hat das Becken nur für eine Seerose Platz, aber seitlich ist noch eine Vogeltränke unter der Aralie, umgeben von niedrigen Polsterstauden. Wichtig ist beim Reihenhausgarten eine Wand zur Abschirmung gegen die Nachbarn.

auch hier die Annehmlichkeiten des Wohnens im Garten nicht vernachlässigen möchte. Denn wer sein eignes Haus plant, träumt zumeist gleich auch vom eignen Garten. Deshalb wird sich eine Abtrennung der einzelnen zu den Hausabschnitten gehörenden Gartenteile nicht vermeiden lassen. Jedoch ist hier eine gegenseitige Rücksichtnahme der Gartennachbarn noch mehr erforderlich als beim freistehenden Einzelhaus, die überdies jedem zugute kommt und keine einseitigen Opfer verlangt. Sie beginnt bereits bei der Einfriedigung, die zwischen den Wohngärten möglichst unauffällig als Drahtzaun von höchstens 1,20 m Höhe erstellt werden sollte. Bei den meist recht schmalen Gärten darf keine breit werdende Gehölzpflanzung entlang den Grenzen durchgeführt werden. In der Regel ist es üblich, daß bei aneinanderstoßenden Grundstücken jeweils immer eine bestimmte Seite der gemeinsamen Einfriedigung zu dem einen Garten gehört, während die andere der Nachbar erstellt und so fort. Man kann nun seinen Zaun auf der einen Seite mit Feuerbohnen, Wicken, Kletterrosen, echtem Jasmin, Geißblatt oder wildem Wein beranken, also mit schwach wachsenden Kletterpflanzen, die den Maschendraht verdecken. Die gegenüberliegende Grenze wird vom Nachbarn in ähnlicher Weise bepflanzt, während man selbst einige klein bleibende Solitärgehölze oder halbhohe bis hohe Stauden davorsetzt und so die Zaunberankung des Nachbarn auflockert. Wege entfallen in der Regel in diesen Gärten. Lediglich ein schmaler Plattenpfad läßt sich vor der Staudenpflanzung an einer Seite unterbringen. An Stelle des Zaunes kann auch ein Rosenbeet entlang der Gartengrenze oder eine Reihe nicht zu groß werdender Blütensträucher treten, und zwar nur auf einer Längsseite des Gartens, während an der anderen wieder eine Staudenbepflanzung die Rosen- bzw. Blütensträucher des Nachbarn abdeckt. Natürlich gibt dies eine gewisse Einförmigkeit, die aber notwendig ist, sonst wird das Bild zu unruhig. Im übrigen können sich dann in diesem ordnenden Rahmen die einzelnen Besitzer ihrem eignen Geschmack entsprechend ihre Gärten anlegen.

Wer nun aber einen halbhoch werdenden Zierapfel oder Obstbaum in Hausnähe pflanzen will, muß wissen, daß mit ihm bereits die Hälfte des Gartens gefüllt wird. Hoffentlich kommt der Nachbar dann nicht auf den gleichen Gedanken, denn dann wäre bald ein Baumdickicht da, das aber unter allen Umständen vermieden werden muß. An die Stelle des Hausbaumes sollte besser nur ein Großstrauch treten, und zwar ein einziger: eine Felsenbirne, ein Essigstrauch oder eine schwach wachsende strauchartige Blütenkirsche. Wer sich gegen die Mittagssonne schützen will, muß es mit einer leichten, bepflanzten Pergola tun. Die Anzucht von Obst darf sich nur auf schmale Spindelbüsche im rückwärtigen Teil des schmalen Grundstückes erstrekken; eine Obstpflanzung an den Längsseiten würde die Ungunst der schmalen Gärten noch mehr betonen und einer geordneten Raumbildung widersprechen. Die Anzucht von Gemüse sollte sich auf einige Tomatenpflanzen, Salat, Küchenkräuter und Erdbeeren beschränken, die in Mischkultur miteinander gepflanzt ein auch ästhetisch befriedigendes Bild ergeben können. Gewiß kann selbst solch ein kleiner Garten ein Wasserbecken erhalten, aber nicht zum Schwimmen, sondern als Pflanzenbecken, allenfalls zum Duschen geeignet. Im übrigen kann er aber auch viele liebenswerte Kleinigkeiten aufnehmen, einen schönen Zulauf zu einem kleinen Schöpfbecken am Haus, eine hübsche Tonvase mit erlesenen Blumen oder dekorative Großgräser an der Hauswand.

Dieser Aufsatz ist entnommen dem Buch

Gärten für uns, ihre Anlage und Gestaltung, von Aloys Bernatzky, 220 Seiten mit 27 Farb- und 85 Schwarzweißfotos sowie 100 z. T. farbigen Zeichnungen. Format 19,5 × 23 cm. Laminierter Einband 16,80 DM, C. Bertelsmann Verlag, Gütersloh.

Alles, was man über den Garten, sei es ein Wohngarten oder Nutzgarten, wissen muß, seine Planung, Ausstattung, Bepflanzung, Pflege, die Kosten der Anlegung und Unterhaltung samt derjenigen für ein Gartenschwimmbecken, findet sich leicht verständlich in diesem Buch.

Hallo - sind Sie » auf Draht « ?

Ja, mit ERLAU-Möbeln ist man im wahrsten Sinn des Wortes »auf Draht«! ERLAU-Möbel sind nämlich aus Rundstahl, und Rundstahl ist hochwertigster Draht. Daher die ungewöhnliche Stabilität, das federleichte Gewicht und die beschwingte Eleganz von ERLAU-Möbeln. Durch ihre abriebfeste Kunststoffbeschichtung sind sie auch noch absolut wetterhart, anspruchslos und strapazierbar. ERLAU-Rundstahlmöbel gibt es für Garten und Haus — ein Modell so liebenswürdig, so praktisch und dankbar wie das andere!

ERLAU

Eisen-und Drahtwerk Erlau AG Aalen/Württ.

Gutschein H

An Eisen- und Drahtwerk Erlau AG, 708 Aalen/Württ.
Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich Ihren Bildprospekt über Erlau-Rundstahlmöbel für Garten und Haus nebst Bezugsquellennachweis.

Name

Anschrift

Herd gut - alles gut

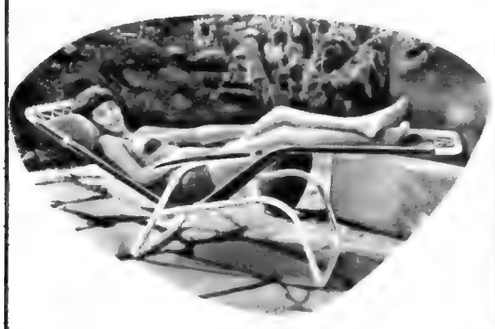
SENKING

Ein Bernadotte — Bjørn — Modell

Von Vernunft geprägt — praktisch und schön zugleich wie jedes SENKING-Gerät — ist der vollautomatische SENKING Elektroherd EL de Luxe mit 12-Stunden-Zeitschaltautomatic und Drucktasten-Kombination für den Großraum-Brat- und Grillofen sowie für die selbstregulierende Automatic-Kochplatte. Ein echter Fortschritt zum Nutzen der Hausfrau. Weitere Qualitätsausstattung: Blitzkochplatte, Siebentakt-Schalter, Thermostat, Wahlschalter, Grillsteckdose.

Normgerecht für Anbauküchen.— Ob Elektroherd, totalgesicherter Allgasherd, Kohleherd oder Ölherd in Sonder- oder Normalausführung, in jedem Fall kaufen Sie Fortschritt und Zuverlässigkeit aus 100-jähriger SENKING-Erfahrung.
Fragen Sie Ihren Fachhändler — auch beim Kauf eines Ölofens.
Fordern Sie bitte Prospekte unter H 63 von uns an.

SENKINGWERK HILDESHEIM
Herde, Ölöfen, Großkoch- und Wäscherei-Anlagen, Backöfen



Gesundheits-Sitzliegen, Sonnenliegen, Stühle, Tische, Gartenschirme, fabelhafte Grilltöpfe aus USA.

„Henkel-Ideal" Gartenmöbel

Zu Zehntausenden in deutschen Bädern, Sanatorien, Ferien-Hotels, bei Privaten etc. Verlangen Sie kostenlos großen Farbprospekt von

Richard Henkel, 7119 Ernsbach/Württ. 1, Tel. 07947/223

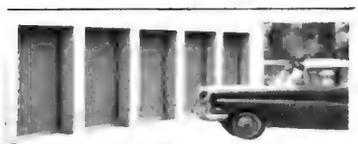
Für diesen **Gutschein 150** erhalten Sie kostenlos und portofrei meine GARTENANREGUNGEN 1963 Ausschneiden auf Postkarte geklebt einsenden oder Gutschein-Nr. angeben

Gärtner Pötschke 404 Neuß 2

ZIMMERMANN-ZÄUNE

im Kesseldruckverfahren tiefimprägniert

G. u. E. ZIMMERMANN ZAUNFABRIK Dettenhausen/Württ., Torstr. 3



SIEBAU schwingtore

SIEGENER STAHLBAUTEN GMBH KREUZTAL i. W., POSTFACH 210

Direkt ab Fabrik:

Stahlrohr-Muldenkarre 70 Ltr. Inhalt nur DM **60.-**

Lieferung franco Ihrer Bahnstation

Zweirad-Transportwagen Kasten 86 x 57 x 20 Tragkr. 150 kg nur **60.-**

Anhängerkupplung dazu DM 7.-

BEIDE mit Kugellager u. Luftbereifung 320 x 60 mm

Garantie: Geld zurück bei Nichtgefallen

Richter & Mohn, HSB, 5762 Hachen i. W.

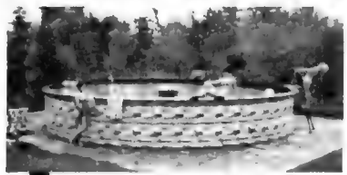
kostenlose Information über Ölheizung

bieten wir Ihnen mit unserer Broschüre „Wohnen, Wärme, Behaglichkeit". THYSSEN-ÖLBRENNER für alle Zentralheizungen — preisgünstig — sauber — zuverlässig — Service im gesamten Bundesgebiet. Schreiben Sie noch heute an: Union-Ölfeuerung GmbH, 8 München 2, Marsstraße 21

Thyssen ÖLBRENNER

für bequemes Heizen.

Für Wochenend, Freizeit und Urlaub



Krülland

Schwimmbecken

Transportabel, leicht aufzustellen, außergewöhnlich standfest, in allen Größen und Preislagen

Bitte, fordern Sie ausführliche Informationen an

Krülland-Schwimmbecken, Neuß/Rhein Am Obertor 6 · Telefon 12351

UNSER GARTEN

IM APRIL

Kein Gartenjahr ähnelt dem anderen. Die Natur schreibt den Arbeitskalender, und das besonders im April, der geradezu sprichwörtlich für Abwechslung sorgt. Aber wenn man auch vom April nicht gleichbleibend gute Laune erwarten darf, so sollte man doch daran denken, daß Aprilschnee so gut ist wie Schafmist (also durchaus etwas Gutes). Im übrigen heißt es säen, hacken, pflanzen, gießen mit Fleiß. Die Gartenarbeit hat richtig angefangen.

In den ersten Apriltagen sät man die schönsten Sommerblumen: Löwenmäulchen, Astern, Chrysanthemen, Zinnien, Tagetes, Schöngesicht, Cosmeen, Hedwigsnelken, Levkojen und Skabiosen. Damit man schon Mitte Mai gut entwickelte Pflanzen setzen kann, zieht man sie im halbwarmen, mit Laub und Mist gepackten Frühbeet vor. Mitte bis Ende April, je nach Witterung, denkt man dann auch an diejenigen Sommerblumen, die man direkt ins Freie aussäen kann. Dazu gehören: einjährige Schleifenblumen, Sonnenblumen, Ringelblumen, allerlei Mohnarten, Wikken, Portulakröschen, Kapuzinerkresse und andere mehr.

Die Dahlienknollen kommen jetzt aus dem Keller. So früh gepflanzte Knollen bringen viel eher Blüten als die erst nach den Eisheiligen gesetzten. Vor der Pflanzung verbessert man den Boden mit gutem Kompost oder abgelagertem, kompostiertem Stalldung. Für hohe Sorten schlägt man vor der Pflanzung einen Stab ein, um später durchbrechende Triebe nicht zu verletzen. Auch für Gladiolen und Montbretien wird es Zeit. Pflanztiefe: etwa zwiebeltief unter der Erdoberfläche. Wer Stauden liebt, hat im April auch allerlei zu erledigen; denn bei beginnendem Trieb lassen sich die Stauden am besten teilen und neu pflanzen. Das gilt mit Ausnahme der Frühjahrsblüher, die man besser im Herbst vornimmt.

Die Vorblütespritzungen im Obstgarten fallen meistens in den April. In Sonderfällen ist zu überlegen, ob jetzt noch eine Kurzvorblütespritzung eingeschoben werden soll. Sie trifft spätschlüpfende saugende und fressende Insekten: Rote Spinne, Zwetschenschildlaus, Pflaumenbohrer, außerdem Schrotschuß- und Kräuselkrankheit sowie Schorf. Wer statt der Winterspritzung die neuerdings immer

Das Paradies und die Welt

Wir haben im Dezember 1962 kurz das Buch des Schuler Verlags in Stuttgart

Mein Garten — mein Paradies

278 Seiten mit 240 farbigen Abbildungen und zahlreichen Zeichnungen im Text, Format 24×26 cm, Leinen, 54 DM, besprochen. Nachstehend geben wir Auszüge aus diesem Buch wieder, die eine genauere Vorstellung dieses herrlichen Werkes vermitteln und die jeden Gartenfreund berühren werden.

Neben dem Text des Buches bestechen seine hervorragenden Farbbilder. Für den praktischen Gebrauch enthält es 45 Seiten Tabellen, die alles Wissenswerte enthalten über: Pflanzzeit, Blüte, Höhe, Farben, Verwendungsmöglichkeit, besondere Ansprüche der Pflanzen und die beliebtesten Sorten der einzelnen Spezies.

In einem Garten hat die ganze Welt Platz und manchmal das Paradies dazu, wenn man es geschickt anstellt.

Die Welt einzufangen, ist freilich leichter. Und das gelingt sogar im Bauerngarten: mit Kapuzinerkresse (nicht bloß mit Kakteen) ein Stück Mexiko, mit Reseden Nordafrika, mit Stiefmütterchen ein Stück Türkei und Persien aufblühen zu lassen, nicht zu vergessen den Flieder, der nicht vor Wien stehenblieb wie jene anderen, weniger freundlichen Sendboten des Osmanischen Reiches, und die Rittersporne, die von Südsibirien, China und dem Himalaja hergekommen sind, einen so dauerhaften Sieg im Abendland erringend, wie ihn nur sanfte Gewalten erringen können.

Es liegt ein Geheimnis in diesen Siegen. Sie sind nicht ungebeten gekommen. Mit der Tulpe fing es an. Ein Holländer, als kaiserlicher Gesandter zum Kalifen geschickt, sah sie, begeisterte sich an ihr, kaufte sie. Ein Denkmal für ihn! Er heißt Busbecq. Und über 400 Jahre ist es her: 1561.

Die Tulpe und was Busbecq sonst noch mitbringt — es sind nicht die ersten Pflanzen, die ein Bewohner der Alten Welt aus der Ferne nach Hause holt. Eine Frau, Hatschepsut, Köni-

weiter verbreitete Austriebsspritzung vorgenommen hat, kann mindestens eine der Vorblütespritzungen wegfallen lassen.

Zwei bis vier Wochen nach der Blüte ist je nach Witterung und Lage die erste Nachblütespritzung fällig; möglich, daß sie auch noch in den Apriltagen zu erledigen ist. Man spritzt mit 0,035%igem E 605 forte und 0,75%igem Pomarsol bei Äpfeln, zusätzlich 0,25% Ob 21 bei Birnen und 1% Solbar bei Steinobst gegen Apfelsägewespe, Pflaumensägewespe, Blattlaus, Birnblattsauger, Rote Spinne, Blattwanze, Schrotschußkrankheit und Schorf. Gründliches Arbeiten ist auch hierbei die Voraussetzung für den Erfolg. Alle Triebe müssen getroffen werden.

Im Gemüsegarten herrscht an allen Ecken rühriges, fröhliches Leben. Man besät die Beete mit Möhren, Roten Beten, Mangold und Erbsen, man pflanzt Kohlgemüse und Salat. Nur die für Bohnen, Gurken, Sellerie und Tomaten vorgesehenen Beete sind noch frei, falls man sie nicht schon mit Vorkulturen wie Spinat, Stielmus, Melde, Schnittsalat, Kopfsalat oder Kohlrabi ausnutzt. Das Pflanzholz kommt nicht mehr zur Ruhe. Jetzt können auch schon verschiedene Jungpflanzen im Freilandsaatbeet herangezogen werden. Im Freien sät man nun die Folgesaaten von Salat, Kohlrabi, den Kopfkohlarten und Porree. Die Beete bestellt man mit Möhren, Salat und Markerbsen.

Spinataussaaten sind für eine Kopfdüngung mit Kalksalpeter äußerst dankbar, wie alle Blattgemüse, die ohne Wachstumsstockungen schnell und zügig wachsen sollen, also auch Melde, Stielmus, Schnittsalat und Schnittlauch. Verschiedene dieser Blattgemüse sind um so wohlschmeckender, je zügiger sie weiterwachsen können. Alle draußen überwinterten Gemüsearten werden schneller mit den Strapazen des Winters fertig, wenn sie eine kleine Startdüngung bekommen.

Schon jetzt lohnt sich auch der Einsatz der Hacke. Je früher man damit anfängt, desto besser kann man das Unkraut kurz halten. Sobald die Markiersaaten erkennbar sind, wird nach dem Regen gehackt, damit der Boden nicht verkrustet, gut durchlüftet wird und sich darum schnell erwärmt. I. J.

gin von Ägypten, sendet 3000 Jahre vorher eine ganze Expedition aus, nur um von weit her Bäume herbeizuschaffen, Weihrauchbaum und Dattelpalme. Aber als sie die Beute in ihren Gärten hat, ist ihr entfallen, warum sie nach ihnen ausgesandt hatte. Sie läßt die Bäume mit Mauern umgeben und auf den Mauern die Abenteuer und Beschwernisse des Baumtransports abbilden. Wir hätten es ihr sagen können, was sie nicht mehr wußte: Sie hatte vom verlorenen Paradies geträumt ...

Es gibt Leute, die fangen einen Garten an, indem sie um ein Stück Land einen Zaun machen. Aber der Zaun ist, trotz allem trügerischen Wortsinn, nicht das Wichtigste am Paradies. Je weniger man ihn sieht, um so besser. Man muß es darauf anlegen, ihn nicht zu brauchen. Ein Paradies muß viele Eingänge haben. Und man muß ihm viele Wege offen lassen.

Vielleicht dehnt es sich dann aus in der Welt. Und wann es gelungen ist? Wenn ein Rotkehlchen einen Busch über der Quelle oder dem Brunnen für eigen nimmt, eine Igelfamilie an Mäusen, Fallobst und raschelndem Laub Gefallen findet, wenn ein Kleiber Nüsse von der Terrasse stiehlt und in ein Astloch stopft, wenn eine Eidechse sich auf dem kunstvoll gelegten Stein sonnt. Wenn eine Grasmücke ihre Girlandenflugbahn darüber aufhängt — dann ist der Garten, dann ist das Paradies gelungen.

Ein harmonisch angelegter Garten ist ein Kunstwerk, bei dem es vielerlei zu bedenken gibt, ehe mit seiner Ausführung begonnen werden kann. Wichtig vor allem ist seine Lage, Bodenbeschaffenheit, Hang oder Ebene, viel Sonne oder Schatten.

Übergroß ist das Angebot an Pflanzen jeder Kategorie, und nur wenige davon können wir uns auswählen. Doch diese müssen den ihnen zugedachten Zweck völlig erfüllen.

Lieber weniger Blumensorten, aber diese am richtigen Platz, damit sie zur Geltung kommen und in Höhe und Farben übereinstimmen. Jede Pflanze hat ihre bestimmte Blütezeit, und da wir uns an einem stets blühenden Garten erfreuen wollen, so heißt es reiflich zu überlegen.

Um Ihren Rasen werden Sie beneidet

wenn Sie ihn mit WOLF-Geräten regelmäßig schneiden, bürsten und walzen. Alles über die richtige Pflege sagt der Ratgeber „Schöner Rasengarten". 7.20 DM im Buchhandel. — Ob Rasenteppich oder Unkrautwiese, ob trocken oder feucht, einerlei:

WOLF Geräte

Deutschlands meistgekaufte
Motor-Rasenmäher

Auch mit Grasfangkorb

sind auch für Ihren Rasen richtig. Motodux 4fach wandelbar. Der Schlüssel für die Anpassungsfähigkeit an jeden Rasen ist der verstellbare Windkanal. Motodux-Kabelfix mit pat. Kabelroll-Automatik, vieltausendfach bewährt. Sauberer Spielrasen durch Kehren mit WOLF-Mundor. Die Kehrbürsten fördern gleichzeitig den Graswuchs. Qualität, Sicherheit, Beratung, Kundendienst. Prospekt vom Fachhandel oder von der

WOLF-Geräte G. m. b. H., 524 Betzdorf/Sieg, Abt. 11

... alles wächst besser mit Torfmischdünger Super-Manural

FLORA TORF

Die farbige Broschüre „Auch Ihr Garten wird schöner" gibt Ihnen viele Hinweise für die Gartenpflege. Fordern Sie diese bitte kostenlos beim Torfstreuverband · 29 Oldenburg Postfach 1229 an.

Der Frühling zieht ein!

Im Frühling weht Veilchenduft wie eine Wolke übern Zaun. Jedermann weiß dann, ehe er noch die Blumen sieht: Ah, die Veilchen blühen schon! Der Frühling ist da. Vielleicht denkt manch einer dann auch daran, daß Goethe immer Veilchensamen in seinen Rocktaschen trug und auf seinen Spaziergängen rund um Weimar verstreute, um so der Welt mehr Schönheit und süßen Duft zu verleihen. Und vielleicht erinnert sich ein anderer daran, daß seltsamerweise der kriegerische Napoleon den süßen Duft der bescheidenen Veilchen am meisten liebte — und daß man nach seinem Tod in einer goldenen Kapsel auf seiner Brust zwei vertrocknete Veilchen fand.

Den Reigen des vielfältigen Grünens, Blühens und Duftens eröffnet in dem schönen Vorgarten etwa um die gleiche Zeit die Hyazinthe. Rosa, karminrot, azurblau und weiß — so leuchten die bunten Blumenlichter auf dem grünen Rasen. Ihr leicht betäubender Duft zaubert Frühling und Ferne herbei. Denn aus dem Orient kam die Hyazinthe einst wie ein Gruß über Konstantinopel und Venedig nach Europa. Die Türken sollen sie im 16. Jahrhundert mit noch anderen Pflanzen des Mittelmeerraumes herübergebracht haben — zusammen mit den leuchtenden Narzissen, mit dem gleichfalls so betäubend duftenden Flieder und dem weißen Jasmin. So hell leuchtet und so betörend und stark duftet der Jasmin an den Sommerabenden, daß man ihn schon in der Ferne spürt.

„Mondenweißer Jasmin,
duftest so zärtlich bang!"

heißt es in einem der schönsten Gedichte von Ricarda Huch, die den Duft der Blumen und vor allem den des Jasmins wieder und wieder besang.

Und wenn die Rosenzeit naht — was käme ihnen dann gleich, den roten, den gelben und den weißen Rosen, deren süßer Duft sich mit dem an Zimt und Gewürznelken erinnernden Duft der zarten Nelken trifft! Farben, Düfte und immer neue Blumenformen machen das Gartenglück des Sommers vollkommen. Die zartfarbenen Levkojen duften stark am Tag und „soviel stärker als in der Nacht", wie Theodor Storm einst schrieb. Neben ihnen wiegen sich pastellfarbene, zartduftende Wicken mit Anmut, und die ersten Flammenblumen, die Phloxe, leuchten auf. Sie sind es, die schönen, leuchtenden, brennenden Phloxe, die jetzt ihre große Zeit haben und die nach einem sanften Regen und in der beginnenden Dunkelheit am betäubendsten duften.

Ehe das Farbenfanal des Herbstes mit seinen fast duftlosen Dahlien, Gladiolen und Astern aufglüht, verströmen die Flammenblumen noch lange ihren starken sommerlichen Duft. Und die schlichte Reseda odorata mit ihrer grünlich-gelben Blüte umkränzt anmutig den bunten Blumenstrauß des späten Sommers und des frühen Herbstes. Ihr köstlich aromatischer Duft, der früher einmal viel stärker gewesen sein soll als heute, hat schon vor Zeiten die Menschen bezaubert. Etwas Geheimnisvolles, die Melancholie des Abschieds, scheint mit ihm verbunden.

„Stell auf den Tisch die duftenden Reseden,
die letzten bunten Astern trag herbei!"

heißt es in einem alten Lied. Resedensträuße verschönten früher die Feste. Kaiserin Josephine pflanzte zuerst Reseda in Töpfe. Der Resedatopf wurde dann große Mode in Europa, und bald waren auch in jedem Garten Reseden zu finden.

Wenn wir heute jedoch Resedenduft spüren, so denken wir an Großmutters alten, schönen Garten mit seinen vielen bunten Blumen und seinen altmodischen Beeten, von denen viele von duftenden Reseden umkränzt waren.

Lydia Kath

Pegulan – weil es gut ist

diesen Fußboden sollten Sie sich leisten

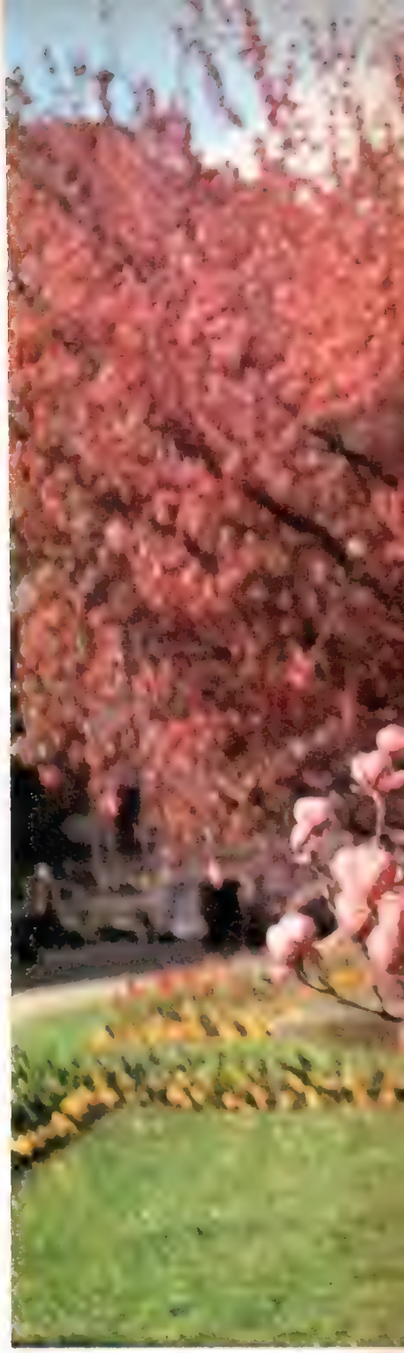
PEGULAN

Pegulan sollte man sich leisten, weil ein Pegulan-Fußboden eine lange Lebensdauer hat, weil ein breites Programm an Farben und Mustern für jeden Zweck und Geschmack zur Verfügung steht – weil es überall Pegulan-Verleger mit viel Erfahrung gibt und weil sich dieser Fußboden in *einem* Arbeitsgang reinigen *und* pflegen läßt.
Pegulan leisten sich daher auch immer mehr Bauherren, die sich für einen Kunststoff-Bodenbelag entscheiden.

P 17

Auf Wunsch Farbprospekte durch Pegulan-Werke AG 671 Frankenthal · Größter Hersteller von Kunststoff-Bodenbelägen

Der Frühling zieht ein



Diese Magnolien stehen im Keukenhof in Holland, wo wahre Blütenwunder zu sehen sind.

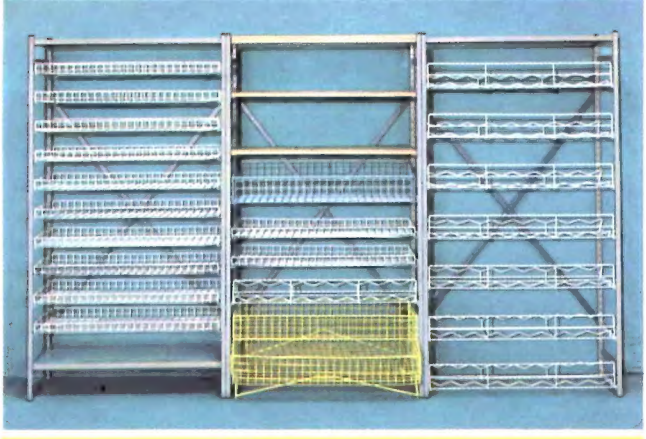
Ein einfaches Motiv, doch welche Stimmung zaubert die Sonne!

Der Steinbrech erfreut mit seinen üppig blühenden niederen Büschen den Gartenbesitzer vom Frühjahr bis in den Herbst.

Rechts außen: Forsythien und eine japanische Quitte setzen kräftige Farbakzente in den grünen Rasen.

Fotos: Thomas Weber (3)

Man kann den Garten auch in der Wohnung haben. Blick vom Wohnraum auf den überdachten Freisitz im Hause des Architekten Glück (vgl. die Seiten 1, 3 und 12). Foto: Deyhle, Stuttgart



IDEAL-Haushaltsregal VI
IDEAL-Obstregal O-S IDEAL-Flaschenregal F-S

IDEAL-REGALE = IDEALE MASSE 150 x 82 x 42 cm (außen)

IDEAL-REGAL-AUSSTATTUNG:
Regal-Höhe 150 cm, -Breite 82 cm, -Tiefe 42 cm. Metallrohrstärke □ 20 x 20 mm, Metallteile hellgrau-einbrennlackiert, Holzböden natur 2 cm stark, Stahlböden hellgrau-einbrennlackiert, Kunststoffböden HORNITEX-weiß, Gemüsekörbe aus Stahldraht mit blauem Plastiküberzug, Flaschenroste (für 15 Flaschen) und Obsthorden (für 18 Pfd.) aus Stahldraht mit weißem Plastiküberzug, Kartoffelbehälter auf Rollen (für 1 Ztr.) aus Stahldraht mit gelbem Plastiküberzug.

IDEAL-ANBAU-REGALE (DBGM)

IDEALE VORRATSHALTUNG!

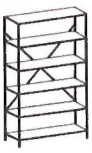
Mit den praktischen IDEAL-REGALEN ist Vorratshaltung kein Problem! Die zerlegbare, stabile Konstruktion hat sich schon tausendfach bewährt. Jeder Regaltyp ist zweckmäßig ausgestattet. Viele Vorräte, wie Konserven, Einweckgläser, Flaschen, Obst, Gemüse und Kartoffeln, werden hygienisch, ordentlich und übersichtlich untergebracht.

IDEAL-REGALE beanspruchen wenig Platz und sind ohne technische Vorkenntnisse mühelos aufzustellen. Hammer oder Schraubenzieher werden nicht benötigt, denn durch einsetzen und festdrehen **einer** Flügelschraube an den Regalstreben steht **IDEAL** sicher und ohne Wandbefestigung an seinem Ort.

IDEAL-REGALE werden in Großserien-Produktion hergestellt – daher der günstige Preis!

46 REGAL-TYPEN
46 MÖGLICHKEITEN
für praktische Vorratshaltung!

Falls Sie nicht sofort bestellen - bitte aufbewahren - EINMALIGES ANGEBOT!



IDEAL-REGAL I
mit 6 Fachböden,
mit Holzböden
Bestell-Nr. I–H **DM 83,–**
mit Stahlböden
Bestell-Nr. I–S **DM 98,–**
mit Kunststoffböden
Bestell-Nr. I–K **DM 119,–**

IDEAL-REGAL II
mit 5 Fachböden,
1 Flaschenrost,
mit Holzböden
Bestell-Nr. II–H **DM 86,–**
mit Stahlböden
Bestell-Nr. II–S **DM 98,50**
mit Kunststoffböden
Bestell-Nr. II–K **DM 116,–**

IDEAL-REGAL III
mit 5 Fachböden,
1 Obst/Gemüsekorb,
mit Holzböden
Bestell-Nr. III–H **DM 90,–**
mit Stahlböden
Bestell-Nr. III–S **DM 102,50**
mit Kunststoffböden
Bestell-Nr. III–K **DM 120,–**

IDEAL-REGAL IV
mit 4 Fachböden,
1 Obst/Gemüsekorb,
1 Flaschenrost,
mit Holzböden
Bestell-Nr. IV–H **DM 95,–**
mit Stahlböden
Bestell-Nr. IV–S **DM 105,–**
mit Kunststoffböden
Bestell-Nr. IV–K **DM 119,–**

IDEAL-REGAL V
mit 3 Fachböden,
1 Obst/Gemüsekorb,
2 Obsthorden,
1 Flaschenrost,
mit Holzböden
Bestell-Nr. V–H **DM 113,–**
mit Stahlböden
Bestell-Nr. V–S **DM 120,50**
mit Kunststoffböden
Bestell-Nr. V–K **DM 131,–**

IDEAL-REGAL VI
mit 3 Fachböden,
1 Obst/Gemüsekorb,
2 Obsthorden,
1 Flaschenrost,
1 Kartoffelbehälter,
mit Holzböden
Bestell-Nr. VI–H **DM 150,–**
mit Stahlböden
Bestell-Nr. VI–S **DM 157,50**
mit Kunststoffböden
Bestell-Nr. VI–K **DM 168,–**

IDEAL-FLASCHENREGAL
mit 1 Fachboden,
7 Flaschenrosten
für 105 Flaschen,
mit Holzboden
Bestell-Nr. F–H **DM 127,–**
mit Stahlboden
Bestell-Nr. F–S **DM 129,50**
mit Kunststoffboden
Bestell-Nr. F–K **DM 133,–**

IDEAL OBSTREGAL
mit 2 Holzböden,
10 Holzhorden
für ca. 180 Pfund,
Bestell-Nr. O-H **DM 158,–**

IDEAL-OBSTREGAL
mit 2 Stahlböden,
10 Stahlhorden
für ca. 180 Pfund,
Bestell-Nr. O–S **DM 185,–**

Sie bestellen ohne Risiko, was Ihnen nicht gefällt, nehmen wir innerhalb von 10 Tagen anstandslos zurück. **Wir sind für korrekte Preisstellung** und haben unsere Preise äußerst, einschl. Verpackung, kalkuliert. Unsere Lieferungen erfolgen unfrei ab Station Espelkamp-Mittwald oder ab Station unserer Auslieferungsläger. Sie können den Bestellwert mit ihrem Auftrag einsenden oder überweisen oder Nachnahme-Versand vorschreiben; **in diesen Fällen gewähren wir 3% Barrabatt.**

FÜR HAUSHALT, KANTINE, GASTRONOMIE UND LUFTSCHUTZ-RÄUME

IDEAL-REGALE

Abt. HA – BE 123

Absender:

Name

Postleitzahl

Wohnort

Straße Nr.

Bahnstation

Telefon

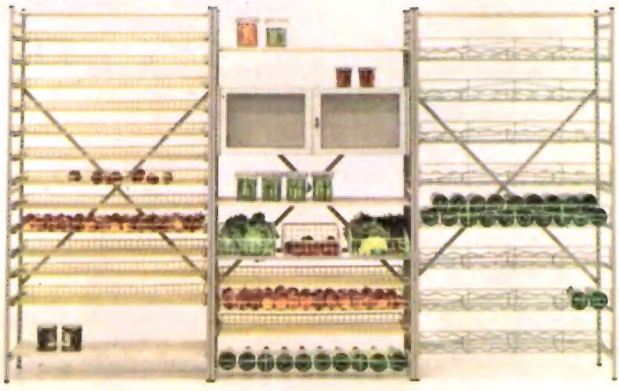
Senden Sie Ihren Prospekt auch an

Werbeantwort

Nicht freimachen Gebühr zahlt Empfänger

ROBERT KRAUSE KG
METALL- u. KUNSTSTOFF-WERK
ABT.: HA – BE 1235

4992 ESPELKAMP-MITTWALD
Postfach 130



UNIVERSAL-ANBAU-REGALE (DBGM)

FÜR GROSSZÜGIGE VORRATSHALTUNG!

UNIVERSAL-REGALE können überall aufgestellt werden. Alles ist von bester Qualität. Die Gesamtausstattung ist variationsreich und ermöglicht eine großzügige Vorratshaltung. Die Fachböden sind in der Höhe verstellbar, auch das weitere Zubehör kann nach eigenen Wünschen eingehängt werden.

UNIVERSAL-REGALE sind zerlegbar, stehen ohne Wandbefestigung (also keine Löcher oder Dübel in den Wänden) und können auch von Frauen in kürzester Zeit ohne Mühe aufgestellt werden. Auch bei diesem Regal-System ist kein Handwerkszeug notwendig.

UNIVERSAL-REGALE für:
Haushalt, Wochenend- und Ferienhaus, Lager, Laden, Labor, Praxis und Luftschutz-Räume.

UNIVERSAL-Haushaltsregal VI
UNIVERSAL-Obstregal I **UNIVERSAL-Flaschenregal III**

VIELE TAUSEND ZUFRIEDENE KUNDEN VERWENDEN BEREITS UNIVERSAL-REGALE

UNIVERSAL-REGAL-MASSE 186 x 102 x 42 cm (außen)

BEI ALLEN UNIVERSAL-REGALEN GLEICH:
Regal-Höhe 186 cm, -Breite 102 cm, -Tiefe 42 cm. Metallrohrstärke □ 20 x 20 mm, Metallteile hellgrau einbrennlackiert, Holzböden natur 2 cm stark, Stahlböden hellgrau-einbrennlackiert, Kunststoffböden HORNITEX-weiß, Obst/Gemüsekörbe aus Stahldraht mit weißem Plastiküberzug, Flaschenroste (für 19 Flaschen) aus Stahldraht mit grünem Plastiküberzug, Obsthorden (für 25 Pfd.) und Kartoffelbehälter auf Rollen (für 2 Ztr.) aus Stahldraht mit gelbem Plastiküberzug, Vorratsschrank außen weiß lackiert, Türen und Seitenteile mit Drahtgaze versehen (insektengeschützt), Innen-Rückwand und Boden kunststoffbeschichtet, Sicherheits-Schloß, 2 vern. Schlüssel.

Falls Sie nicht sofort bestellen - bitte aufbewahren - EINMALIGES ANGEBOT!

UNIVERSAL-REGAL I
mit 6 Fachböden,
mit Holzböden
Bestell-Nr. 65 311-H **DM 90,–**
mit Stahlböden
Bestell-Nr. 65 311-S **DM 114,–**
mit Kunststoffböden
Bestell-Nr. 65 311-K **DM 150,–**

UNIVERSAL-REGAL IV
mit 4 Fachböden,
3 Obst/Gemüsekörben,
1 Flaschenrost,
mit Holzböden
Bestell-Nr. 65 314-H **DM 118,–**
mit Stahlböden
Bestell-Nr. 65 314-S **DM 134,–**
mit Kunststoffböden
Bestell-Nr. 65 314-K **DM 158,–**

UNIVERSAL-REGAL V
mit 3 Fachböden,
1 Vorratsschrank,
3 Obst/Gemüsekörben,
1 Flaschenrost,
mit Holzböden
Bestell-Nr. 65 321-H **DM 170,–**
mit Stahlböden
Bestell-Nr. 65 321-S **DM 182,–**
mit Kunststoffböden
Bestell-Nr. 65 321-K **DM 200,–**

UNIVERSAL-REGAL VI
mit 2 Fachböden,
1 Vorratsschrank,
3 Obst/Gemüsekörben,
3 Obsthorden,
1 Flaschenrost,
mit Holzböden
Bestell-Nr. 65 322-H **DM 205,–**
mit Stahlböden
Bestell-Nr. 65 322-S **DM 213,–**
mit Kunststoffböden
Bestell-Nr. 65 322-K **DM 225.–**

UNIVERSAL-REGAL VII
mit 3 Fachböden,
3 Obst/Gemüsekörben,
1 Flaschenrost,
1 Kartoffelbehälter,
mit Holzböden
Bestell-Nr. 65 323-H **DM 151,–**
mit Stahlböden
Bestell-Nr. 65 323-S **DM 163,–**
mit Kunststoffböden
Bestell-Nr. 65 323-K **DM 181,–**

UNIVERSAL-OBSTREGAL I
mit 2 Fachböden,
12 Obsthorden,
mit Holzböden
Bestell-Nr. 65 331-H **DM 230,–**
mit Stahlböden
Bestell-Nr. 65 331-S **DM 238,–**
mit Kunststoffböden
Bestell-Nr. 65 331-K **DM 250,–**

UNIVERSAL-FLASCHENREGAL III
mit 1 Fachboden,
8 Flaschenrosten
für 152 Flaschen,
mit Holzboden
Bestell-Nr. 65 345-H **DM 158,–**
mit Stahlboden
Bestell-Nr. 65 345-S **DM 162,–**
mit Kunststoffboden
Bestell-Nr. 65 345-K **DM 168,–**

46 Regal-Typen - 46 Möglichkeiten für praktische Vorratshaltung!

Alle Regal-Kunststoffböden mit **Hornitex Super** der seit vielen Jahren bekannten Kunststoffplatte!

Alleinhersteller:
ROBERT KRAUSE KG
Postscheckkonto Hannover 222222 · Dresdner Bank Espelkamp-Mittwald 13500

METALL- u. KUNSTSTOFF-WERK
4992 Espelkamp-Mittwald, Postfach 130
Telefon: 05772 – 245
Fernschreiber: 097420 – krause kg espk 2

BESTELLKARTE

Senden Sie mir unter Rücknahme-Garantie innerhalb 10 Tagen bei voller Erstattung des Rechnungsbetrages

□ unter Nachnahme des Barpreises abzüglich 3% Barrabatt
□ gegen Vorauszahlung auf Konto-Nr. _____ abzüglich 3% Barrabatt

Anzahl	Artikel	Bestell-Nr.	Preis DM

liefern Sie meine Bestellung bis

zum _____

Ort _____

Datum _____

_____
Unterschrift

Erfüllungsort für Zahlung: Espelkamp-Mittwald.
Gerichtsstand: Rahden i. Westf. oder Herford nach unserer Wahl.

UNIVERSAL-FLASCHEN-REGAL II
mit 5 Flaschenrosten für 55 Flaschen.

Maße: 127 cm hoch,
62 cm breit, 42 cm tief
Metallrohr ∅ 18 mm

Bestell-Nr. 65 347

DM 80,–

UNIVERSAL-VIEL-ZWECK REGAL
mit 5 Holzböden

Maße: 127 cm hoch,
62 cm breit, 42 cm tief
Metallrohr ∅ 18 mm

Bestell-Nr. 65 348

DM 70,–